



# Oberurseler Woche

**Auflage: 26.700 Exemplare**

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten, Weißkirchen und Stadt Steinbach.

**VP VON POLL IMMOBILIEN®**

Erfahren Sie den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie – kostenfrei und diskret.  
Tel.: 06171 - 88 75 70  
Holzweg 7 | Oberursel

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

28. Jahrgang

Donnerstag, 20. Juli 2023

Kalenderwoche 29



Zwischen Stadtverordnetenvorsteher Lothar Köhler (l.), KSfO-Vorsitzendem Bernd Lienhard und Bürgermeisterin Antje Runge (v. r.) nehmen Mitglieder des Schwimmclubs Oberursel (SCO) die Ehrung für ihre großen Erfolge im Kalenderjahr 2022 entgegen. Foto: gw

**Klein**  
feinköstlich seit 1926

[www.metzgerei.de](http://www.metzgerei.de)

**Oberurseler Woche**  
unter  
[taunus-nachrichten.de](http://taunus-nachrichten.de)  
... und zusätzliche  
Artikel im  
**Internet**

## Stadt ehrt ihre erfolgreichen Sportler

Von Gerhard Strohmann

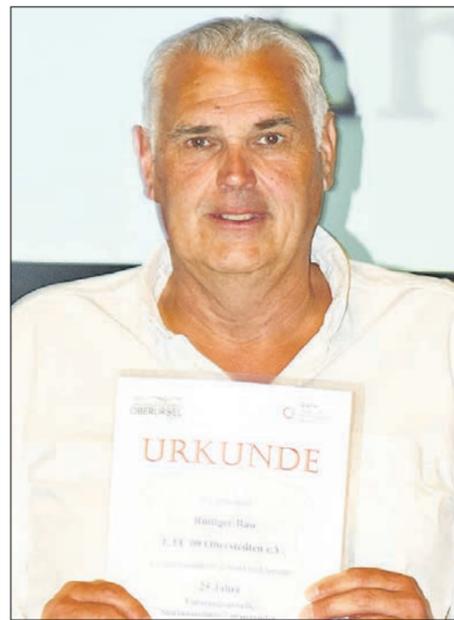
**Oberursel.** Mit Stolz in der Stimme verkündete Bürgermeisterin Antje Runge beeindruckende Zahlen: „Unsere 47 Sportvereine in Oberursel haben 20000 Mitglieder und das ist bei 47000 Einwohnern eine beachtliche Quote!“ Die 300 erfolgreichsten Athleten wurden am Freitagabend in der proppvollen Stadthalle bei der traditionsreichen Sportlerehrung der Brunnenstadt ausgezeichnet und durften dafür außer der obligatorischen Urkunde auch noch ein Handtuch (wahlweise in den Stadtfarben Rot, Weiß oder Blau) und einen Thermosbecher als bleibende Erinnerung mit nach Hause nehmen.

Mit den Worten: „Ich ziehe symbolisch meine Krone“, zollte auch Brunnenkönigin Felicitas I. den Sportlern im Alter von sieben bis hoch in die 80er-Jahre ihren Respekt. Felicitas und ihr Brunnenmeister Steff verliehen der Veran-

staltung royalen Glanz. Einer der rund 300 Geehrten bekam bei seiner Vorstellung besonders viel Applaus: Rüdiger Rau, der beim 1. Fußball-Club Oberstedten seit mehr als 25 Jahren im Spielausschuss arbeitet. „Inzwischen bin ich so etwas wie das Gesicht des FC 09, und ohne Fußball ist mein Leben nicht vorstellbar“, plauderte der frühere Torwart aus dem Nähkästchen, als er von Moderator Markus Philipp um eine Stellungnahme gebeten wurde.

Der aus dem HR-Fernsehen bekannte Sportjournalist aus Ober-Ramstadt war von der Stadt Oberursel zum dritten Mal als Moderator der Veranstaltung engagiert worden und sorgte mit seinen kompetenten Interviews für einen kurzweiligen Abend und raschen Ablauf der Veranstaltung.

Dass die Sportlerehrung trotz der enormen Zahl der Aktiven nur etwas mehr als eine Stunde dauerte, lag auch daran, dass von den sechs erfolgreichen Handball-Mannschaften der TSG Oberursel – überwiegend aus dem Bereich der weiblichen Jugend – nur wenige Spieler zur Feier erschienen waren. Ansonsten wurden viele „alte Bekannte“ auf der Bühne der Stadthalle präsentiert, die seit vielen Jahren für herausragende Leistungen auf nationaler und internationaler Ebene für den guten Ruf des Taunusstädtchens verantwortlich zeichnen. Zu nennen sind etwa die Mitglieder des Billard-Clubs und des Schachvereins mit seiner hervorragenden Nachwuchsarbeit, die Volleyballer des TV Bommersheim, die Schwimmer vom SC Oberursel und die Turner des TV Weißkirchen, die Jahr für Jahr gro-



Rüdiger Rau vom 1. FC 09 Oberstedten wird für 25-jährige Vorstandarbeit geehrt. Foto: gw

ße Erfolge feiern und die Bekanntheit Oberursels erhöhen.

„Vor diesem Hintergrund gebührt vor allem den Trainern und Eltern unserer Sportler ein großes Lob, denn ohne deren Unterstützung

(Fortsetzung auf Seite 4)

**Herzlichen Glückwunsch zum 15-jährigen Praxisjubiläum**  
Frau Dr. Kim Hügel, Zahnärztin



15 Jahre sind eine lange Zeit, der Weg bis heute nicht immer leicht. Darum können Sie stolz auf Ihren Erfolg sein. Auf viele weitere, gemeinsame Jahre freut sich Ihr ganzes Team!

**Zahnarztpraxis Dr. K. Hügel & Kollegen**  
Oberhöchstadter Str. 2 · 61440 Oberursel  
Tel. 06171 | 51221 · [info@praxis-oberursel.de](mailto:info@praxis-oberursel.de)

**DAHLER**

Ihre Immobilie ist im Wert gestiegen.

Nutzen Sie unser Bewertungstool für eine kostenlose Marktwertermittlung. Wir freuen uns von Ihnen zu hören.



**DAHLER** Frankfurt  
Goethestraße 34, 60313 Frankfurt  
T 069 300 65 00-02  
E [frankfurt@dahler.com](mailto:frankfurt@dahler.com)  
[dahler.com/frankfurt](http://dahler.com/frankfurt)

**TREU**

Wärmetechnik GmbH

Heizung · Sanitär · Klima

- Effiziente Heizsysteme
- Wärmepumpen
- Solaranlagen

Telefon: 06171-98 57 77 · 61440 Oberursel  
[service@frey-wt.de](mailto:service@frey-wt.de) · [www.frey-wt.de](http://www.frey-wt.de)

**ZAHNARZTPRAXIS**  
Dr. med. dent. **Dijana Dinar-Kapetanović**

Sommer, Sonne und ein strahlendes Lächeln!

Professionelle Zahnreinigung für nur 79 €\*, vereinbaren Sie jetzt Ihren Termin!

[www.zahnarztpraxis-friedrichsdorf.de](http://www.zahnarztpraxis-friedrichsdorf.de)  
Am Houiller Platz 4c · 61381 Friedrichsdorf  
Tel. 06172 / 74443

\* Beispiel für die selbst zu tragenden Kosten bei gesetzlich Versicherten. Die tatsächlichen Kosten ergeben sich aus individuellen Umständen gemäß der Gebührenordnung für Zahnärzte (GOZ). Für die Professionelle Zahnreinigung wurde die Position GOZ Nr. 1040 28 mal angesetzt (entspricht einem vollbezahnten Gebiss eines Erwachsenen) mit einem Faktor von 1,8. Die Professionelle Zahnreinigung wird von den meisten gesetzlichen Krankenkassen nicht erstattet. Allerdings beteiligen sich immer mehr Krankenkassen an den Kosten. Fragen Sie bei Ihrer Krankenkasse nach!

**SUSANNEWRAY FAMOUSFASH IONKRONBERG**

**Mehr als 40 Top-Marken:**

- Arma Leder • Diane v. Fürstenberg
  - Cambio • AG-Jeans • Patricia Pepe
  - Missoni-Assecoires • Mother Jeans
  - Pinko • Rosso 35 • Sem per lei • Sly
  - Philippe Modell Paris
- und viele weitere Designer-Marken

**50,- Euro Gutschein\***

\*einmalig einzulösen ab einem Einkaufswert von 125,- Euro

Die Famous Fashion-Mädels freuen sich auf Ihren Besuch.

**Susanne Wray · Famous Fashion**  
Berliner Platz 10 · 61476 Kronberg  
(gegenüber Katharinenstraße 4)

# VERANSTALTUNGEN Oberursel

## Ausstellungen

„Stadt-Land und mehr“, Ölgemälde-Ausstellung Elke Schmitt, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr

„Bilder von Monika Hokscht“, Kreuzkirche Goldackerweg 17, mittwochs von 15-17 Uhr nach den Gottesdiensten und nach Vereinbarung. (bis 27. Juli)  
„Zeitraum“, Künstlergemeinschaft „PrismO“, Klinik Hohe Mark, Friedländer Straße 2, täglich von 10-19 Uhr. (bis 26. Juli)

„Zeichnung IV - aus männlicher Hand“, Arbeiten von Goce Andonoski, Ulrich Diekmann, Wolfgang Klee, Dieter Lincke, Michael Mohr und Klaus Schneider, Galerie m50, Ackergasse 15a, dienstags, donnerstags und freitags 16-18 Uhr, samstags 10-12 Uhr. (bis 25. Juli)

„Curiosità“, Bilder von Ingrid Schiller, „Alte Wache“ Oberstedten, Pfarrstraße 1, dienstags donnerstags und freitags 9-12 Uhr und 15-17 Uhr. (bis 21. Juli)

## Veranstaltungen

### Donnerstag, 20., bis Samstag, 22. Juli

**Oberurseler Weinsommer**, Rathausplatz, Donnerstag von 17 bis 22 Uhr, Freitag und Samstag von 17 bis 23 Uhr

### Freitag, 21. Juli

**Demo mit Podiumsdiskussion**, Fridays for Future, Protestmarsch durch die Innenstadt, Treffpunkt: Bahnhof, 11.30 Uhr, Podiumsdiskussion mit Politikern, Rathausplatz, 13 Uhr

**Konzert**, „Duo Rakija“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 20 Uhr

### Samstag, 22. Juli

**Israelisch-Arabischer Brunch**, Kulturcafé Windrose in Kooperation mit St. Ursula, Anmeldung unter [www.kulturcafe-windrose.de](http://www.kulturcafe-windrose.de), Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 10 Uhr

**Eröffnung Maislabyrinth**, Motto: „Australien“, Kurmainzer Straße 136, 14 Uhr

„Salsa! Kaffee! Kuchen!“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 15 Uhr

**Standup-Comedy**, „Best Of-Tour“ von Johannes Scherer, Straußwirtschaft „Alt-Orschel“, Marktplatz 6, 19.30 Uhr

### Sonntag, 23. Juli

**Frühstücksmatinee mit Jazz Jam-Session**, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 11 Uhr

**Musical-Komödie**, „PUBerlapapp – der Ton macht die Musik“, KSfO, Rathausplatz, 11 Uhr

### Montag, 24. Juli bis Freitag, 4. August

**Café Zugvogel**, Rushmoorpark, Eröffnung Montag 16 Uhr

### Montag, 24. Juli bis Sonntag, 13. August

„Platzwechsel - jetzt“, Sportangebote, Stadt, KSfO, BKK VBU, Team Gesundheit und Oberurseler Vereinen, Programm unter [www.platzwechsel.jetzt/](http://www.platzwechsel.jetzt/) oberusel

### Mittwoch, 26. Juli

**Musical-Komödie**, „PUBerlapapp – der Ton macht die Musik“, KSfO, Rathausplatz, 20 Uhr

### Donnerstag, 27., bis Samstag, 29. Juli

**Theater**, „Ein Orscheler Sommernachtstraum“, Theater „Szenenwechsel“, Straußwirtschaft „Alt-Orschel“, Marktplatz 6, 19.30 Uhr

### Donnerstag, 27. Juli

**Sprechstunde** „Schutzfrau vor Ort“, Rathaus, 10-11 Uhr

**Dolbis Blues & Rock Session**, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19 Uhr

## Orscheler Sommer

<p><b>Donnerstag, 20. Juli</b> <b>Schlagerparty</b>, Rushmoor-Park, 19.30 Uhr</p> <p><b>Freitag, 21. Juli,</b> <b>Kino</b>, „Was uns verbindet“ (Fantasietitel), Rushmoor-Park, 21.30 Uhr</p>	<p><b>Sonntag 23. Juli,</b> <b>Achtsamer Spaziergang</b>, Adenauerallee, 11 Uhr</p> <p><b>Dienstag, 25. Juli,</b> <b>Konzert</b>, „Fehlgrifforchester“, Rushmoor-Park, 19.30 Uhr</p>
---	--

## Französischer Kinoabend

Oberursel (ow). Im Rahmen des Orscheler Sommers lädt der Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften (VFOS) in Kooperation mit dem Verein „Kunstgriff“ für Freitag, 21. Juli, um 21.30 Uhr zu einem Open-Air-Filmabend in den Rushmoor-Park ein. Mit Einbruch der Dunkelheit wird ein französischer Film in Originalsprache mit deutschen Untertiteln zu sehen sein. Aus wettbewerbsrechtlichen Gründen darf der Filmtitel nicht genannt werden. Im Film geht es darum, dass drei Geschwister nach dem Tod ihres Vaters auf dem elterlichen Weingut zusammentreffen, um zu beratschlagen, wie es weitergehen soll. Das Gut wie bisher weiterführen, verkaufen oder anderweitig nutzen? So unterschiedlich die bisherigen Lebensentwürfe der Geschwister sind, so unterschiedlich sind auch ihre Vorstellungen von der Zukunft. Können die verschiedenen Meinungen zusammengeführt werden oder zerbricht die Familie daran? Ein Film mit Tiefgang, zugleich aber auch voller Leichtigkeit,

gepaart mit herrlichen Landschaftsaufnahmen aus dem Burgund und spritzigen Dialogen – typisch französisch also. Wunderbare Zutaten für einen spannenden Filmabend in lauer Sommernacht und nahezu ein Muss für alle Freunde Frankreichs oder der französischen Sprache. Im Vorprogramm wird es einen kurzen Film über Epinay-sur-Seine, der französischen Partnerstadt von Oberursel geben. Auch wenn der Film erst mit Einbruch der Dunkelheit beginnt, so können alle Filmfreunde selbstverständlich schon früher zum Open Air-Filmabend zusammenkommen. An der Outdoor-Theke sind Getränke, Knabberzeug und Brezeln erhältlich, sodass die Gäste miteinander ins Gespräch kommen und es sich auf den zahlreichen Sitzgelegenheiten vor der Leinwand gemütlich machen können. Mehr zum Film ist per E-Mail an [info@vfos.de](mailto:info@vfos.de) zu erfahren. Infos über den VFOS im Internet unter [www.vfos.de](http://www.vfos.de) oder auf Facebook. Dort finden sich auch Informationen zu den Oberurseler Partnerstädten.



**Steinbach**

<p><b>Freitag, 21. Juli</b> <b>Open-Air-Kino</b>, „Shotgun Wedding“, Spielplatz und Wiese Steinbachau, nach Einbruch der Dunkelheit</p> <p><b>Samstag, 22. Juli</b> <b>Sommerfest</b>, Parkplatz Rewe-Markt, 9.30-15 Uhr <b>Freiluftmalen</b>, Bornhohl/Herzbergstraße, 15-18 Uhr „Das Beste der 70er bis heute“, mit DJ Rico, Höck'scher Hof, Untergasse 1, 19 Uhr</p>	<p><b>Sonntag, 23. Juli</b> <b>Fischerfest</b>, Friedrich-Hill-Halle, 11 Uhr <b>Fahrradrundroute</b>, mit Bürgermeister Bonk und dem ADFC, Treffpunkt: Bürgerhaus, 14 Uhr</p> <p><b>Montag, 24., bis Freitag, 28. Juli</b> <b>Zauberkurs</b>, „Magische Momente“, Clubraum St.-Avertin, Bürgerhaus, 9.30-16.30 Uhr</p> <p><b>Mittwoch, 26. Juli</b> <b>Boule im Park</b>, Thüringer Park, 17-19 Uhr</p>
---	---

# VERANSTALTUNGEN Steinbach

## Ausstellungen

„Lunis4Art“, Bilder von Lucie Hohmann, Stadtbücherei, Bornhohl 4, montags und donnerstags 15-17 Uhr, dienstags 15-19 Uhr, freitags und samstags 10-12 Uhr

## Veranstaltungen

### Donnerstag, 27. Juli

**Trauertreff**, mit Pfarrerin Tanja Sacher oder Pfarrer Herbert Lüdtko, evangelisches Gemeindehaus, Untergasse 29, 17 Uhr

## FÜR DEN NOTFALL

### Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

### Donnerstag, 20. Juli

**Park-Apotheke**, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

### Freitag, 21. Juli

**Rosen-Apotheke**, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038  
**Cune-Apotheke**, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435

### Samstag, 22. Juli

**Hirsch-Apotheke**, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

### Sonntag, 23. Juli

**Columbus-Apotheke**, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970  
**Goethe-Apotheke** im Taunus-Carré, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751

### Montag, 24. Juli

**Kirdorfer Apotheke**, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

### Dienstag, 25. Juli

**Central-Apotheke**, Steinbach, Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100  
**Linden-Apotheke**, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

### Mittwoch, 26. Juli

**Kur- & Louisen-Apotheke**, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

### Donnerstag, 27. Juli

**Hohemark-Apotheke**, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

### Freitag, 28. Juli

**Hof-Apotheke**, Louisenstraße 55, Bad Homburg, Tel. 06172-92420

### Samstag, 29. Juli

**Rosen-Apotheke**, Bad Homburg-Ober-Erlenbach, Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640

### Sonntag, 30. Juli

**Medicus-Apotheke**, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

## Notrufe

<b>Polizei</b>	110
<b>Feuerwehr/Notarzt</b>	112
<b>Zentrale Rettungsleitstelle</b> des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankswagen	06172-19222
<b>Zahnärztlicher Notdienst</b>	01805-607011
<b>Hochtaunus-Klinik</b> Bad Homburg	06172-140
<b>Polizeistation</b> Oberhöchstader Straße 7	62400
<b>Sperr-Notruf für Karten</b>	116116
<b>Notruftelefon für Kinder und Jugendliche</b>	116111
<b>Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“</b>	08000-116016
<b>Telefonseelsorge</b>	0800-1110111 0800-1110222
<b>Wasser-Notruf</b> Stadtwerke, Oberursel	509120
<b>Gas-Notruf</b> TaunaGas, Oberursel	509121
<b>Zentrale Installateur-Notruf</b> bei Heizungsausfall oder Wasserschaden	509205
<b>Stromversorgung</b>	0800 7962787
<b>Wochenend-Notdienst der Innung</b> Sanitär und Heizung	06172-26112
<b>Giftinformationszentrale</b>	06131-232466

### Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

in Hessen rund um die Uhr 116117

### ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken

Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg  
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr  
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr  
samstags, sonntags 8 bis 24 Uhr  
feiertags und an Brückentagen 8 bis 24 Uhr

### Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt

Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

### Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main  
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr  
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr  
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch  
unser neues  
Online-Portal

[www.Taunus-Nachrichten.de](http://www.Taunus-Nachrichten.de)



Ein ziemliches Gewusel herrscht bei der Anmeldung und beim Start auf dem Gelände der Klinik Hohe Mark. Foto: Mountain Sports

## Über 830 Mountainbiker beim Oberurseler Bike Marathon

Oberursel (ow). Insgesamt 832 Mountainbiker haben am 18. Oberurseler Bike Marathon teilgenommen. Eingeladen hatte der Verein „Mountain Sports Oberursel“, der diese spezielle Breitensportveranstaltung am Feldberg seit 2004 ausrichtet. Am bisher heißesten Tag des Jahres strömten die Teilnehmer bereits früh morgens auf das Start- und Zielgelände, das von der Klinik Hohe Mark zur Verfügung gestellt wurde. Pünktlich um 8 Uhr eröffneten Gottfried Cramer, Referent für Unternehmenskommunikation der Klinik, und der Vereinsvorsitzende Arnd Köhler das Bike-Event. Während des Startfensters von 8 bis 10 Uhr wurde bereits um 9 Uhr der 600. Teilnehmer registriert. Am Ende haben sich insgesamt 832 Biker auf die drei Rundkurse rund um den Feldberg begeben, die sich durch einen besonders hohen Trailanteil auszeichnen. „Wir haben mit vielen

RadSportlern und Familien gerechnet. Nach rund 500 Teilnehmern im vorigen Jahr hatten wir nun trotz der hohen Temperaturen mehr als 800. Über diesen Ansturm hat sich das Organisations- und Helferteam riesig gefreut.“, so Köhler. Mittlerweile hat sich der Oberurseler Bike Marathon auch überregional einen Namen gemacht. Biker reisten unter anderem aus dem Allgäu, dem südlichen Teil Baden-Württembergs und dem Werra-Meißner-Kreis an. Am Veranstaltungswochenende waren rund 60 ehrenamtliche Helfer des Vereins im Einsatz, um für einen reibungslosen Ablauf zu sorgen. Bereits am Samstagvormittag wurden rund 90 Kilometer Strecke markiert und mit Wegweisern ausgeschildert. Die Fahrer konnten sich an drei Verpflegungsstellen reichlich mit Getränken und Snacks stärken. Im Ziel bot der große Rasen-Sportplatz der Klinik Hohe Mark, umgeben von hohen Bäumen, ein exzellentes Ambiente für die Biker, um sich von ihrer Tour zu erholen und zu entspannen. Am Grill und am Getränkestand war reger Betrieb. Die Stimmung war durchweg positiv, und in vielen Rückmeldungen zeigte sich die Begeisterung über die exzellenten Strecken, die hervorragende Betreuung an den Verpflegungsstellen und der insgesamt guten Organisation. Die Bergwacht Großer Feldberg hatte für die Sicherheit der Teilnehmer gesorgt. „Mountain Sports Oberursel“ bietet wöchentlich verschiedene MTB-Touren rund um den Feldberg an. Mittwochs, samstags und sonntags starten die Touren meist ab dem Taunus-Informationszentrum an der Hohemark. Die Art der Touren und die Schwierigkeitsgrade sind unterschiedlich und richten sich an Cross Country-Fahrer und Enduro-Biker. Gestartet wird in Kleingruppen, die jeweils von einem erfahrenen Guide geführt werden. „Damit bieten wir ein breites Spektrum an und sind als Verein attraktiv für Biker, die gerne in Gemeinschaft sportlich aktiv sein wollen. Das Mitfahren ist ohne Anmeldung möglich“, so Köhler. Interessierte finden alle Termine im Internet unter [www.mountain-sports-ev.de](http://www.mountain-sports-ev.de).



Früh übt sich, was ein rechter Mountain Biker werden will. Foto: Mountain Sports

## Polizei sucht dringend Zeugen

Oberursel (ow). Nach einem Fall von Körperverletzung, der sich in der Nacht auf Samstag, 8. Juli, auf der Kerb in Nierstadt zutrug, sucht die Polizei nach Zeugen. Wie vermeldet, war auf dem Festplatz gegen 1.30 Uhr ein Streit zwischen mehreren Beteiligten entbrannt, in dessen Verlauf einem 25-Jährigen aus kurzer Distanz mit einer Reizstoffwaffe ins Gesicht geschossen worden war. Der Geschädigte hatte hierbei erhebliche Verletzungen am Auge erlitten. Nach Flucht zu Fuß konnte ein 17 Jahre alter Tatverdächtiger im Rahmen der Fahndungsmaßnahmen festgenommen werden. Da der tat-

verdächtige Jugendliche seinen Wohnsitz in Frankfurt am Main hat, wurden die Ermittlungen durch das Haus des Jugendrechts Süd (Polizeipräsidium Frankfurt) übernommen. Die Ermittler suchen derzeit noch nach Personen, die die Tat selbst oder das Geschehen um den besagten Streit beobachten konnten. Diese wichtigen Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei zu melden. Werktags zwischen 8 und 15.30 Uhr ist das Haus des Jugendrechts unter Telefon 069-75555308 erreichbar. Alternativ nimmt die Polizeistation Oberursel unter Telefon 06171-62400 Zeugenhinweise entgegen.

## Probe der Zivilschutzsirenen

Oberursel (ow). An jedem vierten Samstag im Januar, April, Juli und Oktober werden um 12 Uhr die Sirenenanlagen im Stadtgebiet überprüft. Erneut werden die Bürger gebeten, sich an der Umfrage im Internet unter [www.oberursel.de/sirene](http://www.oberursel.de/sirene) zu beteiligen und über die Hörbarkeit des Sirenen Signals zu berichten. Für die Probe werden im Stadtgebiet am Samstag, 22. Juli, zwischen 12 und 12.30 Uhr

die Sirenen an neun Standorten mit dem Zeichen „Feueralarm“ überprüft. Auch Warnapps wie die „Hochtaunuskreis-App“ werden, wie bei den letzten Überprüfungen, ausgelöst. Die einzelnen Sirenen Signale sind im Internet unter <https://feuerwehren-oberursel.de/sirenen-signale-abrufbar>. Die Bürger werden gebeten, sich mit den Signalen vertraut zu machen, um im Ernstfall zu wissen, was zu tun ist.

## Open-Air-Gottesdienst mit Reisesegen

Oberursel (ow). Am 2. Juli 1984 wurde die alte Johanneskirche als Baudenkmal eingeweiht. Seither wird sie für kulturelle und feierliche Veranstaltungen genutzt. Auch die Gemeinde St. Crutzen feierte dort einmal im Jahr einen Open-Air-Gottesdienst. Nach der Pandemie ist dies nun am Sonntag, 23. Juli, um 11 Uhr wieder möglich. Da die Urlaubszeit beginnt, wird im Gottesdienst der Reisesegen ausgeteilt. Im Anschluss lädt der Ortsausschuss der Gemeinde zu einem Kaffeetreff auf der Wiese vor der Ruine ein. Bei Regen finden der Gottesdienst und der Kaffeetreff in der Kirche St. Crutzen statt.

## Wanderung im Köpperner Tal

Oberursel (ow). Am Sonntag, 23. Juli, treffen sich die Wanderer vom Oberstedter Wanderclub „Berg Auf“ um 9.30 Uhr vor dem Gasthaus Tante Anna in der Friedrichstraße in Oberstedten. Mit eigenen Autos fahren die Teilnehmer zunächst nach Dillingen. Die Tour führt durch das Köpperner Tal zur Station Saalburg. Weiter führt der Weg zum Jagdhaus Wehrheim und über das Quarzitwerk Köppern zurück nach Dillingen. Die Wanderstrecke beträgt etwa zehn Kilometer. Die Leitung haben Lech Molenda und Wilfried Spöhrer. Es sollte unbedingt Rucksackverpflegung mitgeführt werden. Weitere Infos unter Telefon 06171-923158.

## Lessingstraße voll gesperrt

Oberursel (ow). Die Lessingstraße wird auf Höhe der Hausnummer 2 am Dienstag, 25. Juli, von 7 bis 19 Uhr voll gesperrt. Grund für die Vollsperrung ist eine Autokranaufstellung. Die Lessingstraße wird in dieser Zeit zur durchlässigen Sackgasse für Fußgänger und Radfahrer. Eine Umleitungsstrecke wird eingerichtet über die Homburger Landstraße, Umlandstraße und Lenastraße.

## „AnZiehEck“ macht Ferien

Oberursel (ow). Das ökumenische „AnZiehEck“, Hohemarkstraße 27/Ecke Im Diezen, ist in den Sommerferien geschlossen. Letzter Öffnungstag ist am Samstag, 22. Juli, von 9 bis 12 Uhr. Das „AnZiehEck“ nimmt Spenden wieder am Montag, 4. September, ab 9 Uhr entgegen. Es wird darum gebeten, keine Spenden in dieser Zeit vor der Tür abzustellen.

## Vollsperrung

Oberursel (ow). Die Frankfurter Landstraße wird auf Höhe der Hausnummer 66 am Freitag, 21. Juli, von 6.30 bis 19 Uhr voll gesperrt. Grund für die Vollsperrung ist eine Autokranaufstellung. Die Umleitungsstrecke in Fahrtrichtung Frankfurt wird über Zimmersmühlenweg und Ludwig-Erhard-Straße eingerichtet, in Fahrtrichtung Oberursel-Stadtmitte über die Ludwig-Erhard-Straße, Gablonzer Straße und Zimmersmühlenweg.

**Restaurant Café Molitor**

Feiern und übernachten in einer der schönsten Locations im Taunus ...

Montag bis Donnerstag ab 17 Uhr und Sonntag ab 12 Uhr geöffnet.

61350 Bad Homburg  
Tel. (06172) 8020  
[www.hotel-molitor.de](http://www.hotel-molitor.de)

Wir sind für Sie da,  
wie nur eine Familie es kann

**Oberurseler Woche**  
unter  
[taunus-nachrichten.de](http://taunus-nachrichten.de)

kostenfrei im Internet

Klick ...

**Learning by doing**  
Lernzentrum für effektives Lernen mit Motivationspädagogik

**Sommer-Ferienprogramm**  
Immer Mo.-Fr. 5 x 2 Stunden

3. bis 6. FeWo - wöchentliche Kurse  
Unser Ferienangebot für 3. Kl. bis Abitur

- Lernpowerkurse „Das Lernen lernen“
- Intensivkurse in allen Hauptfächern
- Breites Angebot in Latein & Mathematik
- Präsentationstraining
- Trainings für Nachprüfungen

Adenauerallee 32 · Oberursel  
[oberursel@learning-by-doing.de](mailto:oberursel@learning-by-doing.de)

Lernstress - nein danke! [www.learning-by-doing.de](http://www.learning-by-doing.de)

**BettenZellekens**  
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

**MÜHELOS AUFSTEHEN**  
mit unseren höhenverstellbaren Betten

Bad Homburg:  
Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg

Flagship-Store:  
Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt

Cityhaus Frankfurt:  
Sandgasse 6, 60311 Frankfurt

[www.betten-zellekens.de](http://www.betten-zellekens.de) 069/42000-0



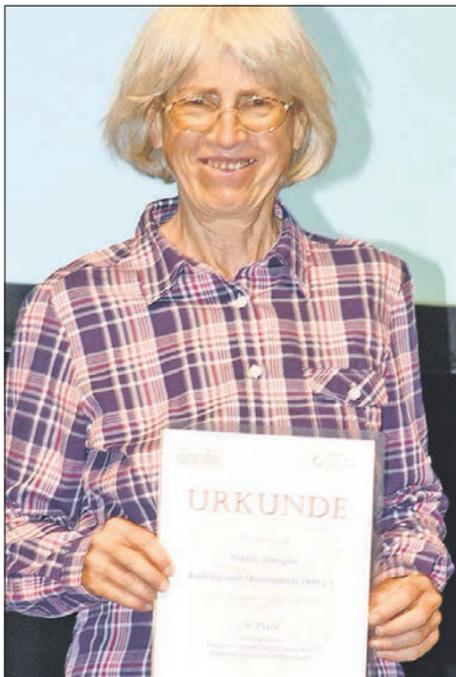
Auch der Nachwuchs des Tennis-Clubs 89 Oberstedten wird ausgezeichnet.

Foto: gw

## Stadt ehrt ihre ...

(Fortsetzung von Seite 1)

wären diese Leistungen nicht möglich“, unterstrich Bernd Lienhard, der Vorsitzende des Kultur- und Sportfördervereins Oberursel (KSfO) und verwies damit auf die große Be-



Ausdauer-Läuferin Maria Arbogast vom RFC Oberstedten gehört zu den „Stammgästen“ bei der Sportlerehrung. Foto: gw

deutung der Personen im Umfeld der Athleten. Dies gilt auch Sportler, die alleine und nicht in einer Mannschaft um Podestplätze, Rekorde und Medaillen kämpfen. Wie etwa der Bogenschütze Hannes Matthias (Bogensport Oberursel), die Langläuferin Maria Arbogast (TV Oberstedten) oder der inzwischen 85-jährige Triathlet Manfred Klittich vom TV Bommersheim.

Im Rahmen der Sportlerehrung wurde auch das Projekt „Platzwechsel jetzt“ vorgestellt, das vom 24. Juli bis zum 13. August die Oberurseler zu mehr Bewegung animieren möchte. Bereits zum fünften Mal haben sich die Stadt, der KSfO, die Krankenversicherung BKK VBU sowie die Team Gesundheit GmbH mit zahlreichen der 47 Vereine zusammenschlossen, um in den hessischen Sommerferien kostenfreie Bewegungsangebote zu machen. Die (einmalige) Registrierung erfolgt im Internet unter <https://platzwechsel.jetzt/oberursel>. Zum Rahmenprogramm gehörte diesmal eine Vorführung der „Power jumper“ der HTG Bad Homburg, die unter der Leitung von Trainerin Michaela Kowalski auf der Bühne eine beeindruckende Rope-Skipping-Darbietung präsentierten. Diese Einlage sei bewusst gewählt worden, verlaute aus dem Kreis der Veranstalter, denn mit Hermine Kolz, Annika Schulze, Tilda Strube und Yerim Xoo wurden am Freitagabend auch vier Schüler der Burgwiesenschule in Bommersheim für ihre Erfolge beim Rope Skipping ausgezeichnet. Diese sportliche Form des „Seilspringens“ wird aktuell nicht nur bei den Jugendlichen immer populärer.

## Vereine und ihre ausgezeichneten Sportler

**Oberursel (gw).** Folgende Mannschaften und Einzelpersonen aus Oberursel und den Stadtteilen sind für ihre Leistungen im Jahr 2022 in der Stadthalle geehrt worden:

**Billard-Club Oberursel:** Norbert Klörs, Michael Hoch, Jens Haimerl, Wolfgang Turri, Bernd Haimerl, Herbert Zimmermann, Manfred Hafemann, Ingo Hanemann, Daniel Sauerbier, Angelika Becker, Stefan Henze, Jay Lee, Norbert Hofer, Felix Wittkopf und Wolfgang Fiebig.

**Bogensport Oberursel:** Hannes Matthias.

**TV Bommersheim, Abteilung Triathlon:** Manfred Klittich.

**TV Bommersheim, Abteilung Volleyball:** Oleksandr Dubovetskyi, Malte Hagemann, Patrick Hehl, Jonas Hutzenlaub, Jonas Höcker, Daniel Klewinghaus, Nicolas Klewinghaus, Niklas Lang, Lukas Manß, Jascha Müller-Kästner, Adrian Nielsen, Johannes Rupert, Marco Sommer, Patrick Wienand und Nyamsaikhon Chuluunbaatar; Paula Hermes, Catharina Klute, Lilly Koehnen, Emilia Kölsch, Charlotte Nitz, Charlotte Both, Paula Hermes und Sophia Wichemann; Horst-Dieter Schimanski.

**Burgwiesenschule Oberursel:** Hermine Kolz, Annika Schulze, Tilda Strube und Yerim Xoo.

**Reit- und Fahrverein „St. Georg“ Oberursel-Bommersheim:** Hanna Maria Burk, Jacqueline Häußler, Laura Ihring, Caroline Schätzle und Tamara Heinz.

**Deutscher Alpenverein, Sektion Oberursel:** Emma Bernhard.

**DLRG Oberursel:** Soline Begin und Selina Schmidt.

**Höchster Schwimmverein:** Bastian Ollin Gallegos Sánchez.

**HTG Bad Homburg, Abteilung Judo:** Maya Fertig.

**Radfahrclub Oberstedten:** Maria Arbogast.

**BSC Schwalbach:** Annika Giebitz.

**Radfahrverein „Fahr Wohl“ Stierstadt:** Antonia Schneider, Louisa Volkmar, Loja Chen und Xiao Shan Yang.

**Schachverein Oberursel:** Christopher Stork, Noah Weyerer, Alwin Mohr, Leon Papadopoulos, Ray Liu, Danail Glavev, Kanad Joshi, Borui Fang, Nehir Sedet, Chiara Krieg, Ruonan Liu, Christine Nguyen, Rebecca Buscemi, Elea Weyerer, Noah Werner, David Gilles, Maxim Athmatovski, Jonas Liu und Elena Luan.

**Schwimmclub Oberursel:** Peter Fourier, Anke Schneider, Dirk Hentschel, Ulli Nottrodt, Liron Lütjens, Leon Bucklitsch, Marton Balla, Jannis Buhrke, Atanas Kehayov, Nicolas Hauenstein Anaya, Laura Gonzalez-Bittner, Sophia Wüste, Nele Hoffmann, Helene Sagert, Leon Kriszeleit, Hannah Hartlieb und Benedikt Küstermann.

**Tennisclub 89 Oberstedten:** Cosima Schmidt-Claasen, Matthias Furthner, Sophie Ding, Haiming Wang, Lukas Rieger, Finn Schied und Charlotte Weißbeck.

## Orschel bewegt sich zum fünften Mal

**Oberursel (ow).** Der Sommer ist bereits da und die Sommerferien stehen kurz bevor. Auch 2023 heißt es „Platzwechsel, jetzt!“. Bereits zum fünften Mal in Folge sorgen die Stadt, der Kultur- und Sportförderverein Oberursel (KSfO), die BKK VBU sowie die Team Gesundheit GmbH mit vielen Oberurseler Vereinen für mehr Bewegung. Von Montag, 24. Juli, bis Sonntag, 13. August, wird es erneut ein vielfältiges Bewegungsprogramm geben, um Menschen aller Altersgruppen zu inspirieren und zu motivieren, den Platz zu wechseln: Runter von der Couch, raus aus dem Bürostuhl und rein in die Bewegung! Die Projektpartner freuen sich über die tatkräftige Unterstützung der TSG Oberursel, des Vereins „Mountain Sports“, des TV Bommersheim, des Vereins „Bogensport Oberursel“ und des TV Weißkirchen sowie erstmalig des 1. Frauenfußballvereins '97 Oberursel, der Triathleten des Schwimmclubs Oberursel und der Hyroxtrainerin Ines. Die engagierten Sportvereine präsentieren 19 Bewegungsangebote im Aktionszeitraum: Ob Dauerbrenner, wie Zumba, Outdoor-Fitness, Fasziens-Yoga oder MTB-Touren, gewohnte Angebote, wie Energy Dance, Denksport und „Spiele“ für Familien oder ganz neue Aktionen, wie Frauenfußball, Triathlon, Walking/Jogging oder Hyroxtraining – für Abwechslung und Vielfalt ist gesorgt. Auch der Platzwechsel-Parcours im Rushmoor-Park und

rund um den Maasgrund kann in den drei Wochen mit einem erfahrenen Trainer entdeckt und ausprobiert werden. „Kostenlos, unverbindlich und offen – das Sommersportprogramm macht Lust zum Mitmachen! Dass wir nun bereits im fünften Jahr dieses vielseitige Sportangebot anbieten können, passt zu Oberursel. Die aktiven Vereine stehen mit Begeisterung hinter dem Projekt ‚Platzwechsel jetzt‘, das es möglich macht, verschiedenste Bewegungsangebote auszuprobieren. Rund 40 Prozent unserer Bürger sind regelmäßig in einem der knapp 50 Sportvereine aktiv. Durch das Projekt und seine niederschweligen Sport- und Freizeitangebote mit tollen Bewegungsmöglichkeiten erreichen wir viele Interessierte auch außerhalb der Vereine“, zeigt sich Bürgermeisterin Antje Runge begeistert. Wie gewohnt finden die meisten Angebote draußen in der freien Natur statt, viele davon im Rushmoor-Park. Seit je sind alle Angebote für die Teilnehmer kostenfrei, lediglich eine einmalige Registrierung und anschließende Anmeldung zum Angebot im Internet unter [www.platzwechsel.jetzt/oberursel](http://www.platzwechsel.jetzt/oberursel) sind erforderlich. Auf der Projektwebsite sind auch alle weiteren Infos zu den einzelnen Angeboten zu finden. Grundsätzlich gilt: Jeder kann mitmachen! Info und Beschreibung zum Platzwechsel-Parcours im Internet unter [www.platzwechsel.jetzt/oberursel/bewegungsparcours](http://www.platzwechsel.jetzt/oberursel/bewegungsparcours).

## Reinschnuppern in den Triathlon

**Oberursel (ow).** Mit dem bundesweiten Projekt „Platzwechsel – Bewege dein Leben“ für Bürger setzen sich Sportvereine, Krankenkassen und Kommunen dafür ein, die Bewegung zu fördern. In Zusammenarbeit mit der Stadt nimmt auch der Schwimmclub Oberursel (SCO) an diesem Projekt teil. In den Sommerferien werden drei Termine angeboten, Kinder und Jugendliche im Alter von zehn bis 16 Jahren haben die Möglichkeit, in die faszinierende Sportart Triathlon reinzuschnuppern. Was ist Triathlon, und wie fühlt es sich an, zu schwimmen, Rad zu fahren und zu laufen? Der SCO bietet am 26. Juli sowie 2. und 9. August jeweils

vormittags von 9 bis 12 Uhr allen Interessierten die Chance, dies zu testen. Das Projekt ist kostenfrei, das Training findet unter der Aufsicht erfahrener Trainer statt. Alle können mitmachen, die schwimmen können. Anmeldungen werden ab sofort im Internet unter <https://platzwechsel.jetzt/spielorte/oberursel/> angenommen. Wer Spaß an dem Projekt hatte, kann seine Fähigkeiten gleich am 3. September im Taunusbad unter Beweis stellen. Beim „Run-Swim-Repeat“ haben auch Kinder und Jugendliche ab acht Jahren die Gelegenheit, kurze Distanzen im mehrmaligen Wechsel zu schwimmen und zu laufen. Spaß und Action sind garantiert.

## Bewässerung reduziert

**Oberursel (ow).** Die Trinkwasser-Ampel steht auf „Gelb“. Zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung sowie zur Vermeidung eines Trinkwasser-Notstands ist eine Reduzierung des Trinkwasserverbrauchs erforderlich. Die Bewässerung der Sportflächen wird auf ein Minimum reduziert. Sie müssen jedoch weiter bewässert werden, um die Grundsubstanz der Sportrasenflächen zu erhalten. Die Bewässerung von Jungbäumen und Neupflanzungen wird über das Zisternenwasser des „Bau und Service Oberursel“ (BSO) betrieben. Grünflächen und Neupflanzungen werden maximal zweimal pro Woche bewässert. Die Zierbrunnen bleiben in Betrieb, da der Wasserverbrauch gering ist und sich die damit verbundene Verdunstungskälte positiv auf die Umgebung auswirkt. Weitere Informationen unter [www.oberursel.de](http://www.oberursel.de).



## Feuerwehr im nächtlichen Dauereinsatz

**Oberursel (ow).** Ein anspruchsvoller Tag und eine kurze Nacht lagen am Dienstag hinter den ehrenamtlichen Einsatzkräften der Feuerwehr.

Der erste Alarm ging gegen 17.45 Uhr ein, als eine automatische Brandmeldeanlage in einem Hotel am Zimmersmühlenweg auslöste. Die Wehren Stierstadt und Weißkirchen eilten zum vermeintlichen Brandort, konnten jedoch schnell feststellen, dass die Anlage ohne ersichtlichen Grund ausgelöst hatte. Gegen 20 Uhr meldete eine besorgte Anruferin eine Rauchentwicklung im Bereich der Großen Kurve im Feldberggebiet. Sofort rückten die Wehr Oberursel-Mitte und das Großraumtanklöschfahrzeug der Wehr Oberstedten aus, um in der anhaltenden Trockenheit die Ausbreitung eines Waldfeuers schnell zu unterbinden. Nach intensiver Suche und erneutem telefonischen Kontakt mit der Anruferin stellte sich heraus, dass es sich bei der gemeldeten Rauchentwicklung lediglich um aufgewirbelten Staub eines auf einem Waldweg fahrenden Fahrzeugs handelte.

Gegen 23.45 Uhr wurde die Wehr Mitte zu einem Verkehrsunfall im oberen Bereich der Hohemarkstraße gerufen. Ein Pkw war von der Fahrbahn abgekommen und lag auf der Fahrertür im Gleisbett der U-Bahn. Der Fahrer befand sich noch im Fahrzeug, war jedoch ansprechbar und wurde vom Rettungsdienst betreut. Die Feuerwehr stabilisierte das Fahrzeug, um den Fahrer sicher zu befreien. Nachdem die Sitze umgeklappt und Äste eines Baums beseitigt waren, konnte der Mann

selbstständig aus seinem Auto klettern. Als Vorsichtsmaßnahme wurde er zur weiteren Untersuchung in eine Klinik gebracht. Das Fahrzeug wurde mit einem speziellen Abstützsystem vor dem Umkippen gesichert.

Während die Rettungsaktion noch lief, erreichte die Leitstelle Hochtaunus eine Meldung über einen weiteren Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person im Bereich des Opel-Zoos auf dem Einsatzgebiet der Feuerwehr Kronberg. Der Rüstwagen mit dem Spezialgerät für Pkw-Rettung war in Oberursel abfahrbereit und wurde zur Unterstützung geschickt. Die Person konnte jedoch ohne Einsatz des Rüstwagens erfolgreich gerettet werden, und die Kräfte der Wehr Mitte konnten gegen 1 Uhr in ihre Wache zurückkehren. Der Bahnverkehr der U3 wurde mit einem Schienenersatzverkehr sichergestellt.

Die letzte an diesem Abend noch nicht alarmierte Oberurseler Wehr, Bommersheim, wurde gegen 1.30 Uhr aus dem Bett geholt. Sie wurde von den Kronberger Kollegen angefordert, um die Einsatzstelle für Aufräumarbeiten und einen Gutachter mit ihrem Lichtmastfahrzeug auszuleuchten. Die Arbeiten zogen sich bis in die frühen Morgenstunden gegen 5 Uhr.

Die Stabstelle Brand- und Zivilschutz der Stadt ruft in Erinnerung, dass nach den aufreibenden Einsätzen in dieser anstrengenden Nacht, viele der freiwilligen Helfer, die ihre Freizeit und Energie für die Sicherheit ihrer Mitmenschen geben, am nächsten Tag wieder ihren regulären Berufen nachgehen mussten.



Einsatzkräfte der Feuerwehr Mitte sichern gegen Mitternacht einen Personenwagen, der im Gleisbett der U3 liegt, und befreien den Fahrer. Foto: Feuerwehr Oberursel

## Klimaanpassungskonzept liegt vor

**Oberursel (ow).** In Anerkennung einer eigenen Verantwortung für Maßnahmen im Stadtgebiet und auf der Grundlage eigenen, kommunalen Handelns, hat der Magistrat am 26. Juni mehrheitlich die Beschlussfassung für ein Klimaanpassungskonzept auf den Weg gebracht. Das vorliegende Klimaanpassungskonzept wurde unter Federführung der Ingenieurbüros Aquadrat GmbH, Griesheim, und Burghardt und Partner GmbH BPI, Kassel, entwickelt und gliedert sich in drei Teile: Bestandsaufnahme, Maßnahmenplanung und Strategieentwicklung.

Ausgehend von dem im Rahmen dieses Konzepts erarbeiteten Themenkarten zu „Starkregengefahren“ und „Klimafunktion“ wurden sowohl Maßnahmenkataloge als auch konkret verortete Maßnahmenplanungen erarbeitet und in zwei öffentlichen Veranstaltungen online mit Bürgern diskutiert. Im Nachgang dieser Veranstaltungen wurde jeweils über die städtische Homepage die Möglichkeit gegeben, Stellungnahmen, Hinweise und Anregungen hierzu zu formulieren. Diese wurden in die Planungen eingearbeitet.

Das Konzept mit erläuternden Texten, Karten und Maßnahmenkatalogen inklusive konkret

verorteten Maßnahmenplanungen liegt nun zur Beschlussfassung vor. Die Maßnahmenkataloge umfassen Daueraufgaben, wie sie bereits durchgeführt werden, sowie Änderungsempfehlungen und neu entwickelte Aktivitäten mit einer Priorisierung in der Projektfolge. Ebenso ist der jeweilige Maßnahmenträger benannt (Magistrat oder Versorger, Privathaushalte, Gewerbe).

Das Konzept inklusive Themenkarten dient damit künftig als Abwägungsmaterial und zur Bestimmung des Untersuchungsumfanges bei sämtlichen Flächenplanungen und ist somit sehr gut als Grundlage geeignet für Maßnahmen zur Gefahrenabwehr oder zur Eigensicherung. Ebenso wird eine intensive Einbindung verschiedener Akteure in der Stadtgesellschaft initiiert.

Zunächst müssen nun der Bau-, Umwelt- und Klimaschutzausschuss und dann die Stadtverordnetenversammlung, über diese Vorlage zur Klimaanpassung entscheiden. Anschließend startet die Umsetzung. Das Budget für die Umsetzung der Einzelmaßnahmen wird anhand konkreter Maßnahmen im Rahmen der jeweiligen Haushaltsberatungen festgesetzt. Das Projekt wird vom Land Hessen gefördert.

## Fridays-For-Future-Aktionstag

**Hochtaunus (how).** Fridays For Future Hochtaunuskreis ruft für 21. Juli zu einer Demonstration und einer Podiumsdiskussion in Oberursel auf. Die Demonstration wird um 11.30 Uhr am Bahnhof Oberursel starten und anschließend etwa eine Stunde lang durch die Oberurseler Innenstadt führen. Schließlich wird der Demozug am Rathausplatz enden, wo auch die Podiumsdiskussion um 13 Uhr

beginnen wird. Daran werden die Direktkandidaten des Wahlkreises für den Landtag Sebastian Imhof (SPD), Sebastian Sommer (CDU), Paul Laslop (Die Linke), Philipp Herbold (FDP) und Patricia Peveling (B90/Die Grünen) teilnehmen. Ziel ist es, einen Überblick über die klimapolitischen Positionen der Parteien mit Blick auf die Landtagswahlen zu geben.

## Weinsommer am Rathausplatz eröffnet



Der vierte Oberurseler Weinsommer wurde am Donnerstag von Bürgermeisterin Antje Runge (r.) und Brunnenkönigin Felicitas I. (3. v. l.) zusammen mit Gästen aus den Weinbaugebieten Rheingau und Bergstraße offiziell eröffnet. Mit Stadtverordnetenvorsteher Lothar Köhler, Brunnenmeister Steff, Yvonne Velten von der Taunus Sparkasse, Patrick Staub von der Bergsträsser Winzergenossenschaft, Nina Kaltwasser von den Jungwinzerinnen „Vinas“ und Dominik Russler vom Reingauer Weinbauverband stießen sie mit golden glänzendem Rebensaft auf eine gute Saison an. Runge bedankte sich bei der Taunus Sparkasse für die Unterstützung als Sponsor und hoffte, dass auch andere Majestäten in den kommenden Wochen den Rathausplatz besuchen werden. Felicitas I. hat jedenfalls angekündigt, öfter den Weinsommer besuchen zu wollen, sowohl privat als auch mit Krönchen.

Foto: gt

## Offene Sprechstunde der Polizei

**Oberursel (ow).** Die nächste offene Sprechstunde der Polizei findet am Donnerstag, 27. Juli, im Rathaus, Erdgeschoss, von 10 bis 11 Uhr, statt. Ansprechpartnerin für die Bürger ist die Schutzfrau vor Ort, Ina Selzer. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mit Polizeihauptkommissarin Ina Selzer als Schutzfrau vor Ort für Oberursel repräsentiert sich die Polizei bürgernah und bürgerfreundlich. Die Sicherheit in einer Kommune beginnt mit Prävention, und zu diesem Gesamtkonzept gehört auch die Schutzfrau mit ihrer offenen Sprechstunde im Rathaus. Als direkte Ansprechpartnerin für die Bürger stärkt sie das Sicherheitsgefühl. Außerhalb der Sprechstunde ist Ina Selzer oft zu Fuß in der Stadt unterwegs und immer ansprechbar. Es können beispielsweise verdächtige Wahrnehmungen

im sozialen Umfeld an sie herangetragen werden, aber auch bei Fragen zum Thema Häusliche Gewalt/Gewaltschutzgesetz oder bei Straftaten zum Nachteil älterer Menschen hat sie ein offenes Ohr.

Auch außerhalb der polizeilichen Sprechstunde ist die Schutzfrau vor Ort in der Polizeistation Oberursel, Oberhöchstadter Straße 7, werktags erreichbar unter Telefon 06171-624020 oder per E-Mail an Svo.pst-oberursel.ppwh@polizei.hessen.de. In dringenden Fällen sollte jedoch immer der Notruf 110 gewählt oder Kontakt mit der Polizeistation Oberursel aufgenommen werden unter Telefon 06171-62400.

Der nächste Termin für die offene Sprechstunde der Polizei ist voraussichtlich am Donnerstag, 24. August.

## Schwimmhalle ab 24. Juli geschlossen

**Oberursel (ow).** Ab Montag, 24. Juli wird die Schwimmhalle im Taunabad für voraussichtlich vier Wochen geschlossen. Grund sind die jährlich anfallenden Revisionsarbeiten im Bereich der Haus- und Badewassertechnik, die im laufenden Badebetrieb nicht durchgeführt werden können. Das Wasser in den Schwimmbecken wird vollständig abgelassen, damit die notwendigen Reinigungs-, Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten ausgeführt werden können.

Das Frühschwimmen findet ab 24. Juli 2023 montags, mittwochs und freitags von 6.30 bis 8 Uhr im Freibad statt.

In der ersten Woche der Revisionsarbeiten erfolgen auch die Reinigungs- und Wartungsar-

beiten im Foyer und in den Sanitärbereichen. Aus diesem Grund stehen die Umkleiden und Duschen im Innenbereich vom 24. bis zum 28. Juli nicht zur Verfügung. Die Außenumkleide auf dem Freibadgelände bleibt geöffnet.

Das Foyer des Taunabad-Gebäudes ist am Mittwoch, 26. Juli, bis 15 Uhr für die anstehenden Reinigungsarbeiten geschlossen, sodass an diesem Tag die Kasse und die Information nicht geöffnet sind. Badegäste werden gebeten, ihr Ticket im Internet unter <https://buchungen.taunabad.de/de> im Voraus zu kaufen, im Bad wird es nur einen Notverkauf von Tickets geben. Fundsachen können an diesem Tag nicht ausgegeben werden.

## Musikschul-Streicher holen ersten Preis



Die Musikschule Oberursel freut sich über ihre erfolgreichen Preisträger beim 23. Mendelssohn-Wettbewerb für Pianisten und Streicher, der Anfang Mai stattfand. Das Streicher-Ensemble unter der Leitung von Irina Wand (2. v. r.) erzielte einen ersten Preis. Die erst siebenjährige Maya Symonchuk (vordere Reihe links), ebenfalls Violin-Schülerin von Irina Wand, erreichte einen dritten Preis. Wie jedes Jahr ist der Mendelssohn-Wettbewerb in der Frankfurt-Rhein-Main-Region ein großer Ansporn für die Lehrerin und ihre Schüler.

Foto: privat



Das Männerballett rockt beim Abi-Ball die Stadthallen-Bühne.

Foto: Jung

## „Ihr habt es geschafft“: Abiturienten feiern sich selbst

**Oberursel (ow).** Laut und bunt feierte sich der Abiturjahrgang des Gymnasiums Oberursel (GO) mit seinem Abiball in der Stadthalle Oberursel. Durch das abendliche Programm unter dem Motto „ABIos amiGOs“ führten Maud Oster und Konstantin Achilles.

Fabian Vogt richtete als Vater eines Abiturienten zum Thema „Ihr habt es geschafft“ seine humorige Elternrede nicht an die Abiturienten, sondern an deren Eltern. Sie hätten ihre Kinder 13 Jahre lang begleitet, mit ihnen gelernt und sicherlich über 20 000 Pausenbrote geschmiert. Dennoch sei das deutsche Abitur im internationalen Vergleich leicht, denn man müsse sich nur mit Texten und Aufgaben auseinandersetzen und nicht, wie beispielsweise in der Südsee, einen Bungeesprung von einem 30 Meter hohen Turm machen oder einen Hai-fisch mit bloßer Hand fangen, um in den Kreis der Erwachsenen aufgenommen zu werden. Er dankte auch der Lehrerschaft des GO und den verschiedenen Schulleitungen für die Begleitung der jungen Leute beim Erwachsenwerden.

Um den Eltern zu zeigen, was man alles während des Schulalltags erleben kann, hatte Anton Cortés einen 15-minütigen Film gedreht, der ein buntes Spektrum bot. Angefangen von den ersten Klassenfotos in Klasse fünf über Bilder von Ausflügen und Klassenfahrten bis hin zur Mottowoche und zu Abipartys des Jahrgangs hatte er eine breite Collage von Momentaufnahmen und gemeinsamen Erlebnissen zusammengestellt. Zur musikalischen Unterhaltung trug die Big Band des GO unter

Leitung von Sabine Reinke bei, die insgesamt sechs Stücke mit zahlreichen Instrumental-solos spielte. Amelie Feibel und Colin Hrubik traten bei mehreren Stücken als Gesangssolisten oder im Duett auf. Die Band „Clouds Over Pompeii“, die ursprünglich aus Eric Anicas, Jona Klein, Mei Kurosu und Nils-Erik Weicht (alle Musik-LK) bestand, bekam an diesem Abend Verstärkung durch Katrin Borrmann, Anna Frank, David Höhler, Colin Hrubik und Moritz Vogt. Mit ihren sechs Stücken, darunter der Eigenkomposition „Daydreaming“ von Eric Anicas und dem von Mei auf Japanisch gesungenem „Telecaster B-Boy“ von Surii riss die Band das begeisterte Publikum von den Stühlen und gab als Zugabe ein Medley aus „Come Together“ von den „Beatles“ und „We Will Rock You“ von „Queen“.

Den Höhepunkt des Abendprogramms bildete der etwa 45-minütige Auftritt des 40-köpfigen Männerballetts, das mit Tänzen unterschiedlichster Stilrichtungen von der Filmchoreografie über Ballett bis hin zur Burleske und vom Videoclip-Dancing bis zu Street- und Breakdance ein unterhaltsames, teils akrobatisches, teils komödiantisch-parodistisches Programm bot und das Publikum begeisterte. Carla Ernst, Emma Freise, Carolin Haas, Maud Oster, Aimee Truchsess, Marie Wiesenbart und Chun-Zie Zhong hatten wochenlang die Choreografien mit ihren Mitschülern einstudiert. Silas Fortströer überreichte nach der Zugabe Blumen, Schokolade und von Luca Kallinichs Mutter selbstbedruckte Männerballett-T-Shirts zu Erinnerung.

## Feldbergsschule entlässt gut ausgebildete Absolventen

**Oberursel (ow).** Die Abiturienten des Beruflichen Gymnasiums der Feldbergsschule mit dem Schwerpunkt Wirtschaft absolvierten alle Anforderungen des hessischen Zentralabiturs mit dem Plus des Fachs Wirtschaftslehre, das als zweites Leistungsfach verbindlich ist. Vermittelt werden dabei zentrale Kenntnisse wirtschaftlichen Handelns sowie die Schwerpunkte Produktion, Investition, Finanzierung, Einkommen, Konjunktur sowie Marketing. Wer im Anschluss damit eine kaufmännische Ausbildung, ein duales Studium oder ein wirtschaftsorientiertes Studium aufnimmt, verfügt bereits über wichtiges Basiswissen. Das Fach Wirtschaftslehre kann auch bilingual in englischer Sprache belegt werden.

Jaan Kool ist Jahrgangsbester der Fachoberschüler. Er besuchte die Klasse mit dem Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik. Diese Klasse beschäftigt sich mit der Hard- und Software von Computern, unter anderem steht das Programmieren auf dem Lehrplan.

In der Eingangsklasse der Stufe elf betreiben die Informatiker eine Schülerfirma mit dem Vereinsnamen „TUN“. Die Dienstleistungen der Firma umfassen Tipps für den Umgang mit Computer, Tablet, Handy und Co. Darü-



Jahrgangsbester Fachoberschüler ist Jaan Kool mit dem Schwerpunkt Wirtschaft und Informatik und der Note 1,1. Foto: Feldbergsschule

ber hinaus führen die Schüler Reparaturen, individuelle Anpassungen von IT- und Handy-Technik sowie Neubestellungen für ihre Kundschaft durch. Geöffnet hat die Firma während der Schulzeiten mittwochs und freitags zwischen 10 und 15 Uhr. Alle Bürger können einfach ohne Terminvereinbarung vorbeikommen und sich Rat holen. Das Gebäude der „TUN“ ist direkt neben der Schule an der Ecke Kleine Schmieh und Oberhöchstader Straße ansässig. Die Schüler absolvieren mit ihrem Einsatz in der Schülerfirma ihr Pflichtpraktikum im Rahmen der Fachoberschule und lernen so ganz nebenbei, wie Kundengespräche gelingen, größere und kleinere IT-Probleme zu lösen sind und wie darüber hinaus Einsatzplanung, Geschäftskorrespondenz und Buchhaltung zum Erfolg führen.

**Oberurseler Woche**  
unter  
**taunus-nachrichten.de**  
... und zusätzliche  
Artikel im  
**Internet**

## Die Absolventen der Fachoberschule

Tariq Abdo Saleh, Salah Acar, Salma Alhabdallau El Bachiri, Chiara Aquilar, Berhan Polat Arslan, Omid Asgharzada, Björn Aulbach, Malaak Ayoub, Jonas Barthel, Timur Blumenschein, Celina Böckmann, Matti Bruhn, Clara Burghoff, Ajla Celebic, Rana Cerit, Lena Dorn, Marwane El Mangad, Volodymyr Fedorenko, Lea Gelsheimer, Arman Singh Goraya, Arthur Gutjahr, Nicolas Gypkens, Fine Hellmann, Larissa Hess, Jan Hildmann, Vincent Hofmann, Moritz Hummel, Shahzaib Iqbal, Pia Franziska Jäger, Jule Jeß, Isabelle Danielle John, Emma Kogon, Jaan Kool, Dennis Kreutzmann, Felix Krinke, Jan-nik Kuhn, Luke Quentin Lang, Fabio Lo Monaco, Nasia Malik, Rano Masoud, Leo Michl,

Rabia Mohammad, Gentry Morina, Alessio Muler Bodemann, Tim Curtis Müller, Kittiphon Müller, Mala Müller, Daniel Nadansky, Maël Ollivier, Melanie Osei, Diyar Pamuk, Jens Petrovitis, Cemal Pulat, Nik Rehfeuter, Sina Robisch, Mathis Rössel, Simon Roth, Valerie Rudolph, Tom Sala, Eve Scheele, Kilian Scheit, Dustin Niklas Schieferstein, Antonia Schimpf, Hanna Carlotta Schulte, Marlon Seemuth, Kamer Cem Sengezer, David Sonnenberg, Liam Elias Späne, Daniel Spomer, Noah Stranz, Jasmin Strózyńska, Fatema Tokhi, Eric Tyka, Cenk Ugur, Camilo Silas Valor Leisen, Dominik Volz, Maxim von Hugo, Marie Walter, Luca Philipp Westenberger, Paul Wink, Yaren Yilmaz.

## Die Abiturienten

Bayram Can Akdag, Hanin Alokalah, Alina Bachmann, Jenny Bady, Pascal Baumann, Naja Merle Beck, Lajla Beganovic, Jil Katharina Benner, Amelina Berisha, Nina-Julie Blank, Marten Blau, Lara Böstler, Ilias Boudahraye, Ajay Ulrich Brar, Linn Noreen Breither, Lilly Burkard, Luis Maximilian Dammeyer, Helen Demoz Teame, Leon Diener, Noel Drescher, Sophie Esther Eichel, Faize El Ouarti, Amelia Feith, Carolin Anna Maria Frey, Maxine Suzon Fricke, Nils Glanz, Marcel Gonda, Michelle Sydney Hahnenstein, Martin Haiblé, Timon Leon Hartmann, Penelope Heller, Anna Paula Herter, Lydia Jenni Hudson, Emma Jennings, Max Emil Jochens, Merve Kirim, Maja Knebel, Jonas Knörr, Maximilian Korn, Lilli-Sophie Krappe, Anton Kajetan Krick, Nina Labetzsch, Madalena Maxine Laumann, Sunisa Olivia Link, Henry Loewen, Julia Marhoff, Marvin Menges, Aurora Rene Charlotte Maria Mock, Taimi Möller, Emma Mönig, Julia Neubig, Baris Özbiçer, Amelie Marie Pastora, Jona Pucher, Claire Ramacher, Katja Remke, Lilly Riechert, Stella Sofia Riegel, Leon Miguel Sax, Simon Schaak, Fynn Jean Schäffel, David Scheerer, Sophia Alexandra Scherer, Leander Schmid, Laura Sophie Schmidt, Sophia Schnaitmann Affonso, Karoline Sophie Sehl, Rafaela Sharra, Sandra Sommerkorn, Nelson Spitz, Noel

Stojanovic, Ivana Strbac, Melissa Temiz, Marla Wagner, Lilly Ariane Waßer, Marvin Weber, Felipa Fe Welzel, Nils Wenzlik, Natasha Maria White, Oskar Wießmann, Larissa Witte, Lucas Stephan Wolsiffer, Mirja Suvi Wulff, Kwan Woo You und Besir Zeqiri.



Als Jahrgangsbester erreichte Henry Loewen (l.) die Traumnote 1,0. Neben ihm stehen Hanin Alokalah und Max Emil Jochens, die beide mit der Note 1,2 abschlossen, rechts die zweitbeste Absolventin des Jahrgangs, Nina Labetzsch, die ein Abiturzeugnis mit Note 1,1 erzielt hat. Foto: Feldbergsschule

## Mit uns erreichen Sie 148.850 Haushalte

Jeden Donnerstag/Freitag erscheinen unsere zehn Lokalzeitungen in Bad Homburg, Friedrichsdorf, Oberursel, Steinbach, Kronberg, Königstein, Glashütten, Kelkheim, Liederbach, Eschborn, Schwalbach, Bad Soden und Sulzbach.

Unser Konzept: Zehn starke und eigenständige Lokalredaktionen garantieren eine hohe Leserbindung und bieten ein ideales Umfeld für Ihre lokale Werbung. Unsere Anzeigenberater unterstützen Sie individuell bei Ihrer Werbeplanung.



**Bad Homburger Woche**

**Friedrichsdorfer Woche**

**Oberurseler Woche**

**Steinbacher Woche**

**Kronberger Bote**

**Königsteiner Woche**

**Kelkheimer Zeitung**

**Eschborner Woche**

**Schwalbacher Woche**

**Bad Sodener Woche**

## Hochtaunus Verlag

Vorstadt 20 • 61440 Oberursel  
Tel.: 06171- 62 88-0 • Fax: 06171- 62 88 19

E-Mail-Adressen:

Verlag: verlag@hochtaunusverlag.de

Redaktion Hochtaunus: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktion Main-Tanuns: mtk@hochtaunusverlag.de

[www.hochtaunusverlag.de](http://www.hochtaunusverlag.de)

## Projekt „Oberursel macht Schule“

**Oberursel (ow).** Mit dem neuen Projekt „Oberursel macht Schule“ möchte das Netzwerk Bürgerengagement Oberursel (NBO) zweite bis vierte Grundschulklassen in Deutsch und Mathematik durch Ehrenamtliche unterstützen. In diesen Klassen werden die Voraussetzungen für den Weg in weiterführende Schulen geschaffen. Das Angebot gilt vor allem für Leseförderung, Textverständnis und Unterstützung bei Hausaufgaben. Dieses wichtige Projekt wurde bereits an der Grundschule Am Eichwäldchen erprobt und soll unbedingt erweitert werden. Die aktuelle Iglu-Studie zeigt, dass es gerade bei der Lesekompetenz Defizite gibt und Migrationshintergrund oder die Ausbildung der Eltern nach wie vor eine große Rolle bei der Benotung von Schülern spielen. Weiterhin verdeutlicht das MINT-Nachwuchsbarometer 2023, dass es auch große Unterschiede in den naturwissenschaftlichen Fächern aufgrund verinnerlichter Geschlechterstereotypen gibt. „Wir suchen Ehrenamtliche, die die Motivation und das Interesse von Kindern und Jugendlichen gezielt fördern möchten, um diesen die Türen für die Zukunft zu öffnen“, sagt Bürgermeisterin Antje Runge und ruft zur Bewerbung auf. In einigen Städten Hessens gibt es

bereits erfolgreiche Projekte, in denen Ehrenamtliche in Grundschulen helfen, Defizite zu reduzieren. Das Programm „1x1“ wurde bereits sehr erfolgreich in der Grundschule Am Eichwäldchen realisiert, aber durch Corona unterbrochen. Die Unterstützung der Schülerinnen und Schüler findet einzeln oder in Kleingruppen statt, im Unterricht oder separat. Für eine Mitarbeit sind pädagogische Erfahrungen nicht zwingend erforderlich, die Ehrenamtlichen werden keinen neuen Stoff vermitteln. Das Projekt soll im neuen Schuljahr in der Grundschule Am Eichwäldchen, der Burgwiesenschule, der Grundschule Mitte und der Grundschule Stierstadt starten. Für neue Freiwillige ist ein zweiwöchiger „Schnupperkurs“ geplant, denn Zeiten, Themen und „Chemie“ müssen stimmen. „Oberursel macht Schule“ ist nach „Oberursel repariert“ und „Fit mit IT-Medien“ das dritte Projekt, das die Oberurseler Ehrenamtsagentur in eigener Regie realisiert. Wer mitmachen möchte oder Fragen hat, wendet sich an das NBO unter Telefon 06171-502180 (Anrufbeantworter) oder per E-Mail an [zeit\\_spenden@oberursel.de](mailto:zeit_spenden@oberursel.de). Fragen beantwortet auch Iris Wick unter Telefon 06171-502346 oder per E-Mail an [iris.wick@oberursel.de](mailto:iris.wick@oberursel.de).

## Zehn Jahre Engagement im Netzwerk

**Oberursel (ow).** Vor zehn Jahren wurde im Nachgang zum erfolgreichen Hessentag 2011 die Ehrenamtsagentur „Netzwerk Bürgerengagement Oberursel“ (NBO) gegründet. „Das NBO hat sich als sehr gut funktionierendes Netzwerk von Freiwilligen etabliert, die sich ehrenamtlich engagieren, um Mitbürger, aber auch Vereine und Institutionen zu unterstützen. Das NBO fördert das gesellschaftliche Leben und trägt dazu bei, dass Oberursel eine lebenswerte Stadt ist. Das große ehrenamtliche Engagement in Oberursel ist beeindruckend und schafft Zusammenhalt. 300 Helfer leisteten in den vergangenen Jahren mehr als 75 000 ehrenamtliche Arbeitsstunden“, zieht Bürgermeisterin Antje Runge anlässlich der Jubiläumsfeier Bilanz und lädt alle am Ehrenamt Interessierte ein, „sich als zukünftige Brückenbauer zu engagieren“. Vielfältige Unterstützung leistet das NBO auch bei städtischen Veranstaltungen, bei der Suche nach Praktikums- und Ausbildungsstellen, es bietet Begleitdienste zu Behörden und Ärzten an, hilft bei der Wohnungssuche und hält Vorlesestunden in Seniorenheimen. Mit 130 geladenen Gästen feierte das NBO sein Jubiläum im gemütlichen Ambiente des Oberurseler Weinsommers.



Zusammen mit Bürgermeisterin Antje Runge gratuliert Staatsminister Axel Wintermeyer zu zehn Jahren NBO. Foto: Mulfinger

Engagement der vielen Menschen dort sollte weiter bestehen bleiben“, ergänzte er. „Die gemeinsame Arbeit an einem Projekt trägt nicht nur zum Gemeinwohl bei, sie fördert auch den Zusammenhalt in einer Gesellschaft.“

Der Grundstein für die Oberurseler Ehrenamtsagentur wurde im Jahr 2011 gelegt. 15 Interessierte haben sich als Engagement-Lotsen, ein Programm der Landes-Ehrenamtsagentur Hessen (LEAH), ausbilden lassen. Mit ihnen gemeinsam wurde das NBO aufgebaut und im Herbst 2012 eröffnet. Sie standen fortan den Vereinen und Organisationen mit Rat und Tat zur Seite. Heute gibt es 300 freiwillige Helfer sowie 68 Kooperationspartner. „Die Ehrenamtsagentur Oberursel ist eine große Erfolgsgeschichte und ich freue mich sehr, dass das Land dazu einen Beitrag leisten konnte. Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum“, schloss Wintermeyer. Wer beim NBO mitmachen möchte oder Fragen hat, wendet sich an das NBO unter Telefon 06171-502180 (Anrufbeantworter) oder per E-Mail an [zeit\\_spenden@oberursel.de](mailto:zeit_spenden@oberursel.de). Fragen beantwortet auch Iris Wick unter Telefon 06171-502346 oder per E-Mail an [iris.wick@oberursel.de](mailto:iris.wick@oberursel.de).

## Kommunale Wärmeplanung

**Oberursel (ow).** Der Magistrat wird zeitnah mit der Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung (KWP) beginnen. Dies wurde am Donnerstag durch einen mit großer Mehrheit gefassten Beschluss der Stadtverordnetenversammlung unterstützt.

Eine KWP ist das zentrale Werkzeug, um den Sektor Wärme innerhalb der nachhaltigen Stadtentwicklung gestalten zu können. Jede Kommune entwickelt dabei einen eigenen Weg zu einer klimaneutralen Wärmeversorgung, der die jeweilige Situation am Ort bestmöglich berücksichtigt. Bürgermeisterin Antje Runge unterstützt diesen Beschluss. „Der Sektor Wärme ist der schlafende Riese des Klimaschutzes. Das Land Hessen, aber auch der Bund, bereiten eine Verpflichtung zur kommunalen Wärmeplanung vor. Wir haben

schon intern Vorarbeiten geleistet und möchten so schnell wie möglich mit den Stadtwerken mit der Erstellung des Wärmeplans beginnen. Dass die Stadt Oberursel schnellstmöglich einen Wärmeplan erstellt, bietet vor allen Bürgern Verlässlichkeit. Eigenheimbesitzer brauchen, nicht zuletzt durch die Anforderungen des Gebäudeenergiegesetzes (GEG), Planungssicherheit, welche Technologie zum Heizen künftig am besten geeignet ist.“ Zur Umsetzung der verpflichtenden Wärmeplanung erhält die Stadt voraussichtlich Konnexitätszahlungen des Landes Hessen. Die Höhe dieser Zahlungen ist jedoch noch nicht final beschlossen. Die Stadt wird finanziell in Vorleistung gehen müssen und legt den städtischen Gremien einen Deckungsvorschlag aus den vorhandenen Mitteln vor.

### Ehrenamtliche gesucht

Die Musikgruppe „Ekki's Jazz Club Session Trio“ begleitete die Veranstaltung mit jazziger Hintergrundmusik. Durch das Programm führte der Oberurseler Moderator Markus Hertle, er führte auch kurze Interviews mit den Verantwortlichen der aktuellen Projekte des NBO, „Oberursel repariert“, „Fit in IT-Medien“, den Sportcoaches und dem neuen Projekt „Oberursel macht Schule“, das nach den Sommerferien startet und für das noch Ehrenamtliche gesucht werden. „Es ist beachtlich, wie sich das Netzwerk Bürgerengagement Oberursel seit seiner Gründung entwickelt hat“, sagte der Chef der Hessischen Staatskanzlei, Staatsminister Axel Wintermeyer, der auch Schirmherr des Jubiläums anlässlich des zehnjährigen Bestehens der Ehrenamtsagentur ist und schon bei der Gründungsversammlung dabei war. „Alles hat seinen Ursprung im Hessentag. Das

# Einmalige Gelegenheit! Der Stressless®-Truck kommt zum Möbelland!

Nur 3 exklusive Stressless®-Truck-Tage!

Von Montag, 24.07.2023 bis Mittwoch, 26.07.2023, 16 Uhr

haben Sie die einmalige Gelegenheit, den Stressless®-Truck live bei uns auf dem Möbelland Parkplatz zu erleben.

### Zeit für Stressless®

Seit über 50 Jahren entwickelt Stressless® komfortable Designs und Funktionen, die auf Erkenntnissen der menschlichen Anatomie und dem Alltag der Menschen basieren. Dies hat zu einer großen Anzahl von Patenten beigetragen, die wiederholt Vorreiter in der Branche waren.

Stressless® Relaxesessel sind genau wie Menschen fein abgestimmte Instrumente. Diese Relaxesessel lieben Bewegung. Sie streben nach der optimalen Balance zwischen Weichheit und Unterstützung. Genießen Sie dieses exklusive Erlebnis im Stressless®-Truck und im Möbelland.

Was macht einen Stressless®-Relaxesessel so viel bequemer?

Der Hauptgrund ist die besondere Aufmerksamkeit, die er Ihrem Körper von Kopf bis Fuß schenkt. Jetzt ist die Gelegenheit diesen wunderbaren Sitzkomfort in Ruhe zu testen. Die Polsterexperten stehen Rede und Antwort auf alle Ihre Fragen. Verpassen Sie diese einmaligen Informationstage nicht.



Jetzt kostenlosen Termin vereinbaren!  
Tel: 06172 - 1898292

SESSEL CONSUL M  
ca. B/H/T 76 x 100 x 71 cm  
mit Hocker ca.  
B/H/T 54 x 38 x 39 cm,  
in Lederpreisestieg Batick  
statt 1799,- jetzt nur 1499,-  
Consul M Classic 0348001282

Stressless® Truck Sonderaktion

Jetzt bis zu 500,- EUR sparen!

Stressless-Truck Sonderaktion gültig vom 24.07.2023 bis 05.08.2023



Jetzt kommen und alle Vorteile genießen:

- ▶ Die neuesten Stressless®-Modelle sehen und testen.
- ▶ Hersteller-Beratung, direkt vom Profi
- ▶ Attraktive Sonderangebote
- ▶ Inklusive persönlichem Möbelland-Service
- ▶ Sonderangebote auch im Möbelland

**MÖBELLAND**  
HOCHTAUNUS

Niederstedter Weg 13a-17, Bad Homburg  
moebelland.com  
Offen: Mo-Fr 9.30 – 19.00 Uhr,  
Sa 9.30 – 18.00 Uhr



## MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

22. bis 28. Juli 2023

**Widder** Eine neue Verpflichtung muss erfüllt werden – da beißt die Maus keinen Faden ab. Versuchen Sie gar nicht erst, sich vor der Aufgabe zu drücken, die übrigens nicht allzu schwierig ist!  
21. 3. – 20. 4.

**Stier** Sie neigen in dieser Woche mal wieder zu gewissen Übertreibungen. Doch wem wollen Sie sich eigentlich beweisen? Ihr Partner weiß sehr genau, was er an Ihnen hat!  
21. 4. – 20. 5.

**Zwilling** Sie haben die besten Möglichkeiten, etwas vorzubereiten oder abzuschließen. Häuslichen Differenzen sollten Sie aus dem Wege gehen, die hemmen jegliche Kreativität.  
21. 5. – 20. 06.

**Krebs** Es bringt überhaupt nichts, den Druck auf eine bestimmte Person zu erhöhen. Das wirkt lähmend – und die Erledigung einer Aufgabe zögert sich noch weiter heraus.  
22. 6. – 22. 7.

**Löwe** Die Rücksicht auf eine bestimmte Person hat Sie lange genug daran gehindert, Ihren Plan in die Tat umzusetzen. Doch das muss jetzt vorbei sein. Packen Sie es an!  
23. 7. – 23. 8.

**Jungfrau** Mit Antragsformularen und Behörden stehen Sie momentan auf Kriegsfuß. Spannungen sind vermeidbar, aber Sie müssen sich um ein tolerantes Verhalten bemühen.  
24. 8. – 23. 9.

**Waage** Derzeit laufen Ihre Geschäfte wie von selbst und Sie haben ausreichend Gelegenheit, sich dem süßen Nichtstun hinzugeben. Das haben Sie sich aber auch verdient.  
24. 9. – 23. 10.

**Skorpion** Eine Vereinbarung hat schon lange Bestand, muss aber nun einer Prüfung unterzogen werden: Schließlich haben sich einige wichtige Punkte im Laufe der Zeit verändert.  
24. 10. – 22. 11.

**Schütze** Das Ende einer Bekanntschaft sollte kein Grund zum Trauern sein. Konzentrieren Sie Ihre Zuneigung lieber verstärkt auf Menschen, die sie wahrhaftig verdienen.  
23. 11. – 21. 12.

**Steinbock** Sie brauchen keine Angst vor neuen Herausforderungen zu haben: Sie schaffen es derzeit spielend, über sich hinauszuwachsen und auch andere für das neue Ziel zu motivieren.  
22. 12. – 20. 1.

**Wassermann** Bis jetzt ist es Ihnen hervorragend gelungen, sich mit beiden Parteien gut zu stellen. Doch nun ist besondere Vorsicht angesagt, sonst sitzen Sie zwischen den Stühlen!  
21. 1. – 19. 2.

**Fische** Gegenüber dem Partner sollten Sie mehr Offenheit zeigen. Sie kommen wesentlich weiter voran, wenn Sie mit ihm auch einmal über Dinge sprechen, die Sie bedrücken.  
20. 2. – 20. 3.

## Verwundert über die Ladesäule

**Oberursel (gt).** Die neue Ladesäule in der Dornbachstraße, über die vergangene Woche in der Oberurseler Woche berichtet wurde, hat die Mitglieder des Ortsbeirats Oberursel Nord offensichtlich überrascht. „Warum wurde der Ortsbeirat nicht informiert beziehungsweise einbezogen?“ wollten die Mitglieder der CDU in der Sitzung am Donnerstagabend wissen. „Standorte, Nachfrageszenarien und technische Machbarkeit der Ladeinfrastruktur in der Dornbachstraße wurden zwischen den Stadtwerken, Straßenverkehrsbehörde, Tiefbau, Verkehrsplanung sowie dem beauftragten Dienstleister abgestimmt. Nach Prüfung aller offenen Punkte wurde die weitere Umsetzung durch die Stadtwerke an den Dienstleister vergeben. Eine Beteiligung der Gremien fand deswegen nicht statt“ lautete die Antwort des Magistrats. „Damit ist die Frage nicht beantwortet“, bemängelte Ortsvorsteher Heinz-

Jürgen Quooß. Erster Stadtrat Christof Fink fasste die Antwort daher zusammen: „Die Stadtwerke haben es eigenständig gemacht.“ Dennoch hatten die Mitglieder des Ortsbeirats weitere Fragen. Oliver Mühl (SPD) wollte wissen, warum die Ladesäule nicht am Ende der Parkreihe installiert wurde, um wenigstens die letzten Plätze zu belegen. Wolfgang Nüchter (OBG) fragte, warum nicht neue Parkplätze für Ladesäulen zu schaffen sind, anstatt bestehende Parkplätze dafür wegzunehmen. Auf diese Fragen haben sie zwar keine direkten Antworten erhalten, dürfen aber an den nächsten Standorten mitwirken. Denn im Rahmen des neuen Ladeinfrastrukturkonzepts sollen die Ortsbeiräte Vorschläge für neue Standorte innerhalb bestimmter Suchbereiche machen. Dazu haben sie bis zum 28. Juli noch Zeit.

### Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

### Unser Leser Achim Wilhelm-Wittschier aus Oberursel meint zum Neubau an der Ecke Feldbergstraße/Liebfrauenstraße:

Wer als Bürger der Stadt Oberursel in den vergangenen Wochen und Monaten an der Ecke Feldbergstraße/Liebfrauenstraße unterwegs war, hat sich die Frage gestellt, wie hoch soll denn dieser Neubau noch werden. Nun ist klar, der „Liebfrauentower“ ist fertig. Mit fünf plus einem weiteren Geschoss schmiegt er sich harmonisch in seine Umgebung ein und passt – mit ironischen Worten – mit seinen sechs Geschossen hervorragend in seine Umgebung, die mit zweibeziehungsweise drei Geschossen bebaut ist.

### Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

### Unser Leser Holger Kirschbaum aus Oberursel meint zu den Neubauprojekten und der Lebensqualität in Oberursel:

Dank an die Damen Lale Fischer für ihren Leserbrief in der Oberurseler Woche vom 22. Juni und Marianne Fleck für ihren Leserbrief in der Oberurseler Woche vom 29. Juni. Ihre Gedanken zur ständig fallenden Lebensqualität in Oberursel kann ich nur unterstreichen, die Bausünden in unserer einst doch sehr lebenswerten Stadt nehmen ständig zu, und leider ist auch kein Ende in Sicht. Das nächste Bauvorhaben auf dem Gelände der ehemaligen Schützenapotheke wird vermutlich wieder ein Gebäude, dessen Abmessungen weit über das erträglich Maß hinausgehen werden. Ein ganz krasses Beispiel ist das Bauvorhaben in unmittelbarer Nachbarschaft, der derzeit entstehende Neubau Liebfrauenstraße/Ecke Feldbergstraße, dort wurde ein sehr gepflegtes und auch sehenswertes Wohnhaus aus unerfindlichen Gründen abge-

Welche Stadtplaner sind für diese neue Bausünde in Oberursel verantwortlich? Und welche Maßnahmen hat der verantwortliche Architekt ergriffen, um dafür eine Genehmigung zu erhalten?

Die verantwortlichen Politiker aller Fraktionen in Oberursel müssen sich mit kaltem Grausen abwenden, wenn sie an diesem Gebäude vorbeifahren. Dass damit kein bezahlbarer Wohnraum geschaffen wird oder mehr Einnahmen an die Stadt fließen, muss sicher nicht weiter ausgeführt werden. Lösungen bei begrenzten Ressourcen wie in den asiatischen Ballungsräumen gibt es nur, wenn man an der Peripherie in die Höhe baut. So wie dies bereits in den 70er-Jahren im Rosengärtchen und in Stierstadt erfolgreich umgesetzt wurde. Neue Hochhäuser können bezahlbaren Wohnraum schaffen, sich in die bereits vorhandene Infrastruktur integrieren und auch zentral die bereits bestehende Energieversorgung nutzen. Vielleicht regiert dann das Wir mit mir?

rissen, um diesem jetzt bildlich erdrückenden Neubau zu weichen. Die Bauvorhaben in der oberen Vorstadt sowie die zwischen U-Bahn und S-Bahn gerade entstehenden Häuser sind weitere Bausünden, die das Stadtbild negativ verändern.

Dem im Zusammenhang mit den letztgenannten Neubauten von Frau Runge beim Richtfest geäußerte Satz „Auf diesem Filetstück entstehen attraktive Neubauten, die die zukünftigen Bewohner sicher sehr zu schätzen wissen“, fehlt jegliche Legitimation aufgrund der Lage und der Verkehrssituation. Zu allem Überflus musste diesen Neubauten auch noch ein naturbelassenes Stück Grün mit stattlichem Baumbestand und vielen Singvögeln weichen. Leider bestand damals noch keine Baumschutzsatzung, so die Aussage Untere Naturschutzbehörde, sonst hätte dieses Bauvorhaben vermutlich nicht realisiert werden können.

Ich wohne seit vielen Jahrzehnten in Oberursel und meine Enttäuschung nimmt leider immer mehr zu, den Schlusskommentar im Leserbrief von Frau Fleck („Hieß es nicht beim Antritt der Bürgermeisterin ‚Mit mir regiert das wir‘? Ich frage mich, wer mit ‚wir‘ gemeint ist, und werde den Eindruck nicht los, dass es die Bürger dieser Stadt nicht sind.“) unterschreibe ich mit jedem Wort.

## Jetzt muss Wasser gespart werden

**Oberursel (ow).** Die Wasserversorgung ruft zum Wassersparen auf. Aufgrund der aktuell hohen sommerlichen Temperaturen und der fehlenden Niederschläge mussten die Stadtwerke Oberursel ihre Trinkwasser-Ampel gestern bereits auf „Gelb“ stellen. Der Bezug von Fremdwasser über den Wasserbeschaffungsverband Taunus (WBV) für Oberursel nähert sich der maximal zur Verfügung stehenden Menge. Daher appelliert die Wasserversorgung gemeinsam an alle Oberurseler, sich an folgende Regeln zu halten: Trinkwasser sparsam und nur, wenn es nötig ist, verwenden. Die Gartenbewässerung sollte auf maximal zweimal pro Woche eingeschränkt und die Bewässerung von Gartenflächen unterlassen werden. Vermieden werden sollte auch die Reinigung von Fahrzeugen, Gebäuden und Ähnlichem mit Trinkwasser. Das Befüllen von Pools, Zisternen und anderen Wasserspeichern ist ebenfalls zu unterlassen. Die Trinkwasser-Ampel ist im Internet unter [www.stadtwerke-oberursel.de/Wasserampel](http://www.stadtwerke-oberursel.de/Wasserampel) abrufbar. Weitere Informationen im Internet unter [www.stadtwerke-oberursel.de/Wasserspar-Tipps](http://www.stadtwerke-oberursel.de/Wasserspar-Tipps).

### WaDiKu

Entrümpelungen von A-Z  
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424  
E-Mail: [wadiku@aol.com](mailto:wadiku@aol.com)

[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

## IMPRESSUM

### Oberurseler/Steinbacher Woche

**Herausgeber:** Hochtaunus Verlag GmbH

**Geschäftsführer:** Michael Boldt, Alexander Bommersheim

**Geschäftsstelle:** Vorstadt 20, 61440 Oberursel  
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19  
E-Mail: [verlag@hochtaunusverlag.de](mailto:verlag@hochtaunusverlag.de)  
[www.hochtaunusverlag.de](http://www.hochtaunusverlag.de)  
[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

**Anzeigenleitung:** Michael Boldt

**Redaktion:** Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)  
E-Mail: [redaktion@hochtaunusverlag.de](mailto:redaktion@hochtaunusverlag.de)

**Redaktionsschluss:** Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

**Auflage:** 26 700 verteilte Exemplare

**Erscheinungsweise:** Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

**Anzeigenschluss:** Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

**Anzeigen- und Beilagenpreise:** Preisliste Nr. 28 vom 1. Januar 2023

**Druck:** Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

## SUDOKU

8	1		2	6				
		9		5				
5		7				2		1
	4		5					2
7		5	1		4			3
1				2			6	
4	1				7			8
			8	3				
			7	9		2	6	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

4	8	6	3	7	1	5	9	2
9	2	3	8	4	5	6	1	7
1	7	5	9	2	6	3	4	8
6	3	9	7	1	8	2	5	4
2	5	4	6	9	3	7	8	1
7	1	8	4	5	2	9	3	6
8	6	2	5	3	4	1	7	9
3	9	1	2	8	7	4	6	5
5	4	7	1	6	9	8	2	3

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

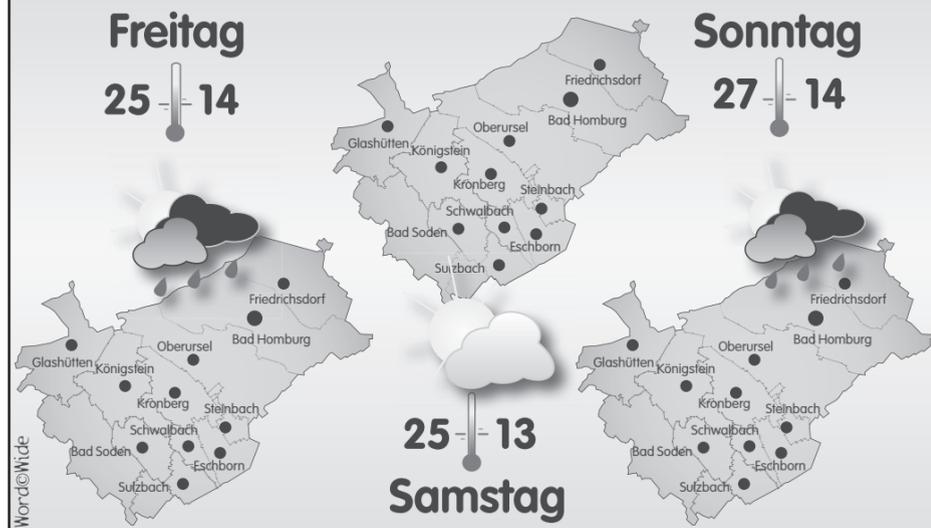
## DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

25 - 14

Sonntag

27 - 14



## Wohnungsgenossenschaft steuert durch turbulentes Fahrwasser

**Oberursel (bg).** Wie die gesamte Wohnungswirtschaft steht auch die Oberurseler Wohnungsgenossenschaft (OWG) vor riesigen Herausforderungen. In ihrer langjährigen Geschichte hat die Genossenschaft so etwas noch nicht erlebt. „Dem Wohnungsbau droht der Absturz“, so habe die Feststellung der Branche am Tag des Wohnbaus gelaute. Birgit Welter machte zu Beginn ihrer Ausführungen die Dramatik der Lage klar.

In ihrem Lagebericht über das abgelaufene Geschäftsjahr ließ es die hauptamtliche Geschäftsführerin an deutlichen Worten nicht fehlen: die hohe Inflation, die Kosten beim Wohnbau stiegen um mehr als 14 Prozent, steigende Zinsen, der Fachkräftemangel, unterbrochene Lieferketten, neue Gesetze zur Klimawende vom Bund und auch von der EU. „Mit der angestrebten Klimaneutralität steht die gesamte Wohnungswirtschaft vor einer Jahrhundertaufgabe“, sagte sie. Sie fürchtet, dass die Rahmenbedingungen nicht sozial verträglich umgesetzt werden können. Gerade die Sanierungskosten stiegen in astronomischen Höhen. Allein sei das nicht zu schaffen. Der Staat müsse hier mit verlässlichen Fördermodellen eingreifen, forderte sie. Die Wohnungswirtschaft brauche die staatliche Unterstützung, um die Heizungswende und den geplanten Ausstieg aus den fossilen Brennstoffen umsetzen zu können. Von den neuen Vorschriften seien 45 Prozent des deutschen Wohnungsbestands und ein Drittel der OWG-Wohnungen betroffen.

Das Bauvorhaben „Friedrichstraße 2-8“ in Oberhöchstadt sei von den neuen Regulierungsvorschriften hart betroffen und könne nur unter größten Kraftanstrengungen und dem geballten Erfahrungsschatz der Beteiligten fortgesetzt werden. Die Gebäude würden nach dem Standard des KfW-Effizienzhauses 55 errichtet. Die OWG investiere in die vier Gebäude mit 60 Wohnungen, einer Tiefgarage und oberirdischen Stellplätzen 17 Millionen Euro. Welter zeigte sich zuversichtlich, dass im Frühjahr 2024 die neuen Wohnungen bezogen werden können. Weiter berichtete sie, dass die geplante energetische Sanierung der Häuser in der Alexander-Hess-Straße um ein

Jahr verschoben werden musste, weil die benötigten Wärmepumpen nicht lieferbar waren. Für das abgelaufene Jahr 2022 sehen die Zahlen im Geschäftsbericht noch gut aus. Die Eigenkapitalquote betrug 64,8 Prozent, das Gesamtkapital 68,9311 Millionen Euro. Die OWG hat 1705 Wohnungen im Bestand, davon sind zehn Prozent öffentlich gefördert. Die durchschnittliche Nutzungsgebühr pro Quadratmeter Wohnfläche lag 2022 immer noch unter sieben Euro bei 6,94 Euro.

Der Aufsichtsratsvorsitzende Rainer Zulauf freute sich über die rege Teilnahme an der 43. Vertreterversammlung oder der 129. Generalversammlung der OWG. Die 4569 Mitglieder hatten kürzlich ihre Vertreter gewählt, davon waren 34 zur Versammlung ins Rathaus gekommen. Unter den Gästen konnte er außer dem Stadtverordnetenvorsteher Lothar Köhler auch den Ehrengast Herman Banze begrüßen. „Seit 125 Jahren ist das Bauen unser Kerngeschäft“, führte er aus und erinnerte damit an das Jubiläumsjahr der OWG. „Sie wurde gegründet, um damals die große Wohnungsnot zu lindern. Wir wollen auch in den nächsten 125 Jahren unseren Beitrag leisten, dass Wohnen für alle bezahlbar bleibt. Gerade jetzt muss dringend gebaut werden, um die angespannte Lage auf dem Wohnungsmarkt zu entschärfen und damit Menschen nicht Angst vor Kündigungen haben müssen. Doch allein kann die gemeinnützige Wohnungswirtschaft das nicht leisten“, stellte er klar und mahnte einen engen Schulterschluss zwischen der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft und Politik an.

Im Berichtsjahr 2022 erreichte die OWG mit ihrem Jahresabschluss eine Bilanzsumme von über 68 Millionen Euro und fuhr einen Gewinn von 227 591,59 Euro ein. Die Vertreter folgten dem Vorschlag, eine Dividende von vier Prozent auf die Anteile der Mitglieder, die insgesamt ein dividendenberechtigtes Geschäftsguthaben von knapp 5,7 Millionen Euro in Händen halten, auszuschütten. Bei den Wahlen zum Aufsichtsrat traten Günther Bastian und Detlef Henning zur Wiederwahl an und wurden einstimmig in ihrem Amt bestätigt.

## CDU und Grüne wollen Finks Wiederwahl als Erster Stadtrat

**Oberursel (ow).** Die Kooperationspartner in der Stadtverordnetenversammlung, CDU und Grüne, sprechen sich dafür aus, den Ersten Stadtrat Christof Fink für eine neue Wahlzeit wiederzuwählen. Die aktuelle Amtszeit endet am 31. März 2024, daher soll im Herbst dieses Jahres eine Entscheidung herbeigeführt werden. Die Fraktionen von CDU und Grünen werden für die erste Sitzung nach der Sommerpause einen Antrag auf Finks Wiederwahl stellen, die Wahl soll im November in der Stadtverordnetenversammlung stattfinden.

Susanne Herz, stellvertretende Fraktionsvorsitzende der Grünen, erklärt: „Christof Fink steht seit vielen Jahren für eine kompetente, sachliche und nachhaltige Arbeit für Oberursel. Auf sein Wort ist Verlass und er wird auch in den kommenden sechs Jahren erfolgreich als Erster Stadtrat für die Menschen in Oberursel agieren.“ In seiner Amtsführung habe er gezeigt, dass er stets lösungsorientiert und konzeptionell vorgehe. So gingen beispielsweise das Klimaschutzkonzept, das Radverkehrskonzept und auch das Klimaanpassungskonzept auf seine Initiative zurück.

Der Fraktionsvorsitzende der CDU, Jürgen Aumüller, ergänzt: „Christof Fink ist für uns als CDU ein verlässlicher Gesprächs- und Verhandlungspartner, mit dem wir schon viele Projekte zum Wohl von Oberursel vorangebracht haben. Auch wenn wir nicht immer einer Meinung waren, haben wir doch immer einen guten Kompromiss gefunden, der alle Interessen berücksichtigt hat. Wir sind davon überzeugt, dass Christof Fink seine Arbeit als

Stadtrat fortsetzen sollte, da seine Erfahrung und Verbindlichkeit in Anbetracht der anstehenden Herausforderungen in Oberursel gebraucht werden.“

Christof Fink ist seit 2012 Erster Stadtrat und aktuell Dezernent für Soziales, Ordnung, Einwohnerservice und Feuerwehr. Aktiv in der Oberurseler Kommunalpolitik ist Christof Fink seit 1993. Zudem ist er in der Regionalpolitik aktiv als Mitglied der Regionalversammlung Südhessen und Vorsitzender der Grünen-Gruppe im Regionalverband Frankfurt/RheinMain. Er versichert, er freue sich über die Unterstützung und stehe sehr gerne für eine weitere sechsjährige Amtszeit zur Verfügung: „Mir macht die Arbeit für meine Heimatstadt viel Freude, und ich bin mir sicher, dass ich mit meiner Erfahrung gemeinsam im Team mit Bürgermeisterin Antje Runge und Stadtkämmerer Jens Uhlig dazu beitragen kann, die Herausforderungen der nächsten Jahre für Oberursel zu meistern.“ Zu den wesentlichen Aufgaben in seiner dritten Amtszeit zählt Christof Fink die Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung für Grundschüler, den weiteren Ausbau von Kita- und Krippenplätzen beziehungsweise die Förderung der Kindertagespflege und die zukunftsfähige Aufstellung der Feuerwehr. „Angesichts der aktuellen Haushaltslage wird es besonders herausfordernd, die anstehenden Aufgaben zu bewältigen, ich bin aber überzeugt, dass ich gute Arbeit für die Einwohner Oberursels leisten kann und werde,“ ergänzt Fink.

## Konfirmanden spenden 1200 Euro

**Oberursel (ow).** Es ist eine gute Tradition, dass die Konfirmanden der evangelischen Versöhnungsgemeinde sich überlegen, wen sie anlässlich ihres Festtags mit einer Spende unterstützen wollen. Die 27 Jungen und Mädchen, die im Mai von Pfarrer Klaus Hartmann konfirmiert wurden, haben insgesamt 1200

Euro von ihren Geldgeschenken zur Konfirmation abgegeben und wurden dabei von ihren Eltern und Familien unterstützt. Schon vor der Konfirmation hatten sich die Jugendlichen darauf geeinigt, ihre Sammlung in diesem Jahr dem „Verein Hilfe für krebserkrankte Kinder Frankfurt“ zugute kommen zu lassen



Beim Empfang der OWG überreicht Dr. Axel Tausendpfund an Birgit Welter und Rainer Zulauf (v. l.) zum Jubiläum eine Urkunde. Foto: bg

## Stolz auf 125 Jahre Geschichte und die Zukunft fest im Blick

**Oberursel (bg).** Zum Empfang der Oberurseler Wohnungsgenossenschaft (OWG) hatten sich viele Gäste, Partner und Unterstützer aus dem Kreis, der Oberurseler Kommunalpolitik und das Mitarbeiterteam eingefunden, um gemeinsam das Jubiläum des 125-jährigen Bestehens angemessen zu feiern. Allen gemein: Ihnen brennt das Thema bezahlbare Wohnungen unter den Nägeln. „Wir peilen die nächsten 125 Jahre an und wollen kraftvoll die Zukunft gestalten, auch wenn die Rahmenbedingungen für uns derzeit immer schwieriger werden“, sagte Geschäftsführerin Birgit Welter.

„Seit 125 Jahren sorgt die OWG für gute und preiswerte Wohnungen. Sie sind ein ganz stabiler Partner wenn es um das Menschenrecht Wohnen geht“, betonte Kreisbeigeordnete Katrin Hechler. „Wohnen darf nicht nur eine soziale Frage sein, jeder hat das Recht auf ein Dach über dem Kopf, alle müssen mitgenommen werden“, unterstrich Antje Runge in ihrer Rede. Die Bürgermeisterin erinnerte daran, dass die OWG wegen der großen Wohnungsnot vor 125 Jahren gegründet wurde, vor allem für Arbeiter. „Derzeit haben wir in Oberursel 900 Wohnungssuchende, das ist eine große soziale Aufgabe für uns als Stadt. Mit ihrem Bestand an 1700 Wohnungen, die noch bezahlbar sind, ist die OWG für uns ein ganz wichtiger Partner, wenn es um den sozialen Zusammenhalt in unserer Stadt geht. In Oberursel soll eine Wohnraumoffensive angestoßen werden“, kündigte sie an.

Der Krbürgermeister Christoph König, ein waschechter Oberhöchstädter Bub, freut sich über das große Bauprojekt in dem Stadtteil, das die OWG in der Friedensstraße gerade unter schwierigsten Bedingungen stemmt. Dort wurde Altbestand der Genossenschaft mit 30 Wohneinheiten aus den 1930er-Jahren abgerissen. Dafür entstehen auf der Fläche 60 neue Wohnungen, alle nach neuestem Standard gebaut, die Anfang 2024 bezugsfertig sein sollen. „Alle Akteure der Wohnungswirtschaft leiden unter den schweren Bedingungen, die Preise laufen davon. Das soziale Gefüge wird auf eine harte Probe gestellt, wenn die Mieten für kleine und mittlere Einkommen nicht mehr erschwinglich sind. Die OWG ist für uns ein verlässlicher Partner, ich bin sehr froh, dass es sie gibt“, betonte er.

„Die alte Dame hat sich erstaunlich gut gehalten, es waren 125 tolle Jahre“ lobte Axel Tausendpfund vom Vorstand der VDW Südwest. Der Verband der Südwestdeutschen Wohnungswirtschaft vertritt die Interessen von rund 200 genossenschaftlichen, öffentlichen, kommunalen, kirchlichen und privaten Unternehmen mit einem Bestand von rund 400 000 Wohnungen in Hessen und im südlichen Rheinland-Pfalz. Mit einer Durchschnittsmiete von sieben Euro in Hessen und 5,85 Euro in Rheinland-Pfalz ist die im VdW Südwest organisierte Wohnungswirtschaft ein wichtiger Player, wenn es um bezahlbares Wohnen geht. Er servierte der versammelten Gästeschar mit seinem Impulsvortrag harte Kost in verdaulichen Portionen.

Seit 125 Jahren sei die OWG Expertein und Garant für sicheres Wohnen zu fairen Preisen. Sie habe zwei Weltkriege überstanden. Mit viel Herzblut und einem modernen Management, das heute schon das Morgen im Blick

hat, werde sie ihrer sozialen Verantwortung als gemeinnützige Genossenschaft gerecht und bringe Ökonomie und Ökologie unter einen Hut. Denn Wohnen sei viel mehr. Es sei ein Zuhause, das sich Menschen leisten können müssen ohne Angst vor Kündigungen oder Luxussanierungen. „Die Wohnungsgenossenschaft ist ein großer Schatz für Oberursel und den Kreis“, stellte er klar. Er unterfütterte seine Ausführungen zum Thema Kostenexplosion beim Bauen mit Zahlen und Beispielen, die schwindlig machen konnten. Bauen sei unfassbar teuer geworden. Aktuell habe die Wohnungswirtschaft viele Bauvorhaben auf Eis gelegt. Dabei fehlten Wohnungen, besonders prekär sei die Lage in den Ballungsgebieten. Bundesweit müssten jedes Jahr 400 000 neue Wohnungen gebaut werden, um den Bedarf zu decken. 2023 werden es wohl nur 250 000 werden. Inzwischen müssten die Genossenschaften, die keine Rendite oder Gewinnmaximierung anstreben, bei Neubauten einen Mietpreis zwischen 16 und 20 Euro pro Quadratmeter erheben, um keine Verluste zu machen. „Wer kann sich das leisten“, fragte Tausendpfund. „Es ist ein Armutszeugnis was auf dem Wohnungsmarkt passiert. Wir steuern auf große soziale Probleme zu, wenn Wohnen zum Luxusgut wird. Die Rahmenbedingungen für bezahlbaren Wohnraum müssen dringend verbessert werden. Die politischen Verantwortlichen in Bund und Land müssen die Weichen dafür stellen und Fördermittel bereitstellen.“

Er legte den Finger in die Wunde und mahnte konkret die Reform der Hessischen Bauordnung an. Es gebe 20 000 Bauvorschriften, die Bauordnung zur Gefahrenabwehr sei ein völlig überdimensioniertes Dickicht, das nur die Kosten in die Höhe treibt. Mit seiner Geschichte über ein unglaubliches „Lärmgutachten“, das zum Schluss mehr als 50 000 Euro verschlang, stellte er den ausufernden Bürokratie-Wahnsinn deutlich vor Augen und erhielt dafür Beifall von der versammelten Expertenschar.

„So kostet Bauen viel Zeit, wir brauchen dringend eine Halbierung der Planungs- und Genehmigungszeiten. Realistische Politiker können nicht zaubern, aber an wichtigen Stellrauben drehen“, stellte er klar. Bestehende Vorschriften, die das Bauen unnötig verteuern müssten überarbeitet oder gestrichen werden. Weiter forderte er die Grunderwerbssteuer in Höhe von sechs Prozent des Kaufpreises für Grundstücke müsse entfallen, wenn darauf geförderte oder bezahlbare Wohnungen entstünden.

Als Letzter ergriff Rainer Zulauf das Wort. Er bedankte sich beim Referenten und stellte fest: „Mit ihrem Bericht haben sie 98 Prozent der Anwesenden voll aus dem Herzen gesprochen“. Der Aufsichtsratsvorsitzende sieht die OWG auf einem guten Weg. „Vor 125 Jahren wurden die Grundlagen für unsere Genossenschaft gelegt. Es war die Arbeit von Vielen, wir peilen jetzt die 250 Jahre an“. Er zitierte Erich Kästner „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“, und mahnte: Jeder muss Verantwortung übernehmen, da, wo er verantwortlich ist. Als Beispiel nannte er Stellplatzsitzungen, die viel Geld kosten können. „Wir wollen ebenso wie unsere Vorgänger unseren Beitrag leisten und weiter für bezahlbaren Wohnraum kämpfen, versprach er.“

# Einmal mit dem Elch um die Wette durch den Park laufen

**Hochtaunus.** Kinder und Erwachsene suchen in den Ferien gern die unvergessliche Begegnung mit Tieren. Seien es Elefanten, Kängurus, Delfine oder Pelikane in deren Heimat oder im Zoo oder auch Kuh und Schwein auf dem Bauernhof, gefiederte Freunde im Vogelpark oder Tiere im heimischen Wald. Sie hinterlassen immer einen bleibenden Eindruck, wenn sie ganz nah erlebt oder sogar berührt werden können. In der Ferienserie „Tierisch unterwegs“ suchen wir dieses besondere Erlebnis. Im ersten Teil ist der Wildpark „Tiergarten Weilburg“ das Ziel.



Huch, wie fühlt sich denn das an? Emilia und Benjamin stecken ihre Hände in den Fühlkästen und ertasten den Inhalt.

Endlich Ferien und dazu ein Sommer, der seinem Namen alle Ehre macht. Wozu noch in den heißen Süden reisen, wenn tierische Abenteuer hier locken, Sonne und Hitze inklusive. Tiere in ihrer natürlichen Umgebung beobachten, durch Wald und Wiesen streifen, alte Bäume bewundern und das alles noch viel mehr kann man beim Ausflug in den Wildpark, der sich vor den Toren von Weilburg ausbreitet. Er ist in gut einer Stunde mit dem Auto vom Rhein-Main-Gebiet aus zu erreichen. Von Weilburg fährt auch ein Bus bis vor den Eingang. Ein lohnendes, interessantes Ausflugsziel für die ganze Familie, generationenübergreifend. Im ehemaligen fürstlichen Jagdgarten „ba-rockt“ der Bär, damit wirbt der Landesbetrieb Hessen-Forst, unter dessen Trägerschaft das Forstamt Weilburg den Wildpark betreibt. Auch die barocke Residenzstadt, idyllisch an der Lahn gelegen, ist einen Besuch wert.

Gleich nach dem Eingangsgebäude lockt ein großer Spielplatz, bevor die Besucher sich auf den großen Rundweg machen. Er ist etwa drei Kilometer lang, bietet Teilstrecken und Varianten, und ganz wichtig: Er ist kinderwagentauglich und geeignet für alles, was Rollen hat. Man sollte schon einige Zeit mitbringen. Gerade Kinder, die ja oft echte Naturforscher sind, bekommen vieles zu sehen und auch vieles erklärt. Besonders Spaß hatten Emilia und Benjamin beim Entdecken der

Wichtelhäuser. Sie sind auf dem gesamten Rundweg an exponierten Stellen platziert, man muss schon genau hingucken, um alle zu finden. Außer erhöhten kleinen Aussichtsplätzen laden Bänke und Sitzgruppen immer wieder zum Verweilen und Picknicken ein. Umsäumt sind die Wege von einem wunderbaren alten Baumbestand, der für Kühle und Schatten sorgt. Gerade die mächtigen Eichen und Buchen, die schon mehr als 400 Jahre alt sein können, sind echte Hingucker.

Im Jahr 1969 wurde der alte fürstliche Jagdgarten von der Hessischen Landesforstverwaltung zusammen mit dem Oberlahnkreis in einen fast 100 Hektar großen modernen Wildpark umgewandelt, der 1970 eröffnet wurde. Inzwischen sind das Land Hessen, der Oberlahnkreis und die Stadt Weilburg Träger des gesamten Projekts.

„Oh, schaut mal Rehe, und ein Bambi dabei!“ Charlotte ist ganz begeistert. Der Rundweg führt sie mitten durch das großzügig angelegte Gehege des Damwilds. Damit es nicht ausbüxt, sind die Zu- und Ausgänge durch Holztüren und runde, eiserne, in den Boden verlegte Querstangen gesichert. Zuvor hat Charlotte mit Mama, Papa, dem kleinen Bruder im Kinderwagen und Oma und Opa einer Entenfamilie bei ersten Schwimmversuchen auf dem Weiher zugesehen und die großen Fische darin gezählt. Dann kreuzt plötzlich ein Rudel Damwild ihren Weg, sie ist hin und weg. Die Fischarten werden alle auf einer Schautafel vorgestellt.

Mehr als 20 Tierarten sind in dem Wildpark zu Hause, darunter Haustiere wie Hahn und Henne, Gänse, Esel, Kaninchen und Skud-

den. Die weißen Schafe gehören einer Uraltrasse an, die ursprünglich aus dem Baltikum stammt. Es ist unklar, ob schon die Wikinger diese Schafe als Haustiere hielten. Sie haben sich bei der Hitze alle in ihren Unterstand zurückgezogen. Aber auch viele Tierarten, die in früheren Zeiten unsere Wälder durchstreiften, sind zu entdecken. Dazu gehören Auerochsen, Wildpferde, Wisente, Wölfe, Luchse, Wildkatzen, verschiedene Hirscharten, Rehwild, Wildschweine, Steinböcke und Mufflons. Ebenso zwei Bären, die bei der Hitze gerne in einem kleinen Weiher baden gehen. Zwei lebhaftes Fischotter tummeln sich in zwei Tümpeln, die durch einen Tunnel miteinander verbunden sind. Sie heißen Plisch und Plum wie die zwei Hunde in einer Bildergeschichte von Wilhelm Busch. In einer „Spiegel“-Glosse aus den frühen Zeiten der Bundesrepublik wurden schon zwei Politiker, Karl Schiller und Franz Josef Strauß, mit diesen Namen bedacht.

Dann zeigt sich ein Elch. Charlotte hat das große Glück, dass sie eine Weile – durch einen Zaun getrennt – neben ihm herlaufen kann. Die Wölfe beeindruckten alle Kinder mächtig. Ein ganzes Rudel lebt in einem großflächig umzäunten Gehege. Alle Tierarten werden auf Tafeln am Gehege vorgestellt,



Wölfe leben im Rudel und hier um umzäunten Gehege. Sie unternehmen vieles gemeinsam, und wenn es etwas zu spähen gibt, schauen sie gern zu zweit nach dem Rechten. Fotos: bg

mit ihren Namen, und ihren Sponsoren. Dazu werden ihr Lebensraum und ihre charakteristischen Merkmale beschrieben. Der Wolf als „scheuer Urahn des Haushunds“, der Alpensteinbock als „Kletterer im Fels“ und das Wildschwein als „intelligent und erfolgreich“. Es wird informiert über die Rasse, ihr Verbreitungsgebiet, die Nahrung, das Sozialverhalten, die Fortpflanzung und die Gefährdung der Tiere.

Spannend auch, was man in den dabei stehenden Fühlkästen ertasten kann. Es kostet Emilia und Benjamin erst mal etwas Überwindung, da die Hände reinzustecken. Spannende Informationen

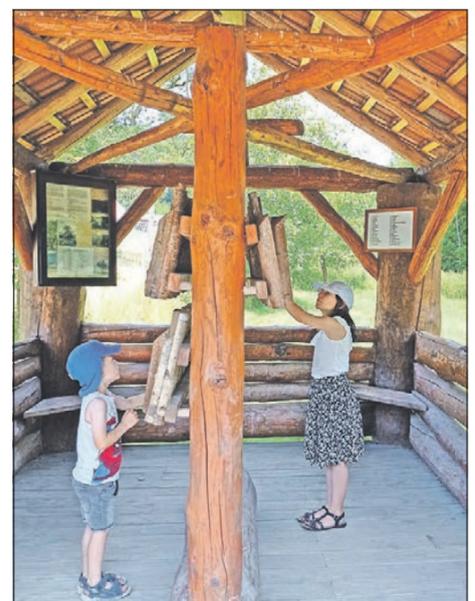
über Pilze und die Bedeutung dieser Spezies für das Ökosystem Wald gibt es auf dem Pilzlehrpfad. Rund 200 Pilzarten wachsen im Tiergarten. Wer kann heimische Holzarten an ihrer Rinde erkennen? Eine schwierige Sache. Mehr als 30 Hölzer können in dem überdachten Infostand aufgeklappt werden, die Maserung lässt sich studieren, und die angehenden Holzexperten können sich informieren, von welchem Baum die jeweilige Rinde stammt. Die kleinen Naturforscher erobern natürlich auch die „Hirschkäferburg“ für sich. Die scheuen Wildkatzen und Luchse halten sich gut versteckt und sind kaum zu sehen.

Nach mehr als drei Kilometern erreicht man die Köhlerhütte und steht am Ende des Parks vor einer alten Steinmauer, die noch heute das rund 92 Hektar große quadratische Terrain umschließt. Angelegt wurde sie bereits im Jahr 1732. Der Wildpark hat eine lange, kulturhistorische Tradition. Er geht laut dem großen Kenner des Weiltals, Eugen Ernst, zurück „auf sehr alte herrschaftliche Wald- und Jagdvergnügen“ in der Weilburger Residenz. Schon um 1590 weiß man von Graf Albrecht, dass er hier Damwild im eingepferchten Gelände gehalten hat. Ein Nachfolger ließ das besagte Wald- und Wiesengelände einfrieden und dort Wild halten, das auch befreundete Gäste zum Abschuss frei bekamen. Im Südwesten des Tierparks ließ sich dann Fürst Karl August zu Nassau ein stattliches Jagd- und Lusthaus bauen. Es entstand in den Jahren 1732 bis 1734 in der Nähe der Frankfurter Straße durch Baumeister Johann Michael Petri. Auch der Tiergarten in seiner heutigen Form wurde von dem Hof- und Lustgärtner angelegt. Zur Beschattung der Straße, die die Residenzstadt mit dem Wildpark verband, wurden damals 1000 Linden gepflanzt. In Fronarbeit von Bauern aus den benachbarten Ortschaften.

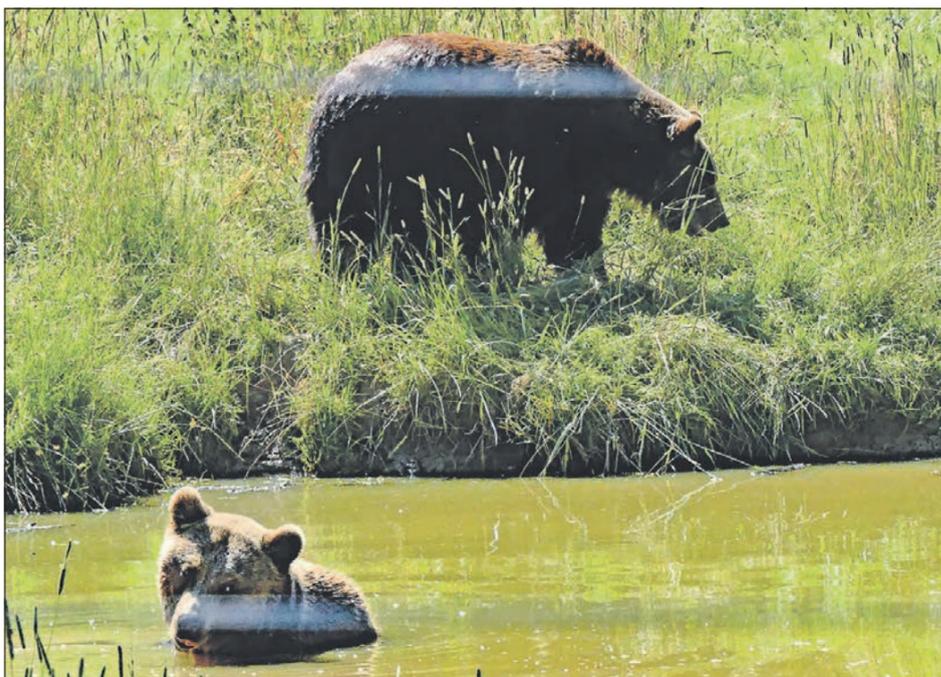
Entlang der damals errichteten Bruchsteinmauer führt der Rundweg eine Weile weiter, vorbei an Rotwild bis zum Lehrbienenstand des Imkerkreisverbands Oberlahn. Dort stehen Bienenvölker in ihren Beuten, und auf

einer Schautafel wird die Bedeutung der Honigbiene für die Umwelt erklärt, ihre Arbeitsleistung und die Aufgaben des Imkers werden dem Betrachter genau erläutert und dargestellt. Dann ist schnell das Kinderforsthaus erreicht, der Streichelzoo und wieder ein Spielplatz. Auf den großen Weideflächen davor tummelten sich die Hauesel und bullige Auerochsen. Auf dem Rückweg gibt es noch Steinböcke zu sehen, und aus respektvoller Distanz wird die große Rotte der Wildschweine beobachtet. Sie haben ebenso wie die Steinböcke gerade Nachwuchs bekommen.

Der Wildpark ist ein beliebter außerschulischer Lernort für Kindergruppen jeden Alters. Angebote an Führungen und aktuelle Veranstaltungen sind im Internet unter [www.wildpark-weilburg](http://www.wildpark-weilburg) zu finden. Nach dem Rundgang, der je nach Interesse und Geschwindigkeit der Besucher – wenn er komplett abgelaufen wird – mehr als drei Stunden dauern kann, lädt die Gaststätte „Hessenhaus“ zu einem gemütlichen „Einkerschwing“ ein. Vor dem Eingangsbereich des „Tiergartens Weilburg“ stehen kostenlose Parkplätze in großer Anzahl zur Verfügung. Weitere Infos: Der Wildpark „Tiergarten Weilburg“ liegt in der Tiergartenstraße in Weilburg-Hirschhausen. Er ist täglich geöffnet. In den Sommermonaten (März bis September) von 9 bis 18 Uhr, im Winter (November bis Februar) von 9 bis 16.30 Uhr. Der Eintritt kostet für Erwachsene acht Euro, Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre vier Euro, Kinder unter drei Jahren sind kostenfrei. Eine Familienkarte kostet 21 Euro. Im Eingangsbereich „Dillhäuser Bauernhaus“ befindet sich neben der Kasse ein Wildpark-Shop, in dem plüschige Andenken gekauft werden können. Vom Zentralen Omnibus-Bahnhof Weilburg fährt die Buslinie LM 66 in 32 Minuten zum Wildpark, Haltestelle Tiergartenstraße, Weilburg-Hirschhausen. Nähere Infos über den RMV.



Wer kennt die Bäume an ihrer Rinde? Benjamin und Emilia schauen sich auch das Innenleben der Hölzer, die Maserung, an.



Die Bären lassen sich von Zuschauern nicht stören. Sie nehmen ein erfrischendes Bad.



## Jubiläumstorte für zehn Jahre Soforthilfe nach Vergewaltigung

**Hochtaunus (fch).** Jede Vergewaltigung ist ein medizinischer Notfall. Im Krankenhaus erhalten die Opfer einer Sexualstraftat – auf Wunsch vertraulich – Hilfe. Bundesweit ist das derzeit in 36 Krankenhäusern und 27 Regionen möglich. Zu den Orten, an denen die Betroffenen Soforthilfe erhalten, gehört die Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe an den Hochtaunus-Kliniken in Bad Homburg. Seit drei Jahren leisten Chefarzt Professor Dr. Dominik Denschlag und sein Team den Opfern medizinische Unterstützung und versorgen sie nach einer Vergewaltigung.

Dieses Angebot basiert auf dem im Februar 2013 ins Leben gerufenen „Frankfurter Modellprojekt für eine bessere medizinische Versorgung nach sexualisierter Gewalt“. Inzwischen ist es zu einem breit aufgestellten Versorgungsverbund gewachsen, der weit über die Grenzen Frankfurts und Hessens hinaus geht. Aus Anlass der zehnjährigen Erfolgsgeschichte – es konnten bisher mehr als 1100 Frauen medizinisch versorgt werden – überreichten Leiterin und Mitarbeiterinnen des Awo-Frauenhauses „Lotte Lemke“ und der Awo-Beratungsstelle für Frauen und Mädchen in Bad Homburg gemeinsam mit Kreisbeigeordneter Katrin Hechler ein süßes Dankeschön an das Team der Gynäkologie.

Dagmar Wacker, Leiterin des Frauenhauses und der Beratungsstelle, sagte: „Ohne die Unterstützung der Krankenhäuser, der engagierten Ärzte und des medizinischen Fachpersonals wäre das Projekt nicht möglich. Deshalb möchten wir den Hochtaunus-Kliniken eine ‚Jubiläumstorte‘ überreichen.“ Entgegengekommen wurde die Geburtstagsstorte von Prof. Dr. Dominik Denschlag und Dr. Julia Hefty, Geschäftsführerin der Hochtaunus-Kliniken.

Denschlag betonte, dass es wichtig sei, für diese sensible Hilfe gut geschulte Mitarbeiter zu haben. Er dankte der Arbeiterwohlfahrt (Awo) Bad Homburg, vertreten durch Dagmar Wacker, Johanna Stein und Elisabeth Parrott, für die gute Organisation. Gefördert wird das Projekt durch das Sozialministerium Hessen und den Hochtaunuskreis.

Das Angebot richtet sich an alle – unabhängig von Geschlechtsidentität, sexueller Orientierung und Alter sowie von Behinderung. Nutzen kann man es, wenn der Verdacht auf eine Sexualstraftat vorliegt, jemand Opfer einer Vergewaltigung wurde oder jemand zum Sex gezwungen wurde. Geleistet wird die medizinische Hilfe schnell und vertraulich. Auch ohne vorausgegangene Anzeige bei der Polizei. Diese stellt für viele Betroffene immer noch ein Hemmnis bei der Hilfesuche dar. Frauen und Mädchen sowie Männer und Jungen können auch auf Wunsch im Krankenhaus die Spuren der Tat sichern lassen, falls sie sich zu einem späteren Zeitpunkt dazu entscheiden, die Tat anzuzeigen.

Wichtig ist, dass die Untersuchung zeitnah, sprich bis zu drei Tagen nach dem Geschehen, in einer Klinik erfolgt. Danach ist eine Spurensicherung (DNA-Material) nicht (mehr) möglich. „Eine Anzeige über den Kopf der Betroffenen hinweg erfolgt nicht, es gilt die ärztliche Schweigepflicht.“ Wählen können die Betroffenen unter mehreren Möglichkeiten der medizinischen Soforthilfe: medizinische Versorgung, aber keine Sicherung möglicher Spuren, oder medizinische Versorgung Sicherung der Spuren. Weitergehende Informationen über die medizinische Soforthilfe gibt es im Internet unter [www.soforthilfenach-vergewaltigung.de](http://www.soforthilfenach-vergewaltigung.de).

## Bei Känguru, Koala und Schnabeltier



Unter dem Motto „Australien“ öffnet am Samstag, 22. Juli, um 14 Uhr das Maislabyrinth der Maisgeister von Richard Bickert an dessen Feldscheuer in der Kurmainzer Straße 136. Wer gut aufpasst, kann das Maisquiz lösen. Es gibt attraktive Preise zu gewinnen. Nach dem Quiz für Kinder werden in der Scheune Speisen, Getränke, Kaffee und Kuchen oder leckeres Eis angeboten. Die Strohhütte steht allen kleinen und großen Besuchern kostenlos zur Verfügung. Der Eintritt kostet für Kinder von vier bis neun Jahren drei Euro, für Jugendliche bis 16 Jahren vier Euro, für Erwachsene fünf Euro. Geöffnet ist das Maislabyrinth samstags von 14 bis 19 Uhr, sonntags von 11 bis 19 Uhr, werktags nur vormittags für Schulklassen und Kindergärten nach Vereinbarung. Montags ist Ruhetag.

Foto: TaunusCopter/Mario Stock

## „AfD-Wahlkampfveranstaltung rechtlich nicht zu verhindern“

**Oberursel (ow).** Die Stadthalle GmbH hat der Bundes-AfD für Samstag, 26. August, die Stadthalle für eine Wahlkampfveranstaltung zur Landtagswahl vermietet. „Da diese Entscheidung aus durchaus verständlichen Gründen auf Kritik und Besorgnis stoßen dürfte, möchte ich vermitteln, warum mir diese Entscheidung einerseits sehr schmerzlich ist, sie andererseits aber so getroffen werden musste“, erläutert Julia Antoni, Geschäftsführerin des Stadtwerke-Konzerns.

„Solange die AfD nicht vom Bundesverfassungsgericht verboten ist, hat sie den Anspruch darauf, bei der Anmietung öffentlicher Räumlichkeiten so behandelt zu werden wie andere zugelassene Parteien auch. Dieser Neutralitätspflicht kommt die Stadt Oberursel nach“, ergänzt Bürgermeisterin Antje Runge die rechtlichen Hintergründe. Die Entscheidung musste so getroffen werden: Die Stadt-

halle Oberursel sei zum angefragten Datum verfügbar gewesen, und die angemeldete Besucherzahl sprengte auch nicht die Kapazität der Halle. „Wir hätten es uns sehr einfach machen und die Vermietung willkürlich verweigern können, um dann diese Entscheidung vom Verwaltungsgericht und am Ende des Rechtswegs vom Verwaltungsgerichtshof kassiert zu bekommen“, erläutert Antoni und fügt hinzu: „Dieser Weg hätte nur Kosten für den Steuerzahler verursacht – ohne die Veranstaltung der AfD damit zu verhindern.“

Antoni und Runge äußerten sich zugleich auch inhaltlich: „Wir haben die demokratischen Werte fest im Blick. Eine solche Veranstaltung passt nach unserer festen Überzeugung nicht zum Bild unserer weltoffenen Stadt. Wir respektieren die Meinungsfreiheit und werden auch das aushalten. Oberursel bleibt bunt und vielfältig!“

## SPD-Senioren 60plus besuchen Philipp Reis

**Oberursel (ow).** Das Philipp-Reis- und Hugenottenmuseum in Friedrichsdorf ist das nächste Ziel der SPD Arbeitsgemeinschaft 60 plus. Am Donnerstag, 27. Juli, wollen die Senioren mehr über die Lebensgeschichte des Telefonerfinders Philipp Reis erfahren. Außerdem sind im angeschlossenen Hugenottenmuseum Dokumente zur Stadtgeschichte, Tracht und Brauchtum der Hugenotten zu sehen. Treffpunkt ist am Donnerstag um 13.35 Uhr am S-Bahnhof Oberursel. Der Teilnahmebeitrag für die Führung, die um 14.30 Uhr beginnt, beträgt drei Euro. Gäste sind willkommen.

## OBG-Freie Wähler laden zum Sommerfest

**Oberursel (ow).** Das Sommerfest der OBG-Freie Wähler findet am Samstag, 22. Juli zwischen 16 und 19 Uhr bei den Maisgeistern von Bauer Bickert im Weißkirchener Feld, Kurmainzer Straße 136, statt. „Hier bietet sich eine gute Gelegenheit, über aktuelle politische Themen mit Mandatsträgern ins Gespräch zu kommen“, so der OBG-Vorsitzende Justus Hieronymi. Auch Andreas Bernhardt, der für die Freien Wähler als Direktkandidat zur Landtagswahl am 8. Oktober kandidiert, wird anwesend sein. Die OBG setzt sich für den Schutz der heimischen Landschaft ein. So passt der Ort des Sommerfests gut zur aktuellen Diskussion um die sogenannte „Frankfurter Josefstadt“. Sie beginnt kurz hinter dem Maislabyrinth.

## Mit der „Portstrasse“ in die Sommerferien

**Oberursel (ow).** Am Freitag, 21. Juli, nach Schulschluss wird in der „Portstrasse“, Hohe Marktstraße 18, von 10.45 bis 16 Uhr der Start in die langen Sommerferien gefeiert. Es gibt Leckeres vom Grill und alkoholfreie Partygetränke. Jugendliche ab zwölf Jahren können sich an lustigen Spielen beteiligen. Für die Campingfreizeit vom 7. bis zum 11. August sind noch wenige Plätze frei. Mit Kleinbussen geht es am Montag nach einem gemeinsamen Frühstück auf den etwa eine Stunde Autofahrt entfernten Campingplatz des Karlsheims in Kirchhahn. Dort gibt es ein spannendes, abwechslungsreiches und actiongeladenes Programm mit Survivaltraining, Kanufahren, Bogenschießen und natürlich auch genügend Zeit zum Chillen und Entspannen. Die Freizeit ist kostenlos, einzige Voraussetzung zur Teilnahme ist die Schwimmfähigkeit, da sich die Gruppe am und im Wasser aufhalten wird. In dieser Zeit findet in der Portstrasse selbst kein Programm statt. Für die Tagesausflüge in der vierten, fünften und sechsten Ferienwoche nach Marburg zum Wasserskifahren, in die Lochmühle und zum Paintballspielen für alle ab 14 Jahren sind noch ein paar Plätze frei. Für alle anderen Aktionen im Programm ist keine Anmeldung erforderlich, lediglich eine Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten. Das gesamte Sommerferienprogramm und das Anmeldeformular können während der Öffnungszeiten in der „Portstrasse“ abgeholt werden und stehen im Internet unter [www.portstrasse.de](http://www.portstrasse.de) auch zum Download bereit. Weitere Informationen unter Telefon 06171-636930 oder per E-Mail an [portstrasse@oberursel.de](mailto:portstrasse@oberursel.de).



Über die Jubiläumstorte für das Team der Gynäkologie freuen sich Leiter Professor Dominik Denschlag (4. v. l.) und Dr. Julia Hefty, Geschäftsführerin der Hochtaunus-Kliniken (5. v. l.). Mit der süßen Gabe gratulieren Johanna Stein, Dagmar Wacker (Frauenhaus und Beratungsstelle), Kreisbeigeordnete Kathrin Hechler und Elisabeth Parrott (Beratungsstelle). Foto: fch

## In Tierklinik nach Diebesgut gesucht

**Oberursel (ow).** In der Nacht von Freitag auf Samstag wurde die Scheibe der Tierklinik in der Karl-Herrmann-Flach-Straße durch unbekannte Täter mit einem Stein eingeworfen. Sie verschafften sich Zugang zum Gebäude und durchsuchten es nach Diebesgut. Nach derzeitigem Kenntnisstand wurde nichts entwendet. Die Täter flüchteten unerkannt. Der entstandene Sachschaden wird auf 1500 Euro geschätzt. Hinweise nimmt die Kriminalpolizei in Bad Homburg unter Telefon 06172-1200 entgegen.

## Hebammensprechstunde

**Oberursel (ow).** Am Samstag, 29. Juli, beantwortet die erfahrene Hebamme Kathrin Schmidt zwischen 10 und 12 Uhr im Rahmen der Hebammensprechstunde „Willkommen in deinem Babyglück“ Fragen rund um die Geburt. Das Angebot der „Frühen Hilfen Oberursel“ für werdende oder gerade gewordene Eltern ist nach Absprache, telefonisch, per Video/WhatsApp/ oder Face Time möglich. Es ist jeweils ein Zeitfenster von 30 Minuten vorgesehen. Anmeldung bei Verena Winterle unter Telefon 06171-502235 oder per E-Mail an [fruehehilfen@oberursel.de](mailto:fruehehilfen@oberursel.de). Der nächste Termin ist geplant für Samstag, 26. August.

## CDU Weißkirchen packt auf dem Friedhof an

**Oberursel (ow).** Den ersten Samstag in den Sommerferien nutzt die CDU Weißkirchen schon seit einigen Jahren dazu, um auf dem Friedhof im Stadtteil Hand anzulegen. Ausgestattet mit Gartenwerkzeugen, rücken die Helfer dem Unkraut zu Leibe, füllen Wege mit Splitt auf und streichen Bänke. Zudem kümmern sich die CDUler um den Unterstand neben der Trauerhalle und das Ehrenmal. Wer Lust und Zeit zum Helfen hat, ist willkommen. Treffpunkt ist am Samstag, 22. Juli, um 9.30 Uhr für zwei Stunden auf dem Friedhof.

## Förderkreis-Picknick

**Hochtaunus (how).** Zum traditionellen Picknick lädt der Förderkreis des Jugendchors Hochtaunus für Samstag, 22. Juli, ab 14.30 Uhr in das Freilichtmuseum Hessenpark ein. Die Gäste können es sich auf der Wiese hinter der Hofanlage aus Eisemroth bequem machen und mitgebrachte Köstlichkeiten verzehren. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von der Pianistin und Sängerin Bettina Blöcher. Eine kleines Mitmach-Angebot für die Kinder steht bereit. Der Vorstand des Förderkreises ehrt Jubilare, und die historischen Hausfrauen bewirten die Ehrengäste mit Muckefuck und verschiedenen Kuchen.

# Amüsanter Abend beim FC 09 über die Welt des Fußballs

**Oberursel (gw).** Man musste nicht unbedingt ein Fan von Eintracht Frankfurt sein, um an dieser außergewöhnlichen Fußball-Veranstaltung großes Vergnügen zu haben. „In zwei Halbzeiten“ zu jeweils 45 Minuten entführte der Geschichts- und Kulturkreis Oberstedten rund 70 Besucher im Vereinsheim des 1. FC 09 Oberstedten in die kleine und große Welt des Fußballs. Moderator Dr. Reinhold Ott hatte sich in Vorgesprächen sehr gut und intensiv auf seine vier Talk-Gäste vorbereitet, die alle einen engen Bezug zu Eintracht Frankfurt oder zum Oberurseler Stadtteil haben. Dass ausgerechnet Egon Loy, der 92-jährige Torwart der Frankfurter Meistermannschaft aus dem Jahr 1959, absagen musste, weil ihm dies der Arzt nach einem Sturz in der vergangenen Woche angeraten hatte, war zwar bedauerlich, konnte den rundum positiven Gesamteindruck aber keineswegs trüben.

Viel zu erzählen hatte vor allem Ex-Profi Christoph Preuß, der mit seiner Familie bereits seit 2015 in Oberstedten lebt und aktuell beim FC 09 die F-Jugendlichen (Altersklasse U9) trainiert, in der auch sein Sohn kickt. „Da haben es die Großeltern in etwa gleich weit, wenn sie uns besuchen wollen“, das war vor acht Jahren ein entscheidendes Argument dafür, wieso sich Preuß (seine Eltern wohnen in Großen-Linden bei Gießen) und seine Frau (deren Eltern leben in der Nähe von Groß-Umstadt) für den Familienstandort Oberstedten entschieden haben.

Der 42-jährige Preuß, seit 1. Juli vom Teammanager zum Leiter der Lizenzspieler-Abteilung beim Bundesligisten Eintracht Frankfurt aufgestiegen, plauderte im Vereinsheim des FC 09 aufgeregt und völlig entspannt über seine eindrucksvolle Karriere, die gespickt war von spektakulären Höhepunkten und bitteren Tiefschlägen. „Einen Spielerberater hatte ich nie, sondern meine Eltern und ich wollten immer das Heft des Handels in unseren Händen halten und haben bei den Vertragsverhandlungen als



Für einen unterhaltsamen Fußball-Abend sorgen Dr. Reinhold Ott, Christoph Preuß, Arthur Rau, Katharina Klöckner, Fred Lepper und Vorsitzender Horst Eufinger (v. l.) vom Geschichts- und Kulturkreis Oberstedten. Foto: gw

juristischen Beistand einen befreundeten Rechtsanwalt zu Rate gezogen“, antwortete der ehemalige Junioren-Nationalspieler auf eine Frage von Rechtsanwalt Ott. Der gebürtige Gießener wechselte im Sommer 1997 mit 16 Jahren vom TSV Großen-Linden zu den Frankfurtern – und hat den ersten Vertrag beim damaligen Jugendleiter Klaus Lötzebeier zusammen mit den Eltern selbst unterschrieben. „Die Eintracht ist und bleibt mein Herzensverein“, so Preuß. er ist Menschen vom Riederwald wie dem 2008 verstorbenen Jürgen Gerhardt auf ewig außerordentlich dankbar, weil dieser dafür sorgte, dass die Bundeswehrzeit auf ein Minimum von drei Monaten beschränkt wurde und sich der Ausnahme-Fußballer ganz auf seine Profi-Karriere beschränken konnte. Immer in Erinnerung bleibt Preuß auch sein Debüt in der Bundesliga im damaligen Waldstadion in der Saison 2000/01, in der er unter Trainer Felix

Magath als Jungspund 21 Spiele absolvierte. Oder das „Tor des Monats“, das er am 17. März 2007 per Fallrückzieher zum 1:0-Sieg gegen den FC Bayern München und Torwart Oliver Kahn erzielt hat. „Es sei ihm gegönnt“, gab sich der sympathisch auftretende Preuß generös, als er die Frage beantworten sollte, ob es ihn geärgert habe, dass er in der Auswahl zum „Tor des Jahres 2007“ nur Platz zwei hinter Nationalspieler Lukas Podolski belegte. Preuß hat 162 Bundesligaspiele für Eintracht Frankfurt, Bayer 04 Leverkusen und den VfL Bochum bestritten, ehe er am 28. Januar 2010 nach einer weiteren schweren Knieverletzung seine Laufbahn beendete. Nach einem erfolgreich abgeschlossenen Sportmanagement-Studium und einem Traineeprogramm bei der Eintracht hat er seine berufliche Karriere mit Beginn der Saison 2012/13 als Teammanager von Eintracht Frankfurt fortgesetzt. Als solcher

weiss er schon, was Robin Koch, Ellyes Skhiri und die übrigen Neuzugänge des Bundesligisten beim Trainingslager der Eintracht vom 23. bis 28. Juli in Windischgarsten in Österreich erwartet: „Unser Fanclub wird ihnen aus alter Tradition heraus wieder ein Handkäs-Frühstück mit Grüner Soße vorsetzen!“ Abgerundet wurde der Abend „Fußball früher und heute“ des Geschichts- und Kulturkreis Oberstedten durch unterhaltsame und informative Beiträge von FC-09-Urgestein Arthur Rau (88), Fred Lepper (77) Gerhard Müller (72) und Katharina Klöckner, der jüngsten Schwester des mit 52 Jahren verstorbenen Hermann „Stift“ Höfer. Der war nicht nur legendärer Abwehrspieler der Eintracht und hat im Europapokal-Endspiel 1960 gegen Real Madrid (3:7) gespielt, sondern arbeitete nach seinem Wohnortwechsel nach Schmitt im Hochtaunuskreis auch als Trainer. Höfer, der als gelernter Bankkaufmann in der Saison 1981/82 Vize-Präsident von Eintracht Frankfurt war, hat den ersten Elfmeter verursacht, der in der Geschichte der Fußball-Bundesliga gepfiffen wurde. Der 5000. Strafstoß wurde am 12. Dezember 2021 von Bayer Leverkusens Patrick Schick verwandelt worden – gegen Eintracht Frankfurts National-Torwart Kevin Trapp Arthur Rau, Oberhaupt einer Stedter Fußball-Familie, die im Verein aktuell durch dessen Söhne Rüdiger (als Spielausschuss-Vorsitzendem) und Gernot (als Torwart-Trainer) sowie die Enkel Dominic (stellvertretender Vorsitzender) und Pascal (Mitglied im Spielausschuss) noch immer ganz prominent vertreten ist, war der erste „Profi“ in der 114-jährigen Historie des Clubs. „Ich habe damals fünf Mark Fahrtgeld bekommen, weil ich von Oberursel aus zum Training fahren musste – aber das durfte niemand von meinen Mitspielern wissen“, gestand „König Arthur“, der zeitlebens nie für einen anderen Verein gespielt hat und mit dem FC 09 unter anderem 1964 die Meisterschaft in der A-Klasse sowie den Kreispokal gewonnen hat.



Der Jugendkoordinator des Tennis-Clubs Weißkirchen ist stolz auf das siegesichere U10-Gemischt-Team (v. l.): Tilo Seifert, Anna Bertman, Jochen Dörner, Lucy Fink und Sophia Riding (Meike Kaempff fehlt). Foto: TCW

## Tennis-Nachwuchs nicht zu schlagen

**Oberursel (ow).** Zum Abschluss der Sommer-Medenspielrunde sicherten sich die jüngsten TCW-Akteure der U10 Gemischt, den Meistertitel in der Kreisliga A. Die tapferen Spieler waren über die gesamte Saison nicht zu schlagen, sehr zur Freude von TCW-Jugendkoordinator Jochen Dörner und den anwesenden Trainern Peter und Arthur. Ein spezielles Lob und Dank möchte Jochen Dörner an die Mannschaftsbetreuer Anne Seifert und Partrick Bertman abgeben, die mit Ehrgeiz und Engagement die Kinder liebevoll unterstützt haben. Aber auch im Seniorenbereich durfte nochmals kräftig gefeiert werden.

So konnten sich zum Saisonfinale gleich drei Mannschaften den Vizemeistertitel sichern: Die Herren 40 in der Gruppenliga, die Herren 40-2 im Bezirk A sowie die Damen 40-2 im Kreis B.

In den Sommerferien startet der TCW mit vier Mannschaften (einmal Aktive und dreimal Altersklasse 40) in der erstmals ausgetragenen HTV-Summer Mixed Tour. Pro Team treten jeweils zwei Spielerinnen und Spieler in zwei Mixed-Doppel parallel gegeneinander an. Mit viel Spaß und Elan soll an die erfolgreichen Saisonleistungen des TCW angeknüpft werden.

## Radtour mit Vorfahrt für Frauen

**Oberursel (ow).** Zum zweiten Mal bietet der ADFC Oberursel/Steinbach eine Radtour nur für weibliche Radfahrer. Das Ziel der „Ladys Only“-Tour am kommenden Samstag, 22. Juli, ist der Champagnerbrunnen in Bad Soden. Treffpunkt für die kostenlose geführte Tour von etwa 28 Kilometern für Mitgliederinnen und interessierte Radfahrerinnen ist um 10 Uhr am Bahnhof Oberursel. Die Damen fahren auf überwiegend befestigten Radwegen und Straßen nach Bad Soden. Besucht werden die schönen Parkanlagen aus

der Zeit des geschichtsträchtigen Kurbads: Alter Kurpark, Quellenpark, Wilhelmspark und Neuer Kurpark. Dabei kommen sie am Hundertwasserhaus vorbei und besuchen den Champagnerbrunnen mit seinem fein perlenden Heilwasser. Zurück geht es über Steinbach und Weißkirchen.

Anmeldung im Internet unter [www.adfc-hochtaunus.de/oberursel](http://www.adfc-hochtaunus.de/oberursel). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Weitere Informationen von Tourenleiterin Edeltrud Heß unter Telefon 0152-55280490.

## Oberstedten im Kerbefieber

**Oberursel (nora).** „Die Stedter Kerb ist eröffnet“, mit diesen Worten gab Brunnenkönigin Felicitas I. offiziell den Startschuss für die Kerb. Am Freitag ging das Kerbe-Wochenende los. Mit einem Festumzug, begleitet von den Oberstedter Vereinen, der Brunnenkönigin und ihrem Brunnenmeister Steff sowie einigen Traktoren im Schlepptau ging es durch den Ort.

Nach dem Eintreffen des Umzugs am Festplatz hielt Daniel Pelkey, Vorsitzender des Vereinsrings Oberstedten, eine Willkommensrede. Er freute sich über die hohe Besucherzahl und dankte allen Helfern, Vereinen und dem Vereinsring-Vorstand, die die Kerb zusammen erst möglich gemacht haben. Außerdem kündigte er an, dass diese Kerb die letzte mit dem derzeitigen Vorstand sein werde. Mit den abschließenden Worten: „Wir ha-

ben gutes Wetter, die Stimmung wird gut sein, wir haben guten Apfelwein, und wir werden schön gemeinsam feiern“, rief Pelkey dazu auf, das Fest in vollen Zügen zu genießen. Für gute Stimmung sorgten auch die „Dornbachtaler Musikanten“, die mit ihrem Blasorchester bekannte Stücke aus Filmen, wie „James Bond“, „Indiana Jones“, „Mission Impossible“ und „Sister Act“ zum Besten gaben. Die Besucher durften sich über ein vielfältiges Angebot für Groß und Klein freuen. Neben verschiedensten Leckereien, wie Pommes, Grillwürsten, Fischbrötchen, Crêpes, Bier und Wein, gab es eine große Auswahl, die für jeden das Richtige bereithielt. Während sich die Erwachsenen eher im Biergarten aufhielten, konnten sich die Kleinen auf der Hüpfburg austoben, mit dem Karussell fahren oder sich beim Ballonwerfen ausprobieren.



Brunnenkönigin Felicitas I. und Brunnenmeister Steff verleihen dem Festumzug zur Eröffnung der Stedter Kerb royalen Glanz. Foto: nora

## „Cooles Kochen für Kinder“

**Oberursel (ow).** Aufgrund der hohen Nachfrage bietet die Volkshochschule (VHS) Hochtaunus in den Sommerferien einen Zusatzkurs „Cooles Kochen für Kinder“ an. Der neue Termin findet in der Woche vom 24. bis zum 28. Juli, jeweils von 14 bis 17 Uhr in der Postküche im Seminarhaus „Alte Post“, Oberhöchstader Straße 5, statt.

An fünf Tagen steht bei Sebastiana Di Bella und ihren jungen Köchen ab elf Jahren gemeinsames Schälchen, Schnippeln, Rühren, Lernen und Lachen an. Nebenbei gibt es viele interessante Tipps zu gesunden Lebensmit-

eln. Ein weiteres Highlight neben dem eigentlichen Kochen sind natürlich auch die gemeinsamen Mahlzeiten, bei denen die selbst zubereiteten Speisen in gutgelaunter Runde am schön gedeckten und dekorierten Tisch eingenommen werden. Der Kochkurs findet in Zusammenarbeit mit dem Landfrauenverband statt und wird vom Bundesumweltministerium gefördert. Die Teilnahmegebühr beträgt zwei Euro. Anmeldung ab sofort in der Geschäftsstelle, Füllerstraße 1, unter Telefon 06171-58480 oder im Internet unter [www.vhs-hochtaunus.de](http://www.vhs-hochtaunus.de).

## Mia Hartmann holt Gold im Lauf-Mehrkampf

**Hochtaunus** (fk). Der Leichtathletik-Nachwuchs aus dem Taunus zog sich bei den hessischen Meisterschaften in den Block-Mehrkämpfen mit vier Medaillen, darunter ein Titel, achtbar aus der Affäre. Weit mehr als 500 Jungen und Mädchen zeigten bei den Titelkämpfen in Neu-Isenburg, dass „Laufen, Springen und Werfen“ absolut in ist. Für die einzige Goldmedaille sorgte Mia Hartmann (TV Dornholzhausen), die sich im Blockwettkampf Lauf der Altersklasse W14



Auf geht's. Mia Hartmann (TV Dornholzhausen) setzt bei den abschließenden 2000 Metern zum Spurt an und läuft in starken 7:33,94 Minuten über die Ziellinie. Die Schülerin der Altersklasse W14 macht damit den Gewinn des Hestitels im Blockmehrkampf-Lauf perfekt. Foto: fk

durchsetzte. Ihre 2482 Punkte setzten sich aus 13,67 Sekunden (100 Meter), 12,91 Sekunden (80 Meter Hürden), 4,55 Meter (Weitsprung), 38,50 Meter (Ballwurf) sowie starken 7:33,94 Minuten (2000 Meter) zusammen. Helene Aschenbrenner (ebenfalls TVD/4.) fehlten in diesem Wettbewerb mit 2263 Zählern lediglich 13 Pünktchen zur Bronzemedaille.

Grund zum Jubeln gab es auch für Lisa Hinrichsen. Die Oberurselerin im Trikot des Königsteiner LV wurde mit „Silber“ dekoriert, nachdem sie im Block Wurf (W14) gute 2315 Punkte auf ihrem Konto gesammelt hatte. Sie brachte 13,14 Sekunden (100 Meter), 14,38 Sekunden (80 Meter Hürden), 4,53 Meter (Weitsprung), 9,85 Meter (Kugelstoßen) und 17,20 Meter (Diskuswerfen) in die Wertung. Auch Johanna Würsig (SG Anspach) trat als Vizemeisterin die Heimreise an. Sie beendete in der W12 den Block Wurf mit 2043 Zählern. Die einzige Medaille bei den Jungs holte der M12er Sebastian Chwala-Grad (SG Anspach/1877 Pkt.), der im Block Wurf auf die dritte Stufe des Stockerls klettern durfte. Die beste Platzierung aus lokaler Sicht erkämpfte sich Jannis Rösner.

Der Youngster im Trikot des TV Oberstedten wurde im Block-Lauf der M13 guter Sechster. Seine 2165 Punkte setzten sich aus 10,59 Sekunden (75 Meter), 10,23 Sekunden (60 Meter Hürden), 4,55 Meter (Weitsprung), 42,50 Meter (Ballwurf) sowie 2:44,30 Minuten (800 Meter) zusammen. Im gleichen Wettkampf war auch noch Jannis Keller (ebenfalls TVO) mit 1845 Zählern (20.) aktiv.

Jeweils neunte Plätze hatten noch Lou Lemaire (HTG Bad Homburg/2298 Pkt.) im Block-Sprint/Sprung der M14 sowie Lukas Reininger (TV Oberstedten/1711 Pkt.) im Block-Lauf bei den Jungs der M12 im Gepäck. In der Team-Wertung der U14 fanden sich die Jungs des TV Oberstedten (Rösner, Keller, Reininger) mit 5721 Punkten auf einem soliden achten Platz wieder.

Weitere Resultate, Schülerinnen W13, Block-Lauf: 15. Ida Skornicka 2109 Punkte, 34. Elsa Immig (beide TV Dornholzhausen).

## Platzwechsel Jetzt! Orschel bewegt sich

**Montag: High Intensity Training**, TSGO, Rushmoor-Park, 18-19 Uhr  
**Dienstag: Earlybird Yoga Flow**, TSGO, Rushmoor-Park, 7.15-8.15 Uhr; **Zumba**, TSGO, Rushmoor-Park, 18-19 Uhr  
**Mittwoch: Triathlon – Test It**, SCO, Tauna-

bad, 9-12 Uhr; **Outdoor-Fitness**, TV Weißkirchen, Rushmoor-Park, 19-20.30 Uhr  
**Donnerstag: Fußball für Anfängerinnen**, 1. Frauenfußballverein Oberursel, Sportplatz Erich-Kästner-Schule, 18-19.30 Uhr; **Zumba**, TSGO, Rushmoor-Park, 18-19 Uhr

## TCO-Damen 50 müssen aus der Hessenliga absteigen

**Oberursel** (gw). Es hat nicht gereicht. In der Tennis-Hessenliga für Vierermannschaften haben die Damen 50 des TC Oberursel am letzten Saisonspieltag beim Tabellendritten TC Blau-Weiß Bad Soden mit 0:6 verloren und müssen als Vorletzter gemeinsam mit Schlusslicht TC Ober-Ramstadt in die Verbandsliga absteigen.

Bitter: Mit einem 3:3-Unentschieden beim Meister MSG Eppstein/Diedenbergen hat sich der Hochtaunus-Rivale TC Seulberg gerettet und ist noch an den Oberurselerinnen vorbei auf den Nicht-Abstiegsplatz sechs geklettert. Den einzigen Satzgewinn für die TCO-Damen 50 in Bad Soden gab es durch das erste Dop-

pel, aber Beate Lüders und Ellen Regensburger mussten sich dennoch knapp mit 6:7, 6:3 und 9:11 gegen Thea Sicker und Bettina Bachtel geschlagen geben.

Die ebenfalls in der Hessenliga spielenden Herren 60 des TCO haben hingegen den Klaskenerhalt trotz der 2:4-Heimniederlage am Samstag gegen den TV Darmstadt-Eberstadt geschafft und werden auch in der Saison 2024 in der obersten Spielklasse des hessischen Landesverbands aufschlagen.

Beim Saisonfinale haben Daniel Köhler sowie das Doppel Thomas Ehren und Daniel Köhler auf der Anlage an der Aumühlenstraße für den TCO gepunktet.

## Stadtmeisterschaft an der Heide

**Oberursel** (gw). Nachdem das Turnier in den Jahren 2020 und 2021 wegen Corona nicht stattfinden konnte und sich im vergangenen Jahr der 1. FC 04 Oberursel am Eschbachweg den Titel sichern konnte, findet die Oberurseler Fußball-Stadtmeisterschaft 2023 am Sonntag, 30. Juli, auf der Anlage an der Stierstädter

Heide beim FC 04 statt. Mit Ausrichter 1. FC 04 Oberursel, Rekord-Sieger FC 09 Oberstedten (von 2014 bis 2019 sechsmal in Folge Gewinner), dem SC Eintracht, dem FV Stierstadt sowie dem FC 06 Weißkirchen und dem SV Bommersheim sind sämtliche sechs Oberurseler Fußballclubs am Start.

### Sport in Kürze

**Tennis:** Auf der Anlage des TEC Darmstadt finden von Freitag bis Sonntag die hessischen Jüngsten-Meisterschaften für die Altersklassen U10 bis U12 statt. Die Turniere beginnen am Freitag um 14 Uhr sowie am Samstag und Sonntag jeweils um 9 Uhr.

**Baseball:** Mit einem Auswärtsspiel beim Namensvetter Saarlouis Hornets endet für die

Bad Homburg Hornets am Samstag um 12 Uhr die Saison 2023 in der 2. Bundesliga Süd-West.

**Fußball:** Die Vorrundenbesprechung für die vier Kreisligen im Hochtaunuskreis findet am nächsten Montag, 24. Juli, im Vereinsheim der SG Oberhöchstadt statt und beginnt um 19.30 Uhr. (gw)



Sebastian Schuldes überwindet auf Jo Melone den Oxer beim S-Springen. Foto: RuF St. Georg

## Tamara Heinz gewinnt L\*-Dressur auf Fine Young Girl

**Oberursel** (ow). Der Reit- und Fahrverein (RuF) St. Georg Bommersheim war dieses Jahr Gastgeber der Kreismeisterschaften im Springreiten Wiesbaden/Main-Taunus im Rahmen des traditionellen Sommerturniers. Der Championatsspringplatz am Rand des Ortskerns bot beste Bedingungen zur Austragung dieses Turnieres, und die Zuschauer erlebten spannende Wettkämpfe. Insgesamt fanden 24 Prüfungen in Springen und Dressur statt.

Trotz starker Konkurrenz haben sich die Bommersheimer erfolgreich gegenüber den ange-reisten Reitern behauptet. In vier von acht Dressurprüfungen haben sie den Sieg erritten. In der höchsten Dressurprüfung L\* siegte Tamara Heinz vom gastgebenden Verein auf Fine Young Girl mit einer Wertnote von 7.0. Auch in der A\*-Dressur, der E-Dressur und im Reiterwettbewerb hat eine Reiterin vom RuF St. Georg Bommersheim gewonnen, Claudia Matthei auf Billy Deau 3 mit einer 8.0 den Sieg in der A\*, Sophia Malkmus auf Dori 77 eine 8,20 in der E-Dressur und Emilia Oster auf Perla Suerte mit einer 7,80 im Reiterwettbewerb. In der Springprüfung M\* erreichte vom RuF St Georg Zarina Lamers auf Warino den zweiten Platz mit 67,11 Sekunden und Null Strafpunkten.

Auch der Vorstand des Reitvereins hat sportlichen Einsatz gezeigt. Mitgeritten ist die Jugendwartin Jessica Eggers, allerdings ohne Platzierung, und die Sportwartin Valentina Frey. Als Turnierchefin im Sattel hat sie mit der Mannschaft „2 Engel, 2 Bengal“ zusammen mit Chantal Häußer, Max Krüger und

Sascha Naumann die Springprüfung Kl. A\* gewonnen. Das Springen Kl. S mit Stechen hat Sabrina Deuber aus Wöllstadt vom RFV Kirberg auf Pipilotta mit einer Zeit von 44,38 Sekunden gewonnen, und die Springprüfung Kl. S\* Janina Blotz aus Hadamar von International Equestrian Center Frankfurt auf Cassis van de Kranenburg mit einer Zeit von 73,00 Sekunden.

Die Kreismeister im Springen haben dieses Jahr die Vereine der benachbarten Vereine gestellt. In der Leistungsklasse 1 und 2 siegte Felizitas Judith vom PSV Hoffgut Liederbach vor Franziska Merten vom RFV Wiesbaden-Erbenheim und Detlef Sonnenberg, ebenfalls vom PSV Hofgut Liederbach.

In der Leistungsklasse 3 siegte Mirja Brüggemann von RSG Kautenhof vor Louise Wintzer, RSG Tannenhof, und Zarina Lamers vom RuF St. Georg Bommersheim.

In der Leistungsklasse 4 gewann Nina von Kayser vom RFV Wiesbaden-Erbenheim vor Eva Schwegle vom RSG Heftrich und Letizia Beyer, ebenfalls aus Erbenheim. In der Leistungsklasse 5 erklimmte Jil Beer, RFV Wallrabenstein das Siegestreppchen zusammen mit Amely Simoni-Fey vom RuF Gruppe Weilbach und Mirian Koch vom RFV Wiesbaden-Kloppenheim.

Dieter Merten vom Kreisreiterbund Wiesbaden/Main-Taunus gratulierte allen Siegern und bedankte sich ausdrücklich bei den Helfern und Sponsoren sowie den Organisatoren des gastgebenden Vereins für die Ausrichtung des sehr schönen und sportlichen Turnierwochenendes.

## TC Steinbach startet am Samstag in Rüsselsheim

**Steinbach** (gw). Vorhang auf zur Tennis-Hessenliga-Saison 2023. Einzige Mannschaft aus dem Hochtaunuskreis im Feld der neun Vereine ist der TC Steinbach, der bereits seit 2018 im fünften Jahr mit einjähriger Unterbrechung in der höchsten Spielklasse im hessischen Landesverband aufschlägt.

Im Gegensatz zum Vorjahr, als zunächst in zwei Gruppen und dann in Playoffs und Play-downs gespielt wurde, gibt es heuer wieder eine eingeleisige Liga mit jeweils vier planbaren Heim- und Auswärtsspielen.

Nach dem Erreichen des Viertelfinales in der Saison 2022 sollen verstärkt die starken Junioren aus dem eigenen Nachwuchs ans Herrenteam herangeführt werden. In der soeben be-

endeten Hessenliga-Runde der Altersklasse U18 hat der TC Steinbach mit 8:6 Punkten den vierten Platz unter den acht Mannschaften belegt. Mit Uwe Diehl, Konrad Fischer, Jonas Sommer und Mika Kopf gehören vier dieser Talente zum 16er-Kader der Herren, der am Samstag um 10 Uhr zum ersten Saisonspiel beim TVH Rüsselsheim in Haßloch antritt.

Dier vier Heimspiele des TCS sind auf der Anlage an der Waldstraße wie folgt terminiert worden: am 29. Juli gegen den TC Blau-Weiß Wiesbaden, am 5. August gegen den KTC Bad Wilhelmshöhe, am 6. August gegen den FTC Palmengarten II sowie am 13. August gegen den TV Buchschlag. Alle Begegnungen beginnen um 10 Uhr.

### Die aktuellen Fußballtermine

**Donnerstag:**

**18. Köpperner Fußball-Cup:** SV Teutonia Köppern II – SV Seulberg (18.45), SV Teutonia Köppern I – VfR Bockenheim (20.00).

**Freitag:** FC 09 Oberstedten – FV Alemannia Nied (20.00).

**18. Köpperner Fußball-Cup:** Spiel um Platz fünf (17.45), Spiel um Platz drei (19.00), Endspiel (20.15).

**Samstag:** TV Burgholzhausen II – SV Bonames II (13.00), SGK Bad Homburg – FV 06 Sprendlingen (15.00), TV Burgholzhausen – SV Bonames (15.30).

**Sonntag:** SG Oberhöchstadt – FSV Stein-

bach (11.00), FC Neu-Anspach II – FV Stierstadt II (13.00), FC Mammolshain II – Eintracht Oberursel II, 1. FC 04 Oberursel II – Viktoria Sindlingen II, FC 06 Weißkirchen II – SV Teutonia Köppern III (alle 13.00), DJK SF Bad Homburg – SC 1960 Hanau, FV Stierstadt – Germania Enkheim, FC 06 Weißkirchen – TC Türk Gücü Dietzenbach, 1. FC 04 Oberursel – SG Bad Soden, SV Teutonia Köppern – SV Niederursel (alle 15.00).

**Dienstag:** SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – FV Hausen II, SG Ober-Erlenbach II – SG Karben III (beide 20.00). (gw)



## PIETÄTEN

**BESTATTUNGS-INSTITUT  
W. SCHWARTZ**

Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung  
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten  
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge VersicherungenBeethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)  
**Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92**Ich weiß nicht wohin ich gehe,  
aber ich gehe nicht ohne Hoffnung.  
Wir sind immer für Sie da und begleiten Sie  
in den schweren Stunden des Abschieds  
mit unserer fachlichen Kompetenz.**Pietät Jamin**

Liebfrauenstraße 4 a · 61440 Oberursel

**Telefon 0 61 71 / 5 47 06**Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit,  
auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

**Ev. Christuskirche**  
Oberhöchstader Straße 18b

Reiner Göpfert

Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b  
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr  
Telefon: 06171-913160  
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de  
www.christuskirche-oberursel.de**Sonntag, 23. Juli**  
10.30 Uhr Gottesdienst (Göpfert)**Ev. Versöhnungskirche  
Stierstadt/Weißkirchen**  
Weißkirchener Straße 62Klaus Hartmann/Christiane Rauch  
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62  
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr  
Telefon: 06171-72488  
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de  
www.versoehnungsgemeinde.de**Sonntag, 23. Juli**  
10 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Rauch)**Freie ev. Gemeinde**  
Bommersheimer Straße 74Tobias Lenhard  
Sprechzeiten: Do. 15 bis 17 Uhr  
Telefon: 06171-26733  
E-Mail: info@oberursel.feg.de  
www.oberursel.feg.de**Sonntag, 23. Juli**  
10 Uhr Café-Gottesdienst (Richardt)**International Christian  
Fellowship of the Taunus**  
Hohemarkstraße 75Carsten Lotz  
Telefon: 06171-923143  
www.icf-frankfurt.com**Sonntag, 23. Juli**  
10.30 Uhr englischer Gottesdienst**Ev.  
Auferstehungskirche**  
Ebertstraße 11

Pfarrer Jan Spangenberg

Telefon: 06171-25917, 0173-9151897  
Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b  
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,  
Do. 8.30 bis 12 Uhr  
Telefon: 06171-913160  
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de  
www.auferstehungskirche-oberursel.de**Sonntag, 23. Juli**  
10.30 Uhr Gottesdienst in der  
Christuskirche (Göpfert)**Ev. Kirche  
Oberstedten**  
Kirchstraße 28

Anika Rehorn

Gemeindebüro: Weinbergstraße 25  
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr  
Telefon: 06172-37294  
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de  
www.evangelisch-oberstedten.de**Sonntag, 23. Juli**  
10.30 Uhr Klassischer Gottesdienst mit  
Taufen und Kirchcafé (Rehorn)**New Life Church  
Oberursel**  
St.-Hedwig  
Eisenhammerweg 10Lennart Claus  
Telefon: 0157752-10713  
www.nlchurch.de**Sonntag, 23. Juli**  
10.30 Uhr Gottesdienst in St.-Hedwig**Alt-Kath.  
Franziskus-Kirche**  
Geschwister-Scholl-PlatzChristopher Weber  
Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde  
Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main  
Telefon: 069-709270  
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de  
www.frankfurt.alt-katholisch.de**Sonntag, 23. Juli**  
kein Gottesdienst

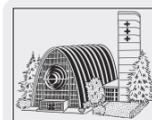
## PFARREI ST. URSULA

**Ev. Heilig-Geist-Kirche**  
Dornbachstraße 45

Stefanie Eberhardt

Gemeindebüro: Dornbachstraße 45  
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr  
Telefon: 06171-910733  
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de**Sonntag, 23. Juli**  
10.30 Uhr Sommerkirche (Schütz)**Ev. St.-Georgs-Kirche  
Steinbach**  
Kirchgasse 5Pfarrer: Herbert Lütke  
Pfarrer:in: Tanja SacherGemeindebüro: Untergasse 29  
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,  
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr  
Telefon: 06171-74876  
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de  
www.st-georgsgemeinde.de**Sonntag, 23. Juli**  
10 Uhr Gottesdienst in der  
St.-Georgs-Kirche (Sacher)**Pfarrei St. Ursula  
Oberursel/Steinbach**  
Marienstraße 3Andreas Unfried  
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3  
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr,  
Di. und Do. 15 bis 17 Uhr  
Telefon: 06171-979800  
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de  
www.kath-oberursel.de**Samstag, 22. Juli**  
18 Uhr Wortgottesfeier (Körper)**Kath. Kirche  
St. Sebastian  
Stierstadt**  
St.-Sebastian-Straße 2**Sonntag, 23. Juli**  
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Reichert)**Kath. Kirche  
St. Crutzen  
Weißkirchen**  
Bischof-Brand-Straße 13**Montag, 17. Juli**  
19 Uhr Eucharistiefeier**Ev. Kreuzkirche  
Bommersheim**  
Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz

Gemeindebüro: Goldackerweg 17  
Bürozeiten: Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr,  
Mo. 14 bis 17 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr  
Telefon: 06171-6987831  
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de  
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de**Sonntag, 23. Juli**  
10.30 Uhr Sommerkirche in Heilig-Geist  
(Schütz)**Ev.-Lutherische  
St.-Johannes-Gemeinde**  
Altkönigstraße 154Theodor Höhn  
Telefon: 06171-24977  
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de**Sonntag, 23. Juli**  
10. Uhr Hauptgottesdienst mit Beichte**Kath. Kirche  
St. Hedwig  
Oberursel-Nord**  
Eisenhammerweg 10**Samstag, 22. Juli**  
18 Uhr Wortgottesfeier (Körper)**Kath. Kirche  
St. Aureus und Justina  
Bommersheim**  
Lange Straße 106**Sonntag, 23. Juli**  
9.30 Uhr Wortgottesfeier (Radgen)**Kath. Kirche  
St. Bonifatius  
Steinbach**  
Untergasse 27**Sonntag, 23. Juli**  
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)**Kath. Kirche  
St. Petrus Canisius  
Oberstedten**  
Landwehr 3**Sonntag, 23. Juli**  
11 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)**Kath. Kirche  
St. Ursula  
Oberursel-Altstadt**  
Marienstraße 3**Sonntag, 23. Juli**  
11 Uhr Wortgottesfeier (Radgen)**Klinik Hohe Mark**  
Friedländerstraße 2Annette Schübler  
Telefon: 06171-2047040  
www.hohemark.de**Sonntag, 23. Juli**  
10 Uhr GottesdienstFREIKIRCHE DER  
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®  
**Adventgemeinde**  
Schulstraße 38Stefan Löbermann  
Telefon: 0151-40653514  
www.adventisten-oberursel.de**Samstag, 22. Juli**  
10 Uhr Gottesdienst (Löbermann)**Johanneskirche**  
Urselbachstraße 59 in Weißkirchen**Sonntag, 23. Juli**  
11 Uhr Eucharistiefeier (Reichert)**Kath. Kirche  
Liebfrauen**  
Berliner Straße/Herzbergstraße 34**Mittwoch, 19. Juli**  
18 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

† WIR GEDENKEN

Du bist nicht mehr dort,  
wo du warst, aber du bist überall,  
wo wir sind.



**Ernst Grimmer**

\* 25.8.1931 † 5.7.2023  
St. Joachimsthal Stierstadt

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Roswitha  
Ursula, Frank, Lilo und Carmen mit Familien  
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 27. Juli 2023, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Oberursel Stierstadt statt.

Von Blumen und Kränzen bitten wir abzusehen.

Wir sind traurig,  
dass wir dich verloren haben,  
aber wir danken Gott,  
dass wir dich hatten.

**Martin Ehrhardt**

\* 20.03.1981 † 07.07.2023

In ewiger Liebe  
Deine Eltern  
Dein Bruder Andreas  
Oma und Opa  
Michaela mit Familie  
Fabian mit Familie  
und alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet am  
27.07.2023 um 15.00 Uhr  
auf dem Hauptfriedhof in  
Oberursel-Nord statt.

**"Deine Begeisterung für den Fußball  
war ansteckend und brachte  
uns alle näher zusammen."**

Der 1. FC 04 Oberursel nimmt Abschied von einem  
Helden des Ehrenamts. Sein Vermächtnis wird im  
Verein weiterleben. Wir danken ihm für seine Leidenschaft,  
seine Großzügigkeit und seine Freundschaft.

**Klaus Kessler**

† 01.07.2023



In tiefer Trauer und  
großer Dankbarkeit:

Der Vorstand:  
Dr. Patrick Derra  
Oliver Nüchter  
Björn Urban

und alle Vereinsmitglieder.

Eine Blume konkurriert nicht mit der  
Blume neben ihr. Sie blüht einfach.

**Edith Rösler**

\* 11. Oktober 1940  
† 11. Juli 2023



Norbert & Heike, Anja & Ulf,  
Melina, Larissa, Jan, Gesa,  
Helga

Die Urnenbeisetzung findet am 28. Juli 2023  
um 13 Uhr auf dem Friedhof Weißkirchen statt.



Unterzeichnung der Vereinbarung (v. l.): Rouven Kötter (Regionalverband), Wolfgang Siefert (Frankfurt), Adnan Shaikh (Eschborn), Bärbel Grade (Eschborn), Steffen Bonk (Steinbach), Lars Knobloch (Steinbach), Christof Fink (Oberursel), Antje Runge (Oberursel), Dr. Oliver Jedynak (Bad Homburg) und Lars Keitel (Friedrichsdorf).  
Foto: Regionalverband

**Vereinbarung zum  
Radschnellweg unterzeichnet**

**Hochtaunus** (how). Weiterer Meilenstein für die Umsetzung des Radschnellwegs FRM5 von Frankfurt nach Friedrichsdorf: Eine gemeinsame Vereinbarung zu Planung und Bau haben die Kommunen Frankfurt, Eschborn, Steinbach, Oberursel, Bad Homburg, Friedrichsdorf und der Regionalverband Frankfurt/Rhein-Main unterzeichnet. Symbolträchtig gewählt war der Ort der Unterzeichnung – der S-Bahn-Haltepunkt Eschborn Süd: In Zukunft wird dort aller Voraussicht nach der Radschnellweg FRM4 aus Bad Soden kommend auf den FRM5 einfädeln.

Grundlage für die Vereinbarung zu Planung und Bau der Vorzugstrasse FRM5 ist eine im November 2020 veröffentlichte Machbarkeitsstudie. Sie bescheinigt die Realisierung eines Radschnellwegs im vorgesehenen Korridor als machbar, ebenso wie eine Radwegeverbindung im Norden, die sogenannte „Nordverbindung“.

Die Planungs- und Bauvereinbarung wurde komplett neu entwickelt und musste innerhalb der Kommunen sowie zwischen den sieben Vertragsbeteiligten abgestimmt werden. Die Planung von Radschnellwegen ist damit immer noch ein neues Aufgabenfeld in der Region, wofür die Strukturen und notwendigen Planungsprozesse zunächst neu geschaffen werden mussten, was einige Zeit in Anspruch nahm.

„Die Radschnellwegeverbindung FRM5 Vordertaunus ist ein wichtiger Baustein zur Zukunft der Mobilität in der Region. Durch komfortable, leistungsfähige und sichere Verbindungen für den Radverkehr rücken die Kommunen näher zusammen und leisten einen Beitrag zu einem nachhaltigeren Verkehr. Wir als Regionalverband Frankfurt/Rhein-Main haben uns dem Ausbau des Radverkehrs im Allgemeinen und der Realisierung von Radschnellwegen im Speziellen bereits vor einiger Zeit verpflichtet. Wir sind stolz darauf, diesen Weg gemeinsam mit unseren Mitgliedskommunen zu fahren“, sagte Rouven Kötter, Erster Beigeordneter des Regionalverbands und zuständig für Mobilität.

**„Ideale Ergänzung“**

Die Planung und der Bau der Radschnellwegeverbindung Frankfurt-Vordertaunus ist für Frankfurt laut Wolfgang Siefert, Dezernent für Mobilität der Stadt Frankfurt, „ein sehr wichtiges und vielversprechendes Projekt“. Zusammen mit den Umlandgemeinden und dem Regionalverband sollen mehr Pendler aufs Rad gebracht werden, wenn deren Arbeitsplätze in der Mainmetropole viel besser und schneller mit dem Rad erreichbar sind. Der Radschnellweg sei „eine ideale Ergänzung“ zum 2022 vorgestellten Radverkehrskonzept seiner Stadt, sagte der Steinbacher Bürgermeister Steffen Bonk. Seine Oberurseler Amtskollegin Antje Runge versichert, Oberursel werde die Planungen mit hoher Priorität angehen, um schnell zu umsetzbaren Lösungen zu kommen und die Belange von Radfahrern, Anwohnern sowie der Landwirtschaft angemessen berücksichtigen zu können. Oberursel biete mit S-, U-Bahn und Bus am Bahnhof Oberursel sehr gute Möglichkei-

ten der Vernetzung zwischen Fahrrad und ÖPNV. Die Radschnellverbindung FRM5 werde zur Verbesserung der Verkehrsverbindungen im Rhein-Main-Gebiet beitragen, ist Dr. Oliver Jedynak, Bürgermeister der Stadt Bad Homburg, überzeugt. Der Friedrichsdorfer Bürgermeister Lars Keitel sieht in einer schnellen und komfortablen Radwegeanbindung „einen Meilenstein“ bei der Anbindung der Städte im Vordertaunus an die Metropole Frankfurt.

Die Länge der Vorzugstrasse von Frankfurt über Eschborn, Steinbach, Oberursel und Bad Homburg beträgt bis nach Friedrichsdorf 30 Kilometer. Eine Prämisse bei der Entwicklung der Trasse war die Verbindung der Städte des Vordertaunus untereinander. Die Datenanalyse der Machbarkeitsstudie ergab hier stellenweise ein sehr hohes Potenzial an Radfahrten pro Tag. Voraussichtlich wird das Land Hessen Planung und Bau von Radschnellwegen über die Richtlinie zur Förderung der Nahmobilität mit bis zu 80 Prozent fördern.

**Nordverbindung**

Unterschrieben haben Frankfurt, Bad Homburg und Friedrichsdorf auch eine Absichtserklärung (Letter of Intent) zur Umsetzung der „Nordverbindung FRM5“ von Friedrichsdorf über Bad Homburg nach Frankfurt. Die Nordverbindung von Friedrichsdorf bis nach Bonames zweigt bei Bad Homburg von der Vorzugstrasse ab und erstreckt sich im Radwegestandard über knapp 6,7 Kilometer. Sie bildet einen Teil des Gesamtprojekts und wird als Unterprojekt etwas später umgesetzt. Auch hier stehen Fördermöglichkeiten durch Land oder Bund zur Verfügung.

Mit der unterzeichneten Vereinbarung übernimmt der Regionalverband in enger Abstimmung mit den Kommunen die Koordination des Gesamtprojekts. In gemeinsamen Projekt- und Lenkungskreistreffen werden die Planungen mit beauftragten Planungsbüros abgestimmt. Die Einbeziehung und der enge Austausch mit den Kommunen stellt einen Erfolgsfaktor für das Gesamtprojekt FRM5 dar. Die Stadt Frankfurt wird den Abschnitt vom Mainufer bis einschließlich Schloßstraße selbst planen und umsetzen.

Der nächste Schritt ist die Einreichung eines Förderantrags für die Planung beim Land Hessen. Im besten Falle kann im ersten Halbjahr 2024 mit der Planung begonnen werden. Mit einem Baubeginn ist nach Abschluss aller notwendigen Planungsschritte und Genehmigungsverfahren gegen 2027 zu rechnen. Die Fertigstellung erster Bauabschnitte kann idealerweise 2028 erfolgen.

Radschnellwege sind ein Baustein in der kommunalen Verkehrsplanung, um Klima- und Umweltschutz, Gesundheitsförderung und Lebensqualität einfach umzusetzen. Zur Förderung des Radverkehrs bedarf es der erforderlichen Infrastruktur. Dazu gehören komfortable und sichere Wege, die es den Menschen ermöglichen, ihre alltäglichen Strecken auch mal per Rad zu fahren.

Weitere Infos zu allen Radschnellverbindungen in der Region gibt es im Internet unter [www.region-frankfurt.de/rsw](http://www.region-frankfurt.de/rsw).

# Ein Widderkaninchen aus Ton und Lehm gemacht

**Hochtaunus (how).** Am Freitag, 21. Juli, beginnen die hessischen Sommerferien. Wer seinen Urlaub in der Region verbringt, kann im Freilichtmuseum Hessenpark über die gesamte Ferienzeit ein tolles Programm erleben. Zum Auftakt ist im Rahmen der Töpferwoche „Schmutzig-Machen“ erlaubt. Ab dem 22. Juli gibt es täglich ein buntes Mitmachprogramm. In der Remise gegenüber der Töpferei vermittelt Sabine Breidenbach die Aufbautchnik und stellt mit den Kindern kleine Tierfiguren her.

Das Freilichtmuseum setzt sich als Archepark für den Erhalt alter Nutz- und Haustierrassen ein. Diese können unter fachkundiger Anleitung als Tonfiguren verewigt werden. Wer sich inspirieren lassen will, schaut einfach vorher mal bei den Meißner Widderkaninchen, den Deutschen Sattelschweinen, den Rhön- und Coburger Fuchsschafen oder bei den Hühnern vorbei. In der Töpferei können Experimentierfreudige zu ausgewählten Terminen zusammen mit Silke Lathan den Ton an der Töpferscheibe in Form bringen. Am Haus

Bamberger aus Friedensdorf führt Töpfer Berthold-Josef Zavaczki ebenfalls an der Scheibe sein Handwerk vor. An einzelnen Nachmittagen bietet er zudem von 14 bis 17 Uhr unter dem Motto „Throw your own pot“ eine Mitmachaktion an.

Ab Sonntag erhält das Töpfer-Team Verstärkung: In der Maurerhütte werden dann gemeinsam Lehmsteine hergestellt, wie sie auch für das Ausmauern der Gefache in einem Fachwerkhaus benötigt werden. Und wer wissen möchte, wo Ton und Lehm eigentlich herkommen, kann auf dem gerade wiedereröffneten geologischen Lehrpfad vorbeischaun. Diesen kann man übrigens auch mit einem Actionbound erkunden. Den QR-Code zum Download gibt es im Eingangsgebäude.

Die Mitmachaktionen sind kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht nötig. Bei erhöhter Nachfrage werden die Gruppengrößen begrenzt. Teilnehmerkarten gibt es an den Stationen. Alle entstandenen Töpferarbeiten werden anschließend gebrannt und können einige Wochen später abgeholt werden.



Mitmachaktion an der Töpferscheibe im Freilichtmuseum Hessenpark. Foto: J. Furchheim

+++ www.taunus-nachrichten.de +++ www.taunus-nachrichten.de +++ www.taunus-nachrichten.de +++ www.taunus-nachrichten.de +++



## lokal & von privat an privat

### KLEINANZEIGEN

## ANKÄUFE

**Ankauf von Designklassikern,** Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

**Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!**  
Telefon 06723 8857310  
WhatsApp 0171 3124950  
kunsthandel-draheim@t-online.de

**Bücher und Fotos** über den 1. + 2. Weltkrieg von privatem Militärgeschichtler gesucht. Gerne auch ganze Sammlungen. Tel. 06172/983503

**Alte Gemälde** gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

**Alte Orientteppiche** und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

**Militärhistoriker** su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

**Suche Rasentraktor,** Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

**Kaufe bei Barzahlung** alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

**ASIATIKA gesucht:**  
Buddhas, Jade, Textilien uvm.  
Tel: 0611-305592  
www.kunsthandel-bursch.de

**Kaufe moderne Lampen** der 50-70er Jahre von namhaften Herstellern (Stehlampe, Tischleuchte, Deckenlampe, Werkstattlampe, Bogenlampe, Tütenlampe etc.) auch rest.bedürftig. Tel 0176/45770885

**Suche antike Uhren** (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

**Achtung Info!** Sammler Horvath kauft alles. Pelze, Leder, Garderobe aller Art, Kunst u. Antiquitäten, Holz- und Porzellanfiguren, Ess-/Kaffeesevice, Wandteller, Römergläser, Bierkrüge, Lampen, Militarias 1. + 2. WK, Blechspielzeug, Ferngläser, Kameras, Näh- und Schreibmaschinen, Musikinstrumente, Münzen, Modeschmuck, Goldschmuck, Zinn, Silberbesteck, Armband- u. Taschenuhren. Zahle bar und fair Tel. 06145/3461386

**Frau Danna mit jahrel. Erfahrung:** Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahn- gold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Wert- einschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8:00 – 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

**Privater Militaria Sammler** aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

**Junge Künstlerin** sucht alles aus Zinn z.B. Becher, Teller, Löffel, Krüge, Wein-Römer, Kupfer, Messing, Uhren, Gemälde, Teppiche, Silberbesteck ect. Zahle Sammlerpreis! Frau J. Pohl  
Tel. 06108/9958275 oder 0159/06268782

**Seriöse Dame aus Oberursel** zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort. Tel. 0611/13700494

**Geigenbauer kauft** zu Höchstpreisen alte Geigen, Cello, Kontrabass, Bratsche, Saxophon auch reparaturbedürftig. Tel. 0176/37656265

**Herr Daniel kauft:** Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Perlen, Kleider, Eisenbahnen, Kroko-Ledertaschen, Schreibmaschinen, Zinn, Messing, Figuren, Taschenuhren, Teppiche; Silber/Alt + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Puppen, Ferngläser, Krüge, Spielzeuge. Wohnungsaufösungen. Kostenlose Hausbesuche. Tägl. von 7.30 – 21.00 Uhr erreichbar. Korrekte Barabwicklung. Tel. 06173/3358229

**Ankauf von Designklassikern,** Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u.v.m. Ursula Hornung  
Tel. 06195/63797

**Kaufe Gemälde, Meissen,** Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

**V&B, Hutschenreuther,** Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.  
Tel. 069/89004093

**Dame sucht Antiquitäten,** Münzen, Medaillen, Pelzmäntel, Armbanduhren/Taschenuhren, Bilder, Porzellan, Puppen, Nähmaschinen sowie Lexika alle Art, Lampen und Modeschmuck. Tel. 0611/13723524

**Herr Leibnitz kauft:** Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr  
Tel. 06172/9818709

**Sammler kauft Silberbestecke,** alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!  
Tel. 069/89004093

## AUTOMARKT

**Cabrio Mercedes Benz CLK 230K,** orig. 35 tkm., EZ 2000, silber, Leder schwarz, 8fach bereit, Sommerfahrzeug, TÜV neu, 18.500,- € VB.  
Tel. 0173/4379191

## PKW GESUCHE

**Suche BMW, AUDI und MERCEDES** von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

**Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!**  
0800-1860000 (kostenlos)  
www.ankaufwohnmobile.de

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

**Barankauf PKW + Busse**  
In jeglichem Zustand  
Tel: 069 20793977  
od. 0157 72170724

## GARAGEN/STELLPLÄTZE

**Ich suche als Privatperson** ab sofort eine Garage oder kleine Halle zum Mieten, bevorzugt in Kelkheim Fischbach. Tel. 0172/8020877

## MOTORRAD/ROLLER

**Suche Oldtimer:** Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kridler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461  
pauzei@web.de

## OLDTIMER

**Achtung suche Oldtimer.** Mercedes Benz - Porsche - BMW. Von privat, seriöse Abwicklung.  
Tel. 0177/5066621

## KENNELNERN

**Ü-60 Biertagungsintreff** am Mi den 26.07.23 um 19:00 Uhr in Steinbach (Taunus) Info: 0151/22255286

**Wünsche mir Anschluss** an einen Frauenstammtisch 65+ in HG. Oder auch zusammen einen Gründen für gemeinsame Wohlfühltermine. Freue mich sehr über eine Nachricht  
mm\_hg@web.de

**Sympatische Sie, 60,** sucht ihn, bis 65, für gem. Unternehmungen, Kultur, Ausflüge, gute Gespräche u.v. m. Ich freue mich, von dir zu hören.  
Chiffre VT 29/01

**Er, 69, 1,77, schlank, studiert,** sucht Freundin für gemeinsame Unternehmungen, wie den Besuch schöner Städte, Kunstausstellungen und Museen und sich bei Spaziergängen über die Schönheit der Natur zu erfreuen. Chiffre VT 29/02

*Profitieren Sie als Werbetreibender von der Akzeptanz unserer Zeitung!*

## PARTNERSCHAFT

**Er (Mitte 70) sucht Sie** für vielseitige Unternehmungen: Radfahren, Wandern, Garten, Urlaub...  
Chiffre OW 2901

Ich, 55/168, Bankkauffrau aus Frankfurt. Arbeite im gehobenen Dienst, interessiere mich für Musik, Reisen, Sport und wünsche mir eine feste Partnerschaft. Würde mich freuen, wenn Du Dich meldest. pv Tel. 0151-40385558

## PARTNERVERMITTLUNG

**Liebevolle Witwe Regina, 78 J.,** bin eine saubere, gute Frau vom Land, nicht ortgebunden, habe eine schlanke Figur und etwas mehr Oberweite. Ich bin sparsam, gutmütig und anpassungsfähig, schätze ein ordentliches Zuhause, gemütliche Fernsehabeude u. würde Sie sehr gerne mit meinem Auto besuchen, damit wir alles besprechen können pv  
Tel. 0160 – 7047289

**Doris, 62 J.,** mit super Figur u. Ausstrahlung, leider anfangs etwas schüchtern u. nach einer Enttäuschung wieder allein. Bin unabhängig, mobil, sehr fürsorglich, hilfsbereit u. anschmiegsam. Ruf üb. pv an, wir beide für immer, das wäre so schön. Tel. 0176-

**Betti, 73 J.,** überhaupt nicht gebunden, dem Leben positiv zugewandt, doch als Witwe leider einsam. Sie werden mich verstehen, wenn Sie auch immer nur allein zu Hause sitzen. Mein treues Herz u. meine Fürsorge habe ich an einen ehrl. Mann zu verschenken u. freue mich auf Ihren lieben Anruf üb. pv  
Tel. 0162-7939564

**Ich, Regina, 68 J.,** mit toller Figur, lieb, anschmiegsam u. hübsch, suche als Witwe wieder etwas Glück. Bin lebensfroh, aber auch gerne zu Hause am Sofa kuschelnd, neue Kochrezepte ausprob. u. den Haushalt in Ordnung halten. Ich möchte einen ehrl. u. treuen Mann in mein Herz lassen, also ruf üb. pv an. Tel. 0176-43632696

## BETREUUNG/PFLEGE

**Liebevoll. Zuhause. Betreut.**  
www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus  
06171 - 89 29 539

Brinkmann  
PFLEGEVERMITTLUNG

**PROMEDICA PLUS**  
Tel. 06172 - 59 69 09  
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause  
PROMEDICA PLUS Hochtaunus  
www.promedicaplus.de/hochtaunus

**ask senioren home-service**  
- zuverlässig  
- kompetent  
- erfahren  
info@ask-shs.com  
www.ask-shs.com  
Tel.: 06172 - 2889191  
„24 Stunden Betreuung“  
ZUHAUSE

## SENIOREN-BETREUUNG

**Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.**  
Tel. 06172/287495

**Internet, Handy, PC.** Fühlen Sie sich auch digital überfordert? Empathische und vertrauensvolle Unterstützung unter:  
Tel. 0151/25591674

**Sie suchen Hilfe** im Haus, Garten o. zur Begleitung? Wir unterstützen beim Einkauf, Arzt-, Theater- und Restaurantbesuch.  
Infos unter Tel. 0173/1620783

**Zuverlässige Frau** bietet Senioren Unterstützung beim Einkauf, Kochen oder Arztbesuchen.  
Tel. 0172/5892272

## KINDERBETREUUNG

**Liebe Eltern,** suchen Sie jemanden, der Ihr Kind nach der Schule oder dem Kindergarten abholt, es zum Sport bringt o. nach Hause bringt? Sie können mich kontaktieren.  
Tel. 06172/84199  
E-Mail: Rosabranca@t-online.de

**Familie aus Königstein** sucht ab sofort liebevolle und zuverlässige Kinderbetreuung für zwei Jungs (2 & 4 Jahre), jeden Mittwoch und Donnerstag Nachmittag (oder häufiger), jeweils 3-4 Stunden. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter  
Tel. 0151/42318347

## IMMOBILIENMARKT

## IMMOBILIEN-GESUCHE

**Junge Familie,** ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

**Suche Privat von Privat** ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig.  
Tel. 06171/9519646

**Wir suchen ein Mehrfamilienhaus** von Privat zum Kauf.  
Tel. 0177/8040808

**Junge Familie** sucht bezahlbares Haus im Raum Eschborn, Bad Homburg oder Umgebung. Nachricht gerne an: Tel. 01520/6603562

**Von Privat, ohne Makler:** Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach.  
Tel. 0175/9337905

**Anlageobjekt/Immobilie gesucht.** Solventes Kelkheimer Ehepaar sucht Anlageobjekt (gerne MFH aber auch EFH oder Gewerbe) in Kelkheim und angrenzenden Ortschaften. E-Mail: altersvorsorgekelkheim@gmail.com

**Von Privat an privat:** Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf.  
Tel. 06174/931191

## IMMOBILIEN-ANGEBOTE

**ZVK: Reihendhaus** in fußläufiger Nähe zur Oberursel Innenstadt. 103m² Wfl., 300m² Grstk., 5 Zi., Kü, Bad, Gäste-WC, Keller, Garage. Absolut ruhige Wohnlage.  
Mehr Infos: dbs30@gmx.net

**Provisionsfreie** renovierte Wohnung in Oberursel zum Verkauf von Privat. 95m², 4 Zimmer, Balkon, perfekt für eine Familie, da es eine tolle Nachbarschaft gibt. Preis 450.000,- € zzgl. Stellplatz 15.000,- €. Ich freue mich auf Ihren Anruf.  
Tel. 01590/1607082, Katja Gold

**lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN**

**Neuwertige Penthouse-Wohnung** (4 Zi, 100m², EBK, FTTH) im Zentrum von Bad Homburg, TG-Stellplatz, Aufzug, 650.000,- €. Von privat an privat! Tel. 0177/8751893

**Verkauf: Ostsee-Ferienhaus**, strandnah, Eckernförder Bucht. 90 m², 700 m² Garten. Interesse? Mehr erfahren? ostseestrandhaus@gmail.com

**MIETGESUCHE**

**Junger staatlich geprüfter Altenpfleger** in Festanstellung sucht per sofort 1-2 Zimmerwohnung in Friedrichsdorf, Bad Homburg, Oberursel. Alleinwohnend, Nichtraucher, kein Alkohol, gepflegt, ruhig. Bitte per Email an: Barbara@cmolsen.de oder Tel. 0172/4435411

**Akademikerehepaar** sucht eine ruhige 2½ bis 3 ZKBB Mietwohnung ab 01.09.2023 oder 01.10.2023 in Kronberg oder Bad Soden mit langfristiger Mietvertrag. Tel. 0173/3904933

**Wir suchen für unsere Servicekraft eine 1-2 Zimmer-Wohnung in Oberursel/Umgebung.** Kontakt unter: 0151-21210958

**Suche Mietwohnung** im Vordertaunus. Ab 60 m², ab Sep./Okt. 2023, mit Balkon/Garten für 1 Person, Nichtraucher, keine Haustiere, Gesundheitsnachweis, Schufa frei. Frau Sch.: Tel. 01520/9505900

*Wer's wissen will, liest uns.*

**VERMIETUNG**

**3-Zi-Wgh., Ober-Eschbach**, 68 m², zu vermieten ab 01.08.23, 3 FH, Südbalkon, TGL-Bad, ruhige Lage. Tel./WhatsApp 0179/7724225

**Bad Soden/Ts.**, ruhige Wgh. in Waldrandlage, ca. 67 m², SW-Balkon, EBK, Aufzug, WM-Anschluss, renoviert, gute Verkehrsanbindung. Energieausweis E, 143,5 kWh (m² a), Ölheizung, Bj. 1972. KM 740,- € + NK 250,- €, frei ab 01.09.2023. NR + keine Haustiere. Tel. 0152/09814452

**Schöne 3-Zimmer Wohnung** in 2-Fam. Haus in Königstein zu vermieten. Balkon mit Blick ins Woogtal, ca. 82m² Wfl. mit gelungener Raumaufteilung, Parkettboden, EBK, neues Bad. Miete 1.190,- € + Garage, + NK, + Kautions. Tel. 0173/1805445

**FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG**

**Für Kurzentschlossene!** Urlaub in der Provence, 60 km von Hyere. Haus für 5 Personen. www.urlaubleval.de

**NACHHILFE**

**Ferienförderprogr.**, Lernstoff auffrischen f. neues Schulj., v. Priv., OU, HG, FFM. Tel. 0151/70152087 (18-23h)

**Mathematik üben** u. nachholen in den Ferien durch qualifizierte Nachhilfe. Tel. 01578/3675104

**STELLENMARKT**

**STELLENANGEBOTE**

**Suche Putzhilfe**, 1 x wöchentlich für 3 Stunden nach Friedrichsdorf-Burgholzhausen. Tel. 06007/7052

**Berufstätiger Rollstuhlfahrer** in Oberursel sucht zur Ergänzung seines Teams, kräftige, sorgsame, tierliebe, deutschsprachige Pflegekraft in Teilzeit oder Minijob. Kernarbeitszeiten 6 - 10 Uhr u. 21 - 23 Uhr im Schichtdienst. job15oberursel@gmx.de

**Suche Mitarbeiter** nach Kronberg, Werkhalle zum Kehren, Do-Fr ca. ab 15.00 h, jeweils 4 Std., Minijob. Tel. 0152/29845651

**Suchen Haushaltshilfe** (Reinigung, Bügeln) 20 Stunden pro Woche in Festanstellung. Führerschein erforderlich. Tel. 01672/2678534

**Suche freundliche Haushaltshilfe**, die mir unter die Arme greift. Tel. 0172/2138159

**Zuverlässige Putzhilfe**, alle 14 Tage 3 Std, für Reihenhaushalt in Liederbach gesucht. Tel. 0160/8154358

**Suche zuverlässige Putzhilfe** für Privathaushalt in Bad Soden-Neuenhain. 1x/Woche, ca 3-4 Stunden. Tel. 06196/9216928 oder 0176/45690910

**Familie (Kinder 6, 12 und 15)** aus der Kronberger Altstadt sucht ab September Unterstützung (Abholen, Hausaufgaben, Hobbies) für 2x/Woche (flexibel bzgl. der Wochentage) ca. 13-18 Uhr. Bitte mit Führerschein! :-). Tel. 0173/4357196

**Haushaltshilfe gesucht?** Bei WisanCleaning Service finden Sie preiswerte Haushälterinnen, Bügelhilfen, Putzfrauen oder Reinigungskräfte in Ihrer Nähe auch Haushaltshilfe bei Schwangerschaft, Erkrankung und Unfall, zuverlässig und kurzfristig verfügbar. Rufen oder schreiben Sie uns jetzt an und vereinbaren Sie einen Termin. Tel. 017693135052 info@wiscleaning.com

**STELLENGESUCHE**

**Zu viel Papierkram?** Ich biete an: Ordnungs-/Ablagesystem, Steuervorbereitung, Privatsekretariat. Büromanagement/Backoffice für kleine Unternehmen. Tel. 0172/9625126

**Erfahrener Handwerker** renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0162/9108464

**Allround-Handwerker** (gelernter Elektriker) baut auch Ihre Möbel/Gartenhütte auf. Tel. 0170/8528049

**Gelernter Maler-/Lackierergeselle** führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

**Schnelles, zuverl. und preisw.** Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313

**Renovieren im Haus**, Fliesen legen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Parkett und Laminat, Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Schnell und qualitativ. Tel. 0157/38136689

**Innenausbau:** Trockenbau, Malen und Tapezieren, Fliesenlegen, Parkett- und Laminatverlegung sowie Fassaden- und Terrassenarbeiten. Tel. 0157/58666956

**Renovierung:** Maler- u. Tapezierarb., Trockenbau, Fliesen-/Bodenverleg. Wir renovieren nach Ihren Wünschen und mit Qualität! Tel. 0173/6802655

**Innenausbau:** Trockenbau, Innenputz, Tapeten, Malerarbeit, Bodenbeläge und Fliesen verlegen. Kurzfristige Terminv. Tel. 0151/25505839

**Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art.** Tel. 0178/5084559

**A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Badsanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau-Reparaturen-Entrümpelungen.** Tel. 0160/7075866

**Privat-Chauffeur:** Security, Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

**Renovierungen aller Art:** Maler-/Lackierarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fassaden-/Terrassensanierung. Unsere Angebote sind kostenlos! Tel. 0176/23690725

**Gartenpflege, Pflasterarbeit, Zaunaufbau, Terrassenbau, Rollrasenverlegung.** Tel. 0157/34067408

**Gärtner sucht Gartenarbeit.** Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0162/9108464

**Langjähriger Gärtner** erledigt für sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Rasenmähen, Pflastersteine verlegen, Zaun, Entsorgung u. vieles mehr. Tel. 0172/7178986 oder Tel. 06171/8944720

**Erfahrener Gärtner sucht Arbeit**, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren. Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

**Übernehme Ihre Gartenarbeiten.** Gerne in Dauerpflege. Beetpflege, Rasenmähen, Hof und Straßenreinigung. Tel. 0152/08733643 o. 06195/724874

**Sorgfältige, zuverlässige** Haushaltshilfe sucht Stelle in Kronberg. Tel. 01577/72123241

**Zuverlässige Reinigung** für Rhein-Main-Gebiet, privat, Büro, Firmen, Praxis, kundenorientiert, pünktlich und flexibel, nur auf Rechnung! Ich freue mich auf Ihren Anruf! Tel. 06173/3940680 o. 0176/64765764

**Hecke schneiden, Baum fällen** und Gartenpflege. Tel. 0177/7916500

**Erledige legal, preiswert, gut** und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

**Gartenarbeiten preiswert:** Rasenmähen, vertikutieren, Hecken schneiden, Beete anlegen, Unkraut Entfernung, kleinere Pflasterarbeiten, Objektpflege. Tel. 0152/36706288

**Erfahrener polnischer Handwerker** bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

**Gelernter Maler (Rentner)** erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, Verputzen, Renovieren, Trockenbau, Whg.-Auflösung. Tel. 0171/8629401

**Landschaftsgärtner sucht** Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

**Gärtner sucht Gartenarbeit.** Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

**Rasen mähen, Hecken schneiden**, Laub kehren und entsorgen, Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

**RUND M TIER**

**Wellensittiche** suchen neues Zuhause: Pipo und Coco müssen altersbedingt in liebevolle Hände abgegeben werden, Käfig und Zubehör vorhanden. Tel. 0176/47988692

**Süße Katzenkinder**, 4-5 Monate alt, weiß, tricolor, getigert, schwarz, suchen ein Zuhause bei Menschen mit Verantwortung. Tel. 0172/6915130

**Liebevolle und zuverlässige** Katzenbetreuung bei Ihnen Zuhause. Bea, Tel. 0174/3385833

**UNTERRICHT**

**Endlich Englisch meistern!** Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

**Lateinunterricht**, auch in den Ferien, Lateinlehrer erteilt fundierten, qualif. Lateinunterricht für alle Klassenstufen. Tel. 0151/25261479

**Endlich Französisch in Angriff** nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

**VERKÄUFE**

**WIR BAUEN UM!** Alles muss RAUS! - Studioausrüstung - Antiquitäten - Möbel - Kleidung - uvm... Odenwaldstr. 27 | 24. - 29. Juli 61440 Oberursel | 9:00-16:00

**Piano Palme** KLAVIERBAU - FACHBETRIEB Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha Friedberg 06031-92576 - www.piano-palme.de

**Rosenthal Maria Weiss**, Kaffeeservice f. 6 Pers. 300,- €, Essservice f. 6 Pers. 500,- €. Tel. 06081/13094

**Jumpster Trampolin** v. Hammer, unbenutzt, zu verkaufen für 120,- € geg. Abholung in HG. Tel. 0172/6309821

**VERSCHIEDENES**

**A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge** + A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung + A-Z-Badsanierung. Tel. 0160/7075866

**Sehr geduldiger Computer-Senior** (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (Kein Apple). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

**Fenster schmutzig?** Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

**Haushaltsauflösungen** und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

**Suche alte Pfennige** und Groschen für Spielgeld im Altenheim. Auch altes Urlaubsgeld (Peseten, Lire, Schilling etc.) Tel. 0174/5891930

**Hilfe und Unterricht für PC, Tablet, Smartphone** - auch Apple! Tel. 06196/641563

**Computerspezialist**, IT-Ausbilder bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Router-Tausch, Internet, Telefon-/WLAN-Konfiguration, Fernwartung. Tel. 06172/123066

**Welcher erfahrene IT-Spezialist** kann mir beim Einrichten und Montieren von Überwachungskameras helfen? Tel. 06172/9459094

**Hausflohmarkt/Hausauflösung** Hausrat, Möbel, Kleidung, Sonntag, 23.07.2023 v. 11h-17h, Im Heimgarten 9, 61352 Bad Homburg.

**Klavierstimmer Ingmar Pfeffer** Klavier- u. Cembalobauer Konzerttechniker. Tel. 06195/2972

**PC-Service Haas**, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

**Dipl.-Mathematiker erteilt** Nachhilfe in EDV, Excel, Mathematik und Rechnungswesen, auch Prüfungsvorbereitung, Abitur- und Ferientraining. Tel. 06195/3905

**Native speaker from England** or Ireland (in person/online) wanted for english lessons in free conversation/grammar. Tel. 0170/5356359

**An Selbstabholer** zu verschenken: zerlegbarer Esstisch, massive Kiefernholzplatte. Maße: L 145cm, B 88cm, H 70cm. Tel. 0171/2251697

**SKAT Mitspieler/in gesucht.** Wir sind zwei Spieler 70+ in Kronberg. Tel. 06173/7278

**Haushaltsauflösung und Entrümpelung** Kostenlose Angebote & bester Preis **Tel. 0172/75 29 550**

**SCHOBER UMZÜGE** MÖBELSPEDITION  
• Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe  
• Schreiner-Werkstätte  
• Lagerhallen/Box  
• Küchenschreiner  
• Container-Lager  
• Nah-/Fernverkehr  
• Europa-International  
• Überseenumzüge  
• Einpackservice  
• Individuelle Beratung vor Ort  
65835 Liederbach / Ffm. Höchster Straße 56  
Tel.: 069 - 77 70 65  
Mobil: 0171 - 600 46 30  
Schober-Umzüge@t-online.de  
http://www.umzuege-schober.de

**Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen**  
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.  
**Michael Thorn Dienstleistungen**  
Tel.: 06196/6526872  
www.haushaltsaufloesung-profi.de

**Private Kleinanzeige** Gesamtauflage: 144.650 Exemplare **Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr**  
Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige. (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).  
Auftraggeber, Name, Vorname: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort: \_\_\_\_\_  
Unterschrift: \_\_\_\_\_  
IBAN: DE \_\_\_\_\_  
Unterschrift: \_\_\_\_\_  
Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. **Eine Rechnung wird nicht erstellt.** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.  
**Preise:** (inkl. Mehrwertsteuer)  
○ bis 4 Zeilen 14,00 €  
○ bis 5 Zeilen 16,00 €  
○ bis 6 Zeilen 18,00 €  
○ bis 7 Zeilen 20,00 €  
○ bis 8 Zeilen 22,00 €  
je weitere Zeile 2,00 €  
**Chiffre:**  
○ Ja ○ Nein  
**Chiffregebühr:**  
○ bei Postversand 5,00 €  
○ bei Abholung 2,00 €  
**Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:** \_\_\_\_\_  
(Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag · 61440 Oberursel · Vorstadt 20**  
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

# IMMOBILIENMARKT

**AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER:  
SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE?  
Ich helfe Ihnen – mit 25 Jahren Berufserfahrung!  
kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!**



**Carsten Nöthe**  
Immobilienmakler  
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg  
Tel.: 06172 - 8987 250  
[www.noethe-immobilien.de](http://www.noethe-immobilien.de)  
[carsten@noethe-immobilien.de](mailto:carsten@noethe-immobilien.de)

**MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!**

**Anzeigen-Hotline (0 61 71) 6 28 8-0**

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

**PaXsecura – aus Erfahrung sicher**  
Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.  
Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.

**KEINBRUCH**

Max-Planck-Straße 12  
65779 Kelkheim  
Tel. 0 61 95 – 91 15 94  
[www.schreinereipreuss.de](http://www.schreinereipreuss.de)  
E-Mail: [info@schreinereipreuss.de](mailto:info@schreinereipreuss.de)

Schreinerei Preuß GmbH  
Raumgestaltung in Holz

**PaX**  
FENSTER UND TÜREN  
Partnerbetrieb

## Halbseitig gesperrt

**Oberursel (ow).** Die Urselbachbrücke in der Eppsteiner Straße wird am Dienstag, 25. Juli, auf ihren Zustand untersucht. Das Bauwerk überbrückt den Urselbach am Kreuzungsbecken Neutorallee, Eppsteiner Straße und Holzweg. Die Bauarbeiten erfolgen zwischen 7 und 16 Uhr. Dazu wird die Straße halbseitig für jeweils etwa drei Stunden gesperrt. Der Verkehr kann über die freie Fahrbahn ungehindert laufen.

## Teurer BMW gestohlen

**Oberursel (ow).** In Bommersheim wurde in der Nacht zu Montag ein Auto gestohlen. Der schwarze BMW 440i stand noch am Sonntagabend in der Straße Am Müllerweg. Am Montagmorgen musste der Besitzer feststellen, dass jemand seinen Wagen entwendet hatte. Der Wert des BMW, der zuletzt Schilder mit dem amtlichen Kennzeichen „HG-BU 16“ trug, wird auf rund 50 000 Euro geschätzt. Hinweise werden von Kriminalpolizei unter Telefon 06172-1200 entgegengenommen.

## „Sommer unter P(s)almen“

**Oberursel (ow).** Der Sommer ist da und wird gefeiert – egal bei welchen Temperaturen. Hauptsache draußen. Das haben sich die Verantwortlichen mehrerer evangelischer Kirchengemeinden gedacht. Den Kern bilden die Heilig-Geist-Gemeinde im Norden und die Kreuzkirchengemeinde in Bommersheim, verbunden sind sie punktuell mit der Auferstehungs- und der Christuskirchengemeinde, mit den Oberstedter Protestanten und mit der Gemeinde der Klinik Hohe Mark. Zusammen wird bereits zum dritten Mal die Sommerkirche auf die Beine gestellt. Mit vielen Ideen und vor allem der Lust, an der frischen Luft Gottes Liebe zu feiern, werden sie vom 23. Juli bis zum 3. September, also an allen Wochenenden der Schulferien, sieben Gottesdienste zusammen feiern. Getreu dem Motto „open air & kreuz und quer“ sind sie dabei immer an unterschiedlichen Orten zu finden. Die thematische Überschrift der Gottesdienstreihe spiegelt die Sehnsucht vieler Menschen wider, ausbrechen und einfach mal die Seele baumeln lassen zu können – selbst, wenn keine große Urlaubsreise möglich sein sollte. Überzeugt, dass sich eine Antwort auf diese Sehnsucht in den biblischen Texten wiederfindet, lautet das Wortspiel im Titel „Sommer unter P(s)almen“ und gibt die Richtung vor: „An jedem Sonntag steht ein anderer Psalm im Mittelpunkt und kommt ins Gespräch mit dem, was uns unbedingt angeht“, verrät Pfarrer Ingo Schütz von der Kreuzkirche.

Er leitet den ersten Gottesdienst, der am Sonntag, 23. Juli, um 10.30 Uhr auf dem Kirchplatz vor der Heilig-Geist-Kirche in der Dornbachstraße 45 gefeiert wird. Auch eine Taufe gibt es dort: Die Jugendliche Anna Tappe hat für sich entschieden, Gottes Segen im eigenen Leben sichtbar werden zu lassen. Ganz passend dazu geht es inhaltlich um Psalm 1, in dem es heißt: „Wohl dem, der nicht wandelt im Rat der Gottlosen – der ist wie ein Baum, gepflanzt an Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und seine Blätter verwelken nicht.“

Am 30. Juli wird der Gottesdienst auf der Gemeindegasse hinter der Kreuzkirche in Bommersheim gefeiert, später stehen auch das Außengelände rund um das Haus Siloah, der Glaskopf im Taunus, das Kita-Gelände der Auferstehungskirche sowie das Gelände der Klinik Hohe Mark als Ort auf dem Programm. Dass es schon zum dritten Mal um einen „Sommer unter P(s)almen“ geht, macht die Sache nicht weniger interessant: „In den Psalmen finden wir überschwängliche Jubellieder, verzweifelte Klagerufe und bitterböse Rachedanken. Das ganze Leben mit Licht und Schatten spiegelt sich hier wider“, wissen die Organisatoren vorab zu berichten. Die genauen Daten sowie aktuelle Infos finden sich auf den Internetseiten und in den Schaukästen der Gemeinden sowie im Internet unter [bit.ly/Sommerkirche2023](http://bit.ly/Sommerkirche2023).

## Zünftige Wassertaufe im Hessenpark



Auch in diesem Jahr unterziehen sich die Kornuten – so nennt man die angehenden Druckergesellen – dem traditionsreichen Brauch des „Gautschens“ auf dem Marktplatz des Freilichtmuseums Hessenpark. Zwölf Männer und Frauen aus vielen Ausbildungsbetrieben der näheren Umgebung erleben am Sonntag, 23. Juli, die traditionelle Wassertaufe. Ab 14.30 Uhr schreiten Gautschmeister Hans Kempgen, Schwammhalter Eduard Seibert sowie die Packer Jürgen Hess und Hans Rothberg zur Tat, um das feuchte Ritual durchzuführen. Gautschen bezeichnet eigentlich das Entwässern und Pressen von Fasern in der Papiererzeugung. In der Druckbranche bezeichnet dieser Begriff den feierlichen Taufakt, mit dem Drucker und Setzer in die Gilde Gutenbergs aufgenommen werden. Wasserreich ist dieser Brauch allemal, denn mit der Taufe sollen die „Sünden“ der Lehrzeit abgewaschen werden. Dem Schwammsitzen folgt die eigentliche „Taufe“: Von zwei Packern werden die Kornuten in einen Bottich mit Wasser gesteckt und ordentlich getunkt. Wasser von unten, Wasser von oben und schließlich folgt kühles Nass von innen. Abgeschlossen wird die Taufe mit einem ehrenvollen Trunk und der Übergabe des Gautschbriefs an die Gegautschten.  
Foto: Matthias Heck

# Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

**Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543**  
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen  
[www.oberurseler-forstdienstleistungen.de](http://www.oberurseler-forstdienstleistungen.de)

## Wasser- und Energiekosten um bis zu 40 % senken – Wasser sparen mit einem Dreh

(akz-o) Um im Alltag Wasser zu sparen, können Verbraucher auf viele bewährte Tricks zurückgreifen: Duschen statt baden, die Sparspültaste bei der WC-Spülung nutzen oder zur Gartenbewässerung gesammeltes Regenwasser verwenden. Ein echter Spar-Geheimtipp versteckt sich unter dem Waschtisch – die Rede ist vom Eckventil. Das Einsparpotenzial des unscheinbaren Bauteils ist enorm: Mit einem optimal einregulierten Eckventil lässt sich der Wasser- und Energieverbrauch wortwörtlich „im Handumdrehen“ um bis zu 40 % senken – und das ganz ohne Komfortverzicht.

Wasser zu sparen bringt nicht nur bares Geld, sondern tut zugleich der Umwelt gut, da der Ausstoß von schädlichem CO<sub>2</sub> durch den verringerten Energieverbrauch zur Warmwasserbereitung gesenkt wird. Wer seinen Verbrauch besonders mühelos reduzieren möchte, sollte unbedingt einen Blick auf die Eckventile in Bad, Küche und Hauswirtschaftsraum werfen. Mit nur wenigen Handgriffen lassen sich diese so einstellen, dass der Wasserverbrauch von Armaturen um bis zu 40 % sinkt. Ermöglicht wird die enorme Ersparnis durch die clevere Regulierfunktion, die Eckventile, wie die des Armaturenerstellers Schell, bieten.

**Eckventil optimal einregulieren in nur drei Schritten**  
Ein Großteil der Nutzer öffnet Einhebelmischer automatisch bis zum Anschlag, egal wie viel Wasser gerade benötigt wird. Um dennoch effektiv Wasser zu sparen, empfiehlt sich eine Einregulierung der Eckventile. Für die Regulierung wird zunächst die Armatur am Waschtisch oder in der Küche vollständig geöffnet. Dann reguliert man an den Griffen der Eckventile auf der Warm- und

Kaltwasserseite so lange ein, bis der Wasserstrahl mit gewünschtem Volumen und Wunschttemperatur aus der Armatur strömt. Anschließend wird die Armatur wieder geschlossen – und mit jeder weiteren Nutzung Wasser gespart.

Übrigens: Kugelhähne unter dem Waschtisch können durch Eckventile ersetzt werden. Das Einsparpotenzial in Bezug auf Wasser und Energie ist hoch und der Austausch unkompliziert möglich. Weiteres praktisches Plus: Ein optimal einreguliertes Eckventil ermöglicht auch ein fein justiertes Verhältnis zwischen Kalt- und Warmwasser – das erhöht den Komfort beim Händewaschen. Damit ist die Einregulierung der Eckventile im Haushalt die ideale Lösung für alle, die ohne großen Aufwand ein Plus an Komfort genießen und gleichzeitig ihren Wasser- und Energieverbrauch um bis zu 40 % senken möchten.



**Spartipp unter dem Waschtisch:** Eckventile mit Regulierfunktion lassen sich mit wenigen Handgriffen so einstellen, dass Wasser- und Energieverbrauch um bis zu 40 % reduziert werden. Foto: Schell GmbH & Co. KG/akz-o

**Baggerarbeiten, Rodungen, Wurzelstockausfräsung**  
Tel. 0163/1915325  
Firma Rentel

**Sandstrahlen**  
Verzinken • Pulverbeschichten  
Alles in einer Hand  
[www.sandstrahlarbeit.de](http://www.sandstrahlarbeit.de)  
Tel. 06122 5873680

**Ofenstudio Bad Vilbel**  
KAMINE & KAMINKASSETTEN  
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE  
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche  
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel  
Tel. 0 61 01 / 80 33 144  
[www.ofenstudio-gmbh.de](http://www.ofenstudio-gmbh.de)

**Dingeldein GmbH**

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein  
Dacharbeiten aller Art  
Kaminöfen und Kamine  
Ofenstudio Bad Vilbel  
Meisterbetrieb  
Tel. 06101 - 12 83 99  
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock  
[www.dingeldein-schornstein.de](http://www.dingeldein-schornstein.de)

**MAZUR**  
FLIESENLEGER MEISTERBETRIEB

Fliesen u. Natursteinverlegung  
Bäder • Balkone • Terrassen  
Silikonfugen erneuern  
sauber, schnell u. termintreu  
Telefon: 069 - 95 73 84 44  
Mobil: 0177 - 480 36 12  
[info@mazur-fliesen.de](mailto:info@mazur-fliesen.de)  
[www.mazur-fliesen.de](http://www.mazur-fliesen.de)

**MARKISEN S. OSTERN**

**SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik**

Seit 50 Jahren

Ihr zuverlässiger Markisen-Partner

65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 06196/81310

**fenster+co**  
Fenster und Türen

Merzhausener Straße 4 - 6  
61389 Schmitt-Brombach  
Telefon 06084 42-0  
[www.fenster-mueller.de](http://www.fenster-mueller.de)

# Ausgelassen in die Volljährigkeit



Bürgermeisterin Antje Runge konnte bei „Orschel’s 18“ nach eigenen Angaben zusammen mit Stadtverordnetenvorsteher Lothar Köhler doch noch insgesamt „knapp 100“ Bürgerbriefe an Jugendliche überreichen, die im Lauf der vergangenen zwei Jahre das 18. Lebensjahr vollendet haben. Dabei habe es noch interessante Gespräche gegeben. Dass es etwa eine Stunde vor Schluss der Veranstaltung nur 30 waren, habe daran gelegen, dass viele Jugendliche, die ohne Anmeldung spontan gekommen seien, die Hände frei haben wollten beim Tanzen und Feiern mit den Bands, mit Rico Montero von „Heartbeat Edutainment“ (r.) und insgesamt etwa 200 Gästen. Erst als sie die Veranstaltung am Ende verließen, hätten sie sich ihre Urkunde abgeholt. Damit sei das neue Format „Orschel’s 18“ ein guter Erfolg gewesen. Foto: Stadt Oberursel

# „Müll liegt überall herum ...“



Am Dienstag machten sich alle zweiten und dritten Klassen der Burgwiesenschule mit Müllsäcken, Gartenhandschuhen und Greifzangen auf den Weg, um die Straßen rund um das Schulgelände vom Müll zu befreien. Mit Feuereifer waren die Grundschulkinder aktiv und kamen nach ein bis zwei Schulstunden auf eine beträchtliche Menge Abfall, der nicht in Büsche und Beete oder an Straßenränder gehört. Das selbst gedichtete Müllsammellied nach der Melodie von „Morgen kommt der Weihnachtsmann“ begleitete die kleinen Saubermänner während der gesamten Aktion. „Müll liegt überall herum, ja das finden wir sehr dumm. Heute sammeln wir ihn ein, halten unsere Umwelt rein. Leute, lasst den Müll nicht liegen, sondern in die Tonne fliegen! So bleibt unsre Erde schön, das wird von uns gern geseh’n!“ Foto: Weindel/Hausmann

## STELLENMARKT

Wir sind ein Bäckereibetrieb mit langer Tradition und suchen für unsere Filiale im TEGUT Bad Homburg, Vickers-Areal

**flexible Bäckereiverkäufer m/w/d (Voll-/Teilzeit)**

Verkaufserfahrung, Zuverlässigkeit sowie eine selbstständige und kundenorientierte Arbeitsweise setzen wir voraus.

**Schaan GmbH + Co. KG**  
An der Rosenhelle 4a, 61138 Niederdorffelden  
Bewerbungen bitte per E-Mail an: info@schaan.de

Wir suchen motivierte Menschen, die unsere Sprache sprechen:

**Muttersprachliche Sprachlehrer (m/w/d) für Deutsch, Englisch, Spanisch**

auf freiberuflicher Basis für Unterricht im Taunus und Rhein-Main-Gebiet. Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

**Berlitz Deutschland GmbH**  
Frankfurter Straße 63-69, 65760 Eschborn  
jobs.eschborn@berlitz.de  
www.berlitz.de

**Wir suchen ab sofort**

**Küchenhilfe und Spüler (m/w/d)**

aushilfsweise oder in Festanstellung.

**Zum Rühl Oberursel**  
Kurmainzer Straße 50  
Tel. 06171 / 73477

Für unsere Tankstelle in **Friedrichsdorf** suchen wir eine(n) motivierte(n)

**Verkäufer(in) (m/w/d)**

Sie sind:

- kontaktfreudig und offen
- freundlich und positiv
- teamorientiert und flexibel bei Ihrer Arbeitszeit

Dann bewerben Sie sich per E-Mail: alexander.steingraeber@tankstelle.de

**Aral Tankstelle**  
Alexander Steingraeber  
Höhenstraße 1  
61381 Friedrichsdorf

**Wir suchen ab sofort**

**Service- und Thekenkräfte (m/w/d)**

aushilfsweise oder in Festanstellung.

**Zum Rühl Oberursel**  
Kurmainzer Straße 50  
Tel. 06171 / 73477

Wir suchen für unseren Betrieb in Bad Homburg ab sofort erfahrene

**Unterstützung in unserer internationalen Buchhaltung**

in Voll- bzw. Teilzeit.  
Mehr Infos unter [www.luba.de/jobs](http://www.luba.de/jobs)

Verwirklichen Sie Ihre Ideen – mit einem passenden Job!

Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir **SIE** zum baldigen Eintritt als

**STELLV. EMPFANGSLEITUNG**

d/m/w in Vollzeit oder Teilzeit,  
Auf Wunsch Kost & Logis im Haus möglich.

**PARKHOTEL AM TAUNUS**  
Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-9200  
bewerbung@parkhotel-am-taunus.de

Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir **SIE** zum baldigen Eintritt als

**KOCH**

d/m/w in Vollzeit od. Teilzeit  
Auf Wunsch Kost & Logis im Haus möglich.

**PARKHOTEL AM TAUNUS**  
Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-9200  
bewerbung@parkhotel-am-taunus.de

**Wir brauchen SIE als VERSTÄRKUNG**

Wir sind die **HANS MÖLLER GMBH** und beliefern seit 1948 die Schreiner und Handwerker der Möbelstadt mit Allem, was dazu gebraucht wird. Für diese Aufgaben stellen wir ab sofort ein:

- Kaufleute im Groß- & Außenhandelsmanagement (m/w/d)
- Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)
- Buchhalter (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit
- Einzelhandelskaufleute (m/w/d)
- Fachlageristen (m/w/d)

Wir bilden in den o.g. Berufen auch aus! Offene Stellen: [www.moeller-kelkheim.de/ueber-uns/offene-stellen.html](http://www.moeller-kelkheim.de/ueber-uns/offene-stellen.html)  
**Jetzt bewerben:** [bewerbung@moeller-kelkheim.de](mailto:bewerbung@moeller-kelkheim.de)

Wir handeln mit Fahrrädern, Fahrradteilen und Bekleidung. Unsere Pakete versenden wir weltweit. Wir suchen ab sofort eine/n

**Steuer- / Bilanzbuchhalter/in (m/w/x) (Vollzeit)**

Aufgaben: Finanzbuchhaltung, betriebliche Abschlüsse und Tagesgeschäft. Ausführliche Informationen: [www.hibike.de/jobs](http://www.hibike.de/jobs)  
Bewerbung an [jobs@hibike.de](mailto:jobs@hibike.de), HIBIKE Bär KG, Westerbachstr. 9, 61476 Kronberg

Suche freundliche

**Apothekerin (m/w/d)**

mit Berufserfahrung für ca. 20 Stunden die Woche ab Oktober diesen Jahres für eine Apotheke in **Kronberg-Oberhöchstadt**. Wir bieten nette Stammkunden, ein tolles Team, überbetriebliche Bezahlung und eine flexible Arbeitszeit- und Mittagspausengestaltung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.  
**Ansprechpartner: Dr. Ingrid Lebert-Keiner**  
Tel.: 0173 6703698 · [Markus.keiner@freenet.de](mailto:Markus.keiner@freenet.de)

**Privatklinik Dr. Amelung**  
Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik & Psychotherapie

Wir suchen ab sofort

**eine Reinigungskraft (m/w/d)**  
in Voll- oder Teilzeit (40 bzw. 33 Stunden/Woche)

Die Stellenbeschreibung mit näheren Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Ihre Bewerbung (gerne auch per E-Mail) richten Sie bitte an:

Privatklinik Dr. Amelung GmbH  
Frau Bechtler · Hauswirtschaftsleiterin  
Altkönigstraße 16 · 61462 Königstein/Taunus  
Tel.: 06174 / 298-0 · [bechtler@klinik-amelung.de](mailto:bechtler@klinik-amelung.de)  
[www.klinik-amelung.de](http://www.klinik-amelung.de)

Kinderbetreuung im Taunus (KIT) GmbH

Die KIT GmbH ist eine Gesellschaft des Hochtaunuskreises. Unsere Mitarbeiter/innen sind in mehr als 35 Betreuungseinrichtungen an den Schulen des Hochtaunuskreises tätig. Zudem sind wir Träger von 2 Kindertagesstätten in Bad Homburg v.d.H.

**Wir stellen fortlaufend ein und suchen motivierte und innovative**

- Pädagogische Fachkräfte in den Betreuungseinrichtungen und Kitas (m/w/d)
- Betreuungskräfte (m/w/d)

Es wartet eine interessante und verantwortungsvolle Aufgabe auf Sie. Neben einer entsprechenden Vergütung in Anlehnung an den öffentlichen Dienst einschließlich Sonderzahlungen, bieten wir auch ein kostenfreies Premium Job Ticket.

Gerne sprechen wir mit Ihnen über die Aufgaben, die möglichen Einsatzorte und beantworten weitere Fragen. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer: 06172/999 4511 Frau Sabine Schmidt.  
Wir freuen uns über Ihre Initiativbewerbung per E-Mail an: [bewerbung@kit.hochtaunuskreis.de](mailto:bewerbung@kit.hochtaunuskreis.de)

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als

**Kaufm. Angestellte m/w/d**

- allgemeine Büro- und Verwaltungsarbeiten
- Korrespondenz + Telefondienst
- mit sehr guten Deutschkenntnissen
- Attraktive Bezahlung + gutes Betriebsklima

**bht Bäder & Haustechnik GmbH**  
Tel. 06196 - 56 86 31  
[www.bht-eschborn.de](http://www.bht-eschborn.de)  
[info@bht-eschborn.de](mailto:info@bht-eschborn.de)

**UWE BREIDERT**

**Trockenbau  
Malerarbeiten  
Renovierungen  
u.v.m.**

**Alles aus einer Hand!**

**06171-9298675**

**Bio. Teppich-Hand-Wäsche**

Seit 1991 in Friedrichsdorf  
Hugenottenstr. 40  
FARZIAN Tel.: 06172-763620

**JUWELIER FEHN**  
Uhrmacher, Goldschmiede & Edelmetallverwertung  
**Friedrich-Ebert-Straße 14 · 61476 Kronberg**  
Tel.: 06173 1022  
Öffnungszeiten:  
Mo. – Fr. 10.30 – 18.00 Uhr · Sa.: 10.30 – 14.00 Uhr  
**Uhren-, Schmuckservice & Edelmetallverwertung**

**AUKTIONSHAUS  
Oberursel**

**Jetzt einliefern zur  
nächsten Versteigerung!**

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467  
www.auktionshaus-oberursel.de

**Göttliche Reise vom Olymp nach Orschel**



Wenn die Götter vom Theaterverein „Szenenwechsel“ bei den Proben zum „Orscheler Sommernachtstraum – nicht von Shakespeare“ einen etwas verwirrten Eindruck machen, so ist das durchaus gewollt. Denn sie sind verwirrt. Aber nur in ihrer Rolle. Kein Wunder, haben sie sich doch nach einem 2000-jährigen Nickerchen im Olymp zu einem „Aus-Flug“ – im wahrsten Sinne des Wortes – nach Orschel entschlossen, wo viele Dinge sehr verwirrend auf sie wirken. Warum Michael Scheibel, Ulli Klein, Julia Semeras, Harald Tietz, Gerlinde Haas-Schmidt und Margit Altheim (v. l.) sich in dieses Abenteuer gestürzt haben, erfahren die Theaterbesucher, am Donnerstag, 27., Freitag, 28. und Samstag, 29. Juli, im Hof der Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel der Familie Steden am Marktplatz 6, wo die Komödie aus der Feder von Anna Altheim aufgeführt wird. Die „Szenenwechsel“-Chefin führt selbst Regie und wird von Co-Regisseurin Barbara Semeras unterstützt. Der überdachte Hof wird zu allen drei Theaterabenden um 18 Uhr geöffnet, Vorstellungsbeginn ist um 19.30 Uhr. Vor den Aufführungen und in der Pause können sich die Gäste für das göttliche Abenteuer mit selbstgekeltertem Ebbelwoi und herzhaften hessischen Gerichten aus ausschließlich regionalen Zutaten stärken. Karten zum Preis von 16,50 Euro inklusive Vorverkaufsgebühr sind im Ticketshop Oberursel, Kume-liusstraße 8, im Internet unter [www.frankfurt-ticket.de](http://www.frankfurt-ticket.de) oder unter der Tickethotline 069-1340400 erhältlich. Restkarten gibt es zum gleichen Preis an der Abendkasse. Foto: ach

**„Café Zugvogel“ macht Station**

**Hochtaunus** (how). Das „Café Zugvogel“ macht in diesem Sommer wieder Station in Oberursel und Bad Homburg. Für alle Interessierten gilt: Der „Zugvogel“ landet im Oberurseler Rushmoor-Park vom 24. Juli bis einschließlich 4. August, dann reist das Café weiter nach Bad Homburg in den Jubiläumspark. Dort macht es vom 7. bis einschließlich 18. August Station. Montags bis freitags gibt es von 15 bis 20 Uhr Spiel, Spaß, Spannung und ein abwechslungsreiches Programm. „Mal keine Lust auf einen Programmtag? Auch kein Problem, wir bieten jedem auch die Möglichkeit, selbst ein Angebot wahrzunehmen und stellen hierfür täglich viele Spiel- und Spaß-Möglichkeiten bereit. Für Getränke

und Snacks wird von uns gesorgt, gerne können wir abends auch mal zusammen essen gehen! Jeder darf mit vorbereiten, mitmachen und beim „Zugvogel, mitbestimmen“, heißt es in der Ankündigung. Die Angebote des Präventionsprojekts sind für Jugendliche und junge Erwachsenen zwischen zwölf und 21 Jahren kostenlos. Weitere Informationen erhalten Jugendliche und Interessierte über das Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfe für den Hochtaunus, Louisenstraße 9 in Bad Homburg, Telefon 06172-600815, E-Mail: [zjshtk-mob@jj-ev.de](mailto:zjshtk-mob@jj-ev.de). Die mobilen Beraterinnen für die Stadt Oberursel und Bad Homburg sind Begüm Safak und Veronique Knöpfel.

**BAD HOMBURG VOR DER HOHE**

**Das Geheimnis der Pyramiden**

Dieser Sommer wird legendär: Gewinnen Sie mit etwas Glück vom 24.7. bis 3.9.2023 eine Ägypten-Reise u.v.m.!

Tägliche Chance : Sofortgewinne beim Eintritt  
Wöchentliche Verlosung : Geldpreise von 1.500 - 5.000 Euro  
Einmaliger Gewinn : Gutscheine für Ihre Traumreise

**Preise im Gesamtwert von über 80.000 Euro!**

**Spielbank Bad Homburg**  
1841

Zutritt ab 18 Jahren. Einlass nur mit gültigem Ausweisdokument. Damit Glücksspiel nicht zur Sucht wird: Beratung unter 0800 / 137 27 00.

**Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche**

**Hotline: 069 13 40 400**



„DER SOMMER IST VORBEI“ TOUR 2023

Freitag, 13.10.23 – Stadthalle Oberursel

**AUSWAHL VERANSTALTUNGEN  
FRANKFURT +**

- 39. Brüder Grimm Festspiele Hanau**  
**Aschenputtel Musical**  
**Hase und Igel Familienstück mit Musik**  
**Hans im Glück Schauspiel**  
**Tartuffe von J.B. Molière**  
Amphitheater Hanau  
12.05. – 30.07.2023 ab 19,00 €
- MAINOVA-SPITZENKLÄNGE  
SAISONERÖFFNUNG**  
**Werke von Hindemith und Strauss**  
**Staatskapelle Dresden**  
Leitung: Christian Thielemann  
Alte Oper Frankfurt  
14.09.2023, 20.00 Uhr ab 36,00 €
- Polizeichor Frankfurt**  
**Programm HAYDN Die Schöpfung**  
Alte Oper Frankfurt  
16.09.2023, 20.00 Uhr, ab 25,00 €
- 1. Sonntagskonzert +  
1. Montagskonzert 2023/2024**  
Alte Oper Frankfurt  
17.09.2023, 11.00 Uhr +  
18.09.2023 20.00 Uhr ab 26,00 €
- Chopin Pur**  
**Vladimir Mogilevsky, Klavier**  
Alte Oper Frankfurt  
22.09.2023, 20.00 Uhr ab 46,40 €
- Gilberto Gil - Live 2023**  
Alte Oper Frankfurt  
03.10.2023, 20.00 Uhr, ab 61,15 €
- Barrelhouse Jazzparty 2023**  
"Forever new!" - 70 Jahre Barrelhouse Jazzband  
Alte Oper Frankfurt  
21.10.2023, 20.00 Uhr, ab 39,00 €
- ORCHESTRE PHILHARMONIQUE  
DE RADIO FRANCE**  
**Mikko Franck, Leitung**  
**Sol Gabetta, Violoncello**  
Alte Oper Frankfurt  
29.10.2023, 19.00 Uhr ab 29,00 €

- Kammermusikabend**  
**Pro Musica Oberursel**  
präsentiert vom Kulturkreis Oberursel e.V.  
Stadthalle Oberursel  
12.11.2023, 17.00 Uhr ab 24,00 €
- Biber Herrmann**  
**JAZZ & MORE - Last Exit Paradise-Tour**  
präsentiert vom Kulturkreis Oberursel e.V.  
25.11.2023, 19.00 Uhr 22,00 €

**AUSWAHL VERANSTALTUNGEN  
BAD HOMBURG**

- Bad Homburger Sommer 2023**
- Funk4you**  
Sommerbühne der Taunus Sparkasse  
31.07.2023, 19.30 Uhr 5,00 €
- Gaby Moreno**  
Sommerbühne der Taunus Sparkasse  
29.07.2023, 19.30 Uhr ab 25,00 €
- Das Dschungelbuch mit Christian Brückner  
(Sprecher) und dem wilden Jazzorchester!**  
Sommerbühne der Taunus Sparkasse  
02.08.2023, 19.30 Uhr ab 30,00 €
- Summer-Sound mit der Bigband  
"Brass Connection"**  
**Mainstream Music abseits des Klischees  
mit Bearbeitungen von Dvorak bis Queen**  
Schlosskirche am Landgrafenschloss  
06.08.2023, 18.00 Uhr ab 15,00 €
- Landesjugendsinfonieorchester Hessen**  
Römerkastell Saalburg  
08.09. + 09.09.2023, 20.00 Uhr ab 30,00 €
- Summer Sands**  
**Late Summer DJ-Night**  
Speicher im Kulturbahnhof  
15.09.2023, 20.00 Uhr ab 21,00 €
- Tee mit Zimt - oder: Wie töte ich meinen  
Regisseur**  
**Komödie von der Volksbühne e.V. Bad Homburg**  
Kurtheater Bad Homburg  
16.09.2023+19.09.2023, 20.00 Uhr ab 17,50 €
- Naturally 7**  
**N7@The Movies**  
Kurtheater Bad Homburg  
22.09.2023, 20.00 Uhr ab 40,60 €

**AUSWAHL VERANSTALTUNGEN  
OBERURSEL**

- Ein Orscheler Sommernachtstraum**  
**Nicht von Shakespeare-Komödie**  
**Wunder, Witze, Weltniveau**  
Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel  
27.-29.07.2023, 19.30 Uhr 16,50 €
- Magic Monday Show Frankfurt**  
**Wunder, Witze, Weltniveau**  
Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel  
19.08.2023, 19.30 Uhr 26,00 €
- 11. Beat-Oldienight -  
Hessens große Party der 60/70er Jahre**  
**Bands: The Glitter Twins (Rolling Stones Show),  
The 2nd Generation, 77 Mainhattan**  
Stadthalle Oberursel  
02.09.2023, 19.00 Uhr 28,60 €
- Mundstuhl**  
**Kann Spuren von Nüssen enthalten**  
Stadthalle Oberursel  
08.09.2023, 20.00 Uhr 28,40 €
- Chansonabend mit Myriam Jabaly**  
**Gesang a cappella und Gitarrenbegleitung**  
Kreuzkapelle im alten Friedhof Oberursel  
10.09.2023, 17.00 Uhr 22,00 €
- JULI**  
**"Der Sommer ist vorbei" Tour 2023**  
Stadthalle Oberursel  
13.10.2023, 19.00 Uhr 32,00 €

- Nicole**  
**Ich bin zurück Tour 2023**  
Kurtheater Bad Homburg  
29.09.2023, 20.00 Uhr ab 45,10 €
- Magie der Travestie**  
**Die Nacht der Illusionen**  
Kurtheater Bad Homburg  
06.10.2023, 19.30 Uhr ab 45,00 €
- BADESALZ**  
**Kaksi Dudes**  
Kurtheater Bad Homburg  
12.10.2023+13.10.2023, 20.00 Uhr ab 30,25 €
- Madame Butterfly**  
**National Opera and Ballet Theatre Kharkiv,  
Ukraine**  
Kurtheater Bad Homburg  
21.10.2023, 19.30 Uhr ab 64,00 €
- Angelika Milster**  
**Milster singt Musical**  
Kurtheater Bad Homburg  
08.11.2023, 20.00 Uhr ab 42,75 €
- Eva Mattes & Etta Scollo**  
**14. Bad Homburger Poesie & Literatur Festival 2023**  
Steigenberger Hotel – Festsaal  
19.11.2023, 17.00 Uhr ab 58,85 €
- Alfons - Wo kommen wir her?  
Wo gehen wir hin? Und gibt es dort genug  
Parkplätze**  
Kurtheater Bad Homburg  
21.11.2023, 20.00 Uhr ab 28,90 €

**Wochen- und Monatskarten im  
Ticketshop Oberursel erhältlich**



**Frankfurt Ticket  
RheinMain**

Tickets unter:  
**069 13 40 400**  
[www.frankfurt-ticket.de](http://www.frankfurt-ticket.de)

Ticketshop Oberursel · Kume-liusstraße 8 · 61440 Oberursel  
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,  
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr